

# Schleswiger Nachrichten

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



ZEITUNG FÜR SCHLESWIG UND SCHLESWIG-FLensburg

gegründet 1812

WWW.SHZ.DE

FREITAG, 6. DEZEMBER 2013 – NR. 285 – € 1,50

shz das medienhaus



## Raus aus der Politik

**Schleswig** Sechs Wochen nach der verlorenen Bürgermeisterwahl zieht sich Frank Neubauer aus der Kommunalpolitik zurück. Im Freitagsinterview zieht er ein Fazit: „Ich würde alles wieder genau so machen.“

SEITE 14

## Zehn Jahre Haft

**Flensburg** Er tötete seine Sachbearbeiterin, weil er seinen Führerschein nicht zurückbekam: Ein 57-Jähriger muss dafür nun zehn Jahre in Haft.

SEITE 15



## Millionen-Zusage

**Schleswig** Mit 4,4 Millionen Euro fördert das Land das interkommunale Gewerbegebiet in Schuby. Auf diese Nachricht war lange gewartet worden.

SEITE 15

## Moderne Computer

**Süderbrarup** Das Amt Süderbrarup hat seinen Haushalt abgesegnet. In den nächsten Jahren sollen die Computer in den Schulen modernisiert werden.

SEITE 16

## Zahl des Tages

# 150

Nach dem großen Interesse im vergangenen Jahr gibt es nun wieder einen Kalender mit historischen Ansichten aus der Gemeinde Bolingstedt – Auflage 150 Exemplare. **Seite 16**



Sturmgezeiten: Zwei Männer halten sich auf dem überfluteten Fähranleger in Dagebüll an einem Geländer fest.

DPA

# „Xaver“ trifft den Norden mit voller Wucht

Orkan und Sturmflut / Öffentliches Leben lahm gelegt / Massive Verkehrsbehinderungen / Heute schulfrei in Schleswig-Holstein und Hamburg

**KIEL** Das Orkantief „Xaver“ hat gestern mit Orkanböen von mehr als 140 Stundenkilometern über Schleswig-Holstein gewütet. Vor allem an der Nordseeküste und auf den Inseln tobte sich das Sturmtief aus. In List auf Sylt wurden sogar Spitzengeschwindigkeiten von 185 Stundenkilometern gemessen. Auf Helgoland erreichten die Böen 154 Stundenkilometer. Auch an der Ostseeküste gewann der Sturm am frühen Abend deutlich an Stärke. Am Leuchtturm Kiel lag die Windgeschwindigkeit bei 137 Stundenkilometern. Eine erste Sturmflut traf die Nordseeküste mit Wasserständen von drei Metern über dem Mittleren Hochwasser. Die nordfriesischen Halligen wie Langeneß und Hooge meldeten „Land unter“. Größere Schäden blieben aber zunächst aus. In ganz Schleswig-Holstein wurden rund 200 Einsätze von Polizei und Feuerwehr ausgelöst, schwer verletzt wurde laut Polizei niemand.

„Die Urgewalt, die da tobt, macht auch

den stärksten Deich und die großen Bagger zu Strichen in der Landschaft“, zeigte sich Umweltminister Robert Habeck beeindruckt von den Naturgewalten, die das öffentliche Leben teilweise lahm legten:

*„Die Urgewalt, die da tobt, macht auch den stärksten Deich zum Strich in der Landschaft.“*

Robert Habeck  
Umweltminister

Umgestürzte und entwurzelte Bäume sorgten dafür, dass die Autobahn 7 sowie Bundes- und Landesstraßen gesperrt werden mussten. Die Deutsche Bahn stellte zunächst den Fernverkehr, am späten Abend auch den Regionalverkehr komplett ein. Nur zwischen Hamburg und Lübeck fuhren noch Züge. Auch die Nord-Ostsee-Bahn (NOB) fuhr zwischen Hamburg-Altona und dem nordfriesischen Nie-

büll nicht mehr, ebenso der „Sylt Shuttle“. Wegen des Unwetters gab es keinen Ersatzverkehr. In Elmshorn fuhr ein Zug der AKN in einen Baum, der Zugführer wurde leicht verletzt. Die Inseln und Halligen waren vom Festland abgeschnitten. Der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal kam zum Erliegen. In vielen Schulen fiel der Unterricht aus. In Hamburg und Schleswig-Holstein ist auch heute schulfrei. Viele Weihnachtsmärkte waren geschlossen oder machten vorzeitig dicht. Der Hamburger Dom öffnete gar nicht erst. Landesweit wurden zahlreiche Veranstaltungen abgesagt.

In Hamburg blieben größere Schäden aus. Der Flugverkehr am Hamburger Flughafen war stark gestört. Gestern Mittag wurden fast alle Landungen und Abflüge gestrichen, auch für heute gab es Absagen. Große Schiffe durften weder in die Elbe einlaufen noch Hamburg verlassen.

**Berichte Seite 2 bis 4**  
**Kommentar Seite 2**



In Schleswig richtete der Sturm kaum Schäden an. Die Weihnachtsmarktstuden – wie hier am Kornmarkt – blieben vorsorglich geschlossen.

JENSEN

## Kurzer Prozess für Wulff?

Richter kündigen Zwischenfazit für den 19. Dezember an

**HANNOVER** Steht der Korruptionsprozess gegen Ex-Bundespräsident Christian Wulff rund vier Wochen nach seinem Beginn schon vor dem Ende? Nach der Vernehmung der ersten Promi-Zeugen kündigte das Landgericht Hannover für den 19. Dezember überraschend ein erstes Zwischenfazit zum Verlauf des Verfahrens an. Denkbar ist nach Ansicht von

Juristen „das gesamte Spektrum“ – Einstellung des Verfahrens mit Freispruch, weitere Fortsetzung des Prozesses oder Abschluss gegen Geldauflage.

Gestern sagten mit dem Verleger Hubert Burda und der Schauspielerin Maria Furtwängler die ersten prominenten Zeugen vor Gericht aus.

sh:z  
**Seite 7**

## Deutsches Veto

Weiter keine offenen Grenzen für Rumänien und Bulgarien

**BRÜSSEL** Die Grenzen zu Rumänien und Bulgarien werden vorerst nicht vollständig geöffnet. Deutschland blockiert auf EU-Ebene weiter den geplanten Beitritt der beiden ehemaligen Ostblockstaaten zum Schengen-Raum ohne Grenzkontrollen. Außerdem können die EU-Länder künftig im Notfall von Reisenden aus den Balkanländern wieder Visa verlan-

gen – um die Zahl von Asylbewerbern zu verringern. Viele von ihnen gelten als Wirtschaftsflüchtlinge, die nicht politisch verfolgt werden. Nicht einig ist sich die EU dagegen bei der Frage, wie der Missbrauch von Sozialleistungen durch Zuwanderer etwa aus Rumänien und Bulgarien verhindert werden kann.

sh:z  
**Bericht & Kommentar Seite 7**

## Seitenblick

### WM-Planer in Ihrer Tageszeitung

Vom Gewinn des Fifa-Weltpokals träumt nicht nur Bundestrainer Joachim Löw (53, Foto), sondern ganz Fußball-Deutschland. Mit der Auslosung der Gruppen heute Abend wird nun endgültig der Countdown für die Fußball-WM 2014 in Brasilien eingeleitet. Schon morgen früh finden Sie in allen sh:z-Titeln Ihren persönlichen WM-Planer mit allen Spielterminen und Spielorten als Beilage.



### Bankräuber ruft sofort nach dem Überfall die Polizei an

So schnell hat die Prager Polizei wohl noch keinen Bankräuber gefasst: Nur zehn Minuten nach dem Überfall auf eine Filiale im Prager fünften Stadtbezirk stellte sich der 48-jährige Täter bereits reuevoll den Beamten. „Sofort nach dem Raub rief er den Polizei-Notruf 158 an und gestand seine Tat“, teilte gestern ein Polizeisprecher mit. Später erschien der Mann von selbst auf einer Wache und bereute den Überfall. Er sei in finanzieller Not und habe Schulden bezahlen wollen, sagte er. Der Mann hatte knapp 7000 Euro erbeutet.

### Liebste T-Shirt-Farbe der Deutschen ist Schwarz

Neutral und zeitlos: Jeder fünfte Deutsche trägt am liebsten Schwarz, jedenfalls was T-Shirts, Sweatshirts oder Tops angeht. Das ist das Ergebnis einer Studie des Internetanbieters FoxShirts.de. Blau, in allen Nuancen, ist die zweitbeliebteste Farbe, gefolgt von universellem Weiß. Knapp jeder Zehnte trägt gern Shirts in Rot. Der Osten scheint allgemein mutiger bei der Farbwahl der Kleidung zu sein: Insbesondere in Sachsen-Anhalt landet die Trendfarbe Gelb im Bundesvergleich am häufigsten im digitalen Warenkorb.



### Heute stecken 144 Millionen Schokonikoläuse im Stiefel

Rund 144 Millionen Schokonikoläuse und Schokoweihnachtsmänner sind vor dem Nikolaustag über deutsche Produktionsbänder gelaufen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage des Bundesverbandes der Deutschen Süßwarenindustrie unter seinen Mitgliedern, wie der Verband gestern mitteilte. Etwa 96 Millionen Schokomänner wurden in den vergangenen Wochen an den deutschen Lebensmittelhandel ausgeliefert. Knapp 48 Millionen wurden laut Süßwarenverband exportiert. Zielländer waren dabei neben europäischen Nachbarstaaten auch die USA, Australien, Indien und Japan.

## Wetter

### Sturm und Schnee

Es bleibt stürmisch. Teils kommen orkanartige Böen aus Nordwest. Bei 3 bis 5 Grad kann es Schneeregen und Gewitter geben.

### Service-Telefon\*

Leser: 0800 2050 7100  
Anzeigen: 0800 2050 7200

\*gebührenfrei



5 0049

## Der Sturm

### Standpunkt

## Angst statt Ruhe vor dem Sturm

Die Risiko-Wahrnehmung ändert sich  
VON STEPHAN RICHTER

Ist das Schlimmste überstanden? Vorsicht vor schnellen Antworten. Die Bilanz des Orkans „Xaver“, verbunden mit Sturmfluten, kann erst später gezogen werden.

Ein Fazit ist allerdings schon jetzt möglich. Egal, ob gefährliche Wetterlagen oder Finanzmarktkrisen, ob drohende Epidemien oder Sorge vor Terroranschlägen: Das Bewusstsein für Risiken wird immer häufiger durch eine Erwartungshaltung geschürt. Ruhe vor dem Sturm war gestern. Heute setzt die Angst vor dem Schadensfall ein. Orkanböen mit 200 km/h werden angekündigt, wenn das Sturmtief noch über Schottland liegt. Die Insolvenz Griechenlands wird ebenso befürchtet wie eine galoppierende Inflation, und das nächste Horrorszenario mit mutierten Grippeviren ist nur eine Frage der Zeit.

Diese moderne Form der Wahrnehmung hat keineswegs nur etwas mit medialer Panikmache und der Lust am Untergang zu tun, sondern mit modernen Möglichkeiten der Prognose. Die Wettervorhersage inklusive Satellitenbildern wird immer genauer, die Datensammlungen aus allen Lebensbereichen wachsen rapide. Selbst mögliche Erkrankungen können mit der genetischen Analyse vorausbestimmt werden.

Früher glaubten viele Menschen an die göttliche Vorsehung oder ans Horoskop, heute folgen sie der mehr oder weniger wissenschaftlichen Vorhersage. Die lässt uns erschauern, ohne dass die Not – zum Glück! – zu groß wird. Offen bleibt, was wirklich passiert, wenn Deiche brechen, wenn ein großer Strom-Blackout im Winter das Leben lahmlegen sollte, wenn wieder Banken zusammenbrechen oder wenn eine Epidemie ausbricht. Wenn nicht mehr die Prognose der Experten interessiert, sondern die eigene Existenz betroffen ist. Wenn aus schaurigen Warnmeldungen Realität wird.

Sollte der Norden beim Sturmtief „Xaver“ glimpflich davongekommen sein, müsste die Dankbarkeit nach den düsteren Erwartungen umso größer sein. Wie gut, dass es nur ein „normaler Herbststurm“ war, wie es der Kieler Klimaforscher Mojib Latif behauptet. Vor allem aber darf das wiederholte Aufatmen nicht abtumpfen. Es hätte schlimmer kommen können.

Aber Achtung: Schon wird die nächste vermeintliche Krise antizipiert. „Xaver“ war nur der letzte Beweis für den Klimawandel. Extreme Wetterlagen nehmen zu. Dramatisch!



Dieser Transporter fuhr auf der A7 zwischen Flensburg und Tarp Richtung Süden. Eine Orkanböe warf ihn über die Leitplanken auf die Gegenfahrbahn. STAUDT

## „Morgen ist es vorbei“

Schleswig-Holsteiner trotzten dem Sturm / Ein Besuch bei den Standhaften im Landesinnern

**SCHLESWIG / RENDSBURG** Er wackelt. Tatsächlich. Bei den Orkanböen biegt sich auch ein altes Gebäude wie der Schleswiger Dom im Wind. Im Turm steht Küster Albrecht Buttman und schaut durchs Fenster auf die kabbelige Schlei. „Das ist schon heftig draußen“, sagt der 51-Jährige und wischt einige Tropfen Regenwasser weg, die durch das Fenster hereintröpfeln. Doch in einem ist sich Buttman sicher: „Der Dom hat den letzten Sturm fast unbeschadet überstanden, das wird auch dieses Mal so sein.“

So standhaft wie der Dom sind gestern viele Schleswig-Holsteiner, die dem Orkan „Xaver“ im Landesinneren mit Böen an die 100 km/h trotzen. Und das, obwohl das Leben im Norden fast zum Erliegen kommt. Behörden und Ämter schließen ihre Pforten. Weihnachtsmärkte öffnen gar nicht erst, viele Buslinien sind eingeschränkt oder fahren wie in Nordfriesland oder Dithmarschen gar nicht.

Bei einem Unfall in Stockelsdorf bei Lübeck werden zwei

Menschen leicht verletzt. Sonst geht bis zum Abend alles weitgehend glimpflich ab, auch als auf der A7 in Höhe der Anschlussstelle Tarp (Kreis Schleswig-Flensburg) ein Baum auf einen Lkw stürzt und wenig später eine Böe einen Transporter auf die Leitplanke weht. Immer mal wieder wird die A 7 gesperrt, die Fehmarnsundbrücke ist zu – genauso wie die Störbrücke und die Kanalbrücke der B 5 bei Brunsbüttel. Schiffe dürfen nicht in den Kanal fahren. Immer wieder ist die Rader Hochbrücke für den Autoverkehr dicht, sie wird automatisch gesperrt wenn die Böen Stärke zwölf erreichen. Auch zwei Kanalfähren und die Schwebefähre stellen den Betrieb ein, doch meist gibt es nur kleine Staus, wie am Rendsburger Kanaltunnel. Auf der Fahrbahn der gesperrten Röhre steht Betonarbeiter Oguzhan Ayyildiz aus Berlin. „Wir haben alles gesichert, was wegfliegen kann, aber so schlimm ist der Sturm ja nicht“, sagt der 36-Jährige dem die Kapuze um die Ohren flattert.

Ein paar Kilometer weiter in Rendsburg haben die Schulen wie im ganzen Land längst die Tore geschlossen. Allein ein paar Meisterschüler sind noch im Berufsbildungszentrum Rendsburg. „Wir sind freiwillig hier“, sagt Kevin Walter, der Straßenbaumeister werden will. Beim letzten Sturm „Christian“ habe er für die Heimfahrt nach Heide rund



Oguzhan Ayyildiz  
Betonarbeiter am Kanaltunnel

zwei Stunden gebraucht. „Das wird auch heute klappen“, sagt der 25-Jährige zuversichtlich.

Viele Menschen, mit denen man im Herzen Schleswig-Holsteins spricht, nehmen den Sturm gelassen. Es gibt wenige Schäden, kaum einmal umgefallene Bäume oder abgedeckte Ziegel, die Einsatzkräfte müssen seltener ausrücken als bei Orkantief „Christian“ vor einigen Wochen. Die meisten

Reisenden sind auf die Wetterlage vorbereitet. Auch Bodo Schneidereit ist noch gut drauf, obwohl ihm auf dem Bahnhof in Schleswig der Regen ins Gesicht peitscht während er auf den verspäteten Zug nach Husum wartet. „Ich komme schon an“, sagt der 47-Jährige. Und das, obwohl die Regionalzüge eingeschränkt und mit Tempo 40 fahren und die Bahn den Fernverkehr am Nachmittag komplett einstellt.

Ein paar Meter weiter wartet Annchristin Thams auf den Schienenersatzverkehr, der sie nach Kiel zu ihrer Familie bringen soll. Eigentlich wollte sie am Morgen nach Sylt, „aber da ging ja gar nichts“. Angst vor dem Sturm hat die 20-Jährige keinen. „Hier im Binnenland ist es nicht so schlimm. Ich komme von Pellworm, ich weiß, was ein Orkan ist.“

Und doch atmen die Schleswig-Holsteiner auf, wenn das Unwetter weiterzieht. „Morgen ist alles vorbei“, meint Küster Albrecht Buttman als er den Schleswiger Dom abschließt. „Hoffentlich.“

Kay Müller

## Hamburg: Orkan stoppt Schiffe und Flugzeuge

**HAMBURG** Bis zum Nachmittag ließ sich „Xaver“ Zeit – dann waren seine Ausläufer auch in Hamburg angekommen – mit ihnen Böen von Windstärke elf. Größere Sturmschäden waren zunächst nicht zu verzeichnen. „Die Gefahr ist noch nicht gebannt“, warnte der Meteorologe Daniel Wünsche vom Hamburger Institut für Wetter- und Klimakommunikation (IWK) vor zu früher Entwarnung. Vorsorglich blieben der Hamburger Dom, Weihnachtsmärkte und auch Schulen geschlossen. Der St. Pauli Elbtunnel wurde gesperrt.

Wegen des Sturms stellte der Flughafen die Abfertigung ein. Check-Ins waren nicht mehr möglich, Flugzeuge wurden nicht mehr betankt, be- oder entladen. „Ab 13 Uhr sind fast alle Flüge gestrichen“, lautete die Konsequenz. Auch für den heutigen Vormittag wurde bereits ein Großteil der Flüge gestrichen. Der Verkehr im Hamburger Verkehrsverbund lief dagegen – zumindest bis zum Abend – noch reibungslos. „Xaver“ stoppte auch den Schiffsverkehr: Große Schiffe durften nicht mehr in den Hafen einlaufen oder ihn verlassen. Neben dem Sturm wurden in Hamburg auch drei Sturmfluten erwartet. Die vermutlich höchste mit 3,50 Metern über dem mittleren Hochwasser sollte heute morgen um 6 Uhr Hamburg treffen. Diese Höhe erreichten die Fluten 1962. Relativ ruhig war es bei der Feuerwehr: 80-mal mussten die Männer bis in die frühen Abendstunden wetterbedingt ausrücken. Johanna Tyrell

### shz das medienhaus

#### SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG

Flensburger Tageblatt • Schleswiger Nachrichten  
Schlei Bote • Eckenförder Zeitung • Sylter Rundschau  
Nordfriesland Tageblatt • Holsteiner Courier  
Husumer Nachrichten • Stormarner Tageblatt  
Schleswig-Holsteinische Landeszeitung • Der Insel-Bote  
Norddeutsche Rundschau • Wilstersche Zeitung  
Ostholsteiner Anzeiger  
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg

#### HERAUSGEBER

H. Andresen, Dr. K. Boysen, A. Dethleffsen, S. Kleinschmidt,  
L. Macknow Lisboa, K. Ripken, H. P. Rossen, U. Wachholtz

#### REDAKTION

Chefredakteur: Dr. H. Matthiesen  
Stellv. Chefredakteur: J. Muhl  
Chefredakteur Online: J. Dreykluft  
Chef vom Dienst: B. Ahlert  
Verantwortlich: Politik: Dr. H. Matthiesen  
Schleswig-Holstein/Hamburg: F. Albrecht  
Chefredakteur: D. Brumm; Wirtschaft: B. Ahlert  
Kultur: M. Schulte; Kieler Büro: P. Höver (Ltg.), M. Kiosz  
Sonderthemen/Journal: D. Schulz; Sport: J. Muhl  
Fotoredaktion: M. Jahr; Redaktionstechnik: R. Henningsen  
Telefon 04 61/808-0, Telefax 04 61/808-10 58  
E-Mail: redaktion@shz.de  
Sprecher der Chefredakteure  
S. Richter

#### VERLAG

shz Schleswig-Holsteiner Zeitungsverlag GmbH & Co. KG  
Fördestraße 20, Postfach 1553, 24944 Flensburg  
Zentrale: 04 61/808-0

Anzeigenservice:  
Tel. 0800 2050 7200, Fax 0800 2050 7202 (gebührenfrei)  
E-Mail anzeigen@shz.de

Leserservice:  
Tel. 0800 2050 7100, Fax 0800 2050 7101 (gebührenfrei)  
E-Mail leserservice@shz.de  
Internet: www.shz.de

Verlagsleitung: B. Pilz, M. Kordts  
Anzeigen: Chr. Arbiem (komm.); Stellv. I. Schwarz  
Vertrieb: D. Buhmann; Herstellung: T. Lops  
Druck: Druckzentrum Schleswig-Holstein,  
Fehmarnstraße 1, 24782 Büdelsdorf, Tel. 04331/3520-0  
Zustellung: Zustellgesellschaft Schleswig-Holstein mbH,  
Wyker Straße 20-24, 24768 Rendsburg

#### GESCHÄFTSFÜHRUNG

A. Gleie (Sprecher), Chr. Arbiem, T. Keffler  
Für Ausfälle durch höhere Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens keine Haftung. Auflagen IVW-geprüft. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Abbestellungen müssen bis zum 5. des Vormonats schriftlich vorliegen. Örtliches Impressum im Lokaltell.



Nahe Handewitt fällte „Xaver“ diesen Baum und kippte ihn auf die A7. STAUDT



In Norderstedt holte die Feuerwehr Totholzaus Bäumen, bevor der Sturm die Äste auf den Boden schleudern konnte. BÜH



Am Hamburger Flughafen wurden seit gestern Mittag fast alle Landungen und Abflüge gestrichen, auch für heute gibt es Absagen. DPA

## Der Sturm

### Sturm-Splitter

#### Hallig-Bürgermeister machen sich Sorgen

**LANGENESS/HOOGE** Als „besorgniserregend“ bezeichnete **Heike Hinrichsen** (Foto), Bürgermeisterin von Langeneß, gestern Abend die Lage auf ihrer Hallig. 35 Jahre lebt sie dort schon, doch solche Naturgewalt hat sie kaum in Erinnerung. „Der Wind staut hier mit großer Kraft das Wasser“, berichtete sie gestern. Von abebbendem Wasser auf Langeneß keine Spur. Der Sturm blase weiter in Orkanstärke aus Nordwest über das Eiland – nach einer nur für kurze Zeit spürbaren Erleichterung am Nachmittag. „Wir müssen weiterhin sehr gut aufpassen“, sagt auch ihr Bürgermeister-Kollege von Hallig Hooge, **Matthias Piepgras** (Foto) am Abend. Auch er beobachtet die Naturgewalten auf der Nordsee nun schon drei Jahrzehnte – „doch diese Wetterlage ist schon etwas

Besonderes“. „Christian“ sei sehr heftig, aber kurz über Hooge hinweggefegt. Doch jetzt beeindrucke ihn der starke Wind- und Wasserdruck, den „Xaver“ auf die Hallig ausübe, und die voraussichtliche Dauer. Ein wenig Erleichterung verspüre er, weil die Vorhersagen gestern früh von 3,50 auf 2,50 Meter über dem mittleren Hochwasser gesenkt worden seien. Doch auch so bleibe die Lage gefährlich. Für eine eventuelle Krankenversorgung käme aktuell nicht einmal Hilfe aus der Luft in Frage, dabei leben aktuell rund hundert Menschen auf Hallig Hooge. „Bislang habe ich immer den nötigen Respekt vor der Natur empfunden, doch dieser Orkan bereitet mit erstmals ernsthaft Sorgen.“ *Birger Bahlo*



„Christian“ sei sehr heftig, aber kurz über Hooge hinweggefegt. Doch jetzt beeindrucke ihn der starke Wind- und Wasserdruck, den „Xaver“ auf die Hallig ausübe, und die voraussichtliche Dauer. Ein wenig Erleichterung verspüre er, weil die Vorhersagen gestern früh von 3,50 auf 2,50 Meter über dem mittleren Hochwasser gesenkt worden seien. Doch auch so bleibe die Lage gefährlich. Für eine eventuelle Krankenversorgung käme aktuell nicht einmal Hilfe aus der Luft in Frage, dabei leben aktuell rund hundert Menschen auf Hallig Hooge. „Bislang habe ich immer den nötigen Respekt vor der Natur empfunden, doch dieser Orkan bereitet mit erstmals ernsthaft Sorgen.“ *Birger Bahlo*

„Christian“ sei sehr heftig, aber kurz über Hooge hinweggefegt. Doch jetzt beeindrucke ihn der starke Wind- und Wasserdruck, den „Xaver“ auf die Hallig ausübe, und die voraussichtliche Dauer. Ein wenig Erleichterung verspüre er, weil die Vorhersagen gestern früh von 3,50 auf 2,50 Meter über dem mittleren Hochwasser gesenkt worden seien. Doch auch so bleibe die Lage gefährlich. Für eine eventuelle Krankenversorgung käme aktuell nicht einmal Hilfe aus der Luft in Frage, dabei leben aktuell rund hundert Menschen auf Hallig Hooge. „Bislang habe ich immer den nötigen Respekt vor der Natur empfunden, doch dieser Orkan bereitet mit erstmals ernsthaft Sorgen.“ *Birger Bahlo*

### Online



#### Sturm im Live-Ticker

Wie sieht die Lage nach der Orkan-Nacht aus? Aktuelle Infos und Bilder vom Sturm sehen Sie in unserem Live-Ticker auf [shz.de](http://shz.de)

#### Häufig geklickt

1. Liveticker: Ministerium rechnet mit „sehr schweren Sturmfluten“
  2. Bahn stellt Linie Flensburg-Neumünster ein
  3. Orkantief „Xaver“ kommt näher
- Diese Artikel wurden gestern online auf [shz.de](http://shz.de) am häufigsten gelesen.



Landunter auf Langeneß – Orkan „Xaver“ treibt ordentlich Nordseewasser über die nordfriesische Hallig.

DPA

## Angst vor Jahrhundert-Flut: Sperrwerk im Notbetrieb

Alle Mitarbeiter am Eidersperrwerk im Nachtdienst / Zugänge für Schaulustige gesperrt

**TÖNNING** „Ich bleibe hier.“ Volker Sönksen (57) will das Eidersperrwerk und sein Team nicht allein lassen, bleibt solange, bis die letzte der drei Fluten überstanden ist. Er steht im Leitstand des 40 Jahren alten Sturmflut-Bollwerks, es ist 13 Uhr, der Pegelstand auf dem Kontroll-Monitor steigt und steigt. Draußen tobt die Nordsee, längst versunken unter den Fluten ist der Außenhafen, der Sturm aus Südwest drückt das Wasser über die Deichzufahrt, eine Polizeistreife sichert. „Wir werden die Zufahrten und die Zugänge zum Sperrwerk absperren“, sagt Sönksen kurz. Er hat Angst, dass Touristen die Gefahren unterschätzen. „Eine starke Windböe und die können ins Meer gerissen oder verletzt werden. Das ist jetzt lebensgefährlich.“

Um 14.30 Uhr erreicht die Flut am Sperrwerk ihren Höchststand: 2,75 Meter über Mittleres Tidehochwasser – ab 2,50 Meter sprechen Küsten-



Befürchtete Schlimmes für die Nacht: Volker Sönksen, Leiter des Eidersperrwerks.

BRUMM

schutz-Experten von einer schweren Sturmflut. Dabei ist es gar nicht so sehr der Orkan mit Stärken um die 100 Kilometer pro Stunde, der Sönksen nachdenklich macht. Er hat vielmehr ein mulmiges Gefühl, „weil wir uns in der Springtide befinden“. Denn der Neumond sorgt durch seine Anziehungskraft dafür, dass das normale Hochwasser ohnehin schon einen halben Meter höher steht – und der Sturm trägt seinen Teil dazu bei. Das Tü-

ckische: Der Orkan drückt nicht nur das Hochwasser mit Macht an die Küste, er hält es auch über die Ebbe hinweg fest.

Mit einigen Sorgenfalten im Gesicht blickte der Sperrwerks-Leiter deshalb gestern in die Nacht zu heute: „Die Flut wird bei Ebbe nicht weit zurückgehen, das Niedrigwasser könnte fast so hoch sein wie ein normales Hochwasser.“ Hinzu kommt, dass der Orkan in der Nacht Windgeschwindigkeiten

von bis zu 150 Stundenkilometern erreichen sollte. „Das wird sehr, sehr schwierig.“

Alle verfügbaren Kräfte kamen deshalb gestern Abend um 22 Uhr zurück zur Arbeit. Die ganze Nacht überprüften die Techniker jede halbe Stunde die Maschinenkammern des Sperrwerks, die sich unter der Wasserlinie befinden und durch einen Tunnelgang erreichbar sind. „In erster Linie müssen wir nach möglichen Wassereintrüben schauen.“

Auch ließ Sönksen das Sperrwerk vom öffentlichen Stromnetz freischalten, brachten den gewaltigen Diesel-Stromaggregat in Betrieb. „Damit können wir die ganze Anlage fahren. So haben wir mehr Sicherheit, das ist schon für den Betrieb unserer Computer wichtig“, erklärt Sönksen und blickt etwas angespannt auf die Nacht: „Ich rechne ein bisschen damit, dass es einen neuen Höchstwasserstand gibt, höher als 1962 und 1976.“

Dieter Brumm

„Meine bislang größte Herausforderung“



Er ist Herr über 440 Kilometer Landesschutzdeich und wacht über rund 1100 Kilometer Küstenschutzdeich: Der Leiter des Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, **Dr. Johannes Oelerich** (54), sieht das Land gut gerüstet gegen die Sturmfluten.

**Herr Oelerich, konnten Sie in den vergangenen Nächten gut schlafen?** Innerhalb von 24 Stunden werden wir drei große Sturmfluten an der Nordsee-Küste haben. Wir sind sehr gut vorbereitet. Unsere Deiche sind sicher.

**Gestern Nachmittag sorgte die Nachricht, dass ein Deich auf der Halbinsel Nordstrand beschädigt sei, für Unruhe. Was war passiert?**

Damit hatten wir gerechnet. Bei dem beschädigten Abschnitt handelt es sich um einen neuen Deich, der noch nicht fertiggestellt ist. Die Kleinschicht ist angeknabbert worden – kein Problem.

**Hätten Sie nicht früher mit der Maßnahme beginnen können?**

Wir hatten ein besonderes Verfahren ausgeschrieben und mussten nach Baubeginn feststellen, dass der Untergrund dafür nicht geeignet war.

**Müssen Sie eher warnen oder beruhigen?**

Ein schmaler Grat. Einerseits wollen wir keine Angst machen, andererseits müssen wir aber für eine erhöhte Aufmerksamkeit in der Bevölkerung sorgen. *Torsten Beetz*



In Sicherheit gebracht wurden die Krabbenkutter und andere Schiffe bereits am Mittwochabend. Dicht an dicht liegen sie im Büsumer Hafen, wo der Orkan das Wasser mächtig aufpeitschte.

BRUMM



Sandsäcke und zusätzliche Dalben: Mitarbeiter des Küstenschutzes sichern im nordfriesischen Dagebüll die Fluttore.

DPA



Auf Helgoland brachen die Wellen spektakulär an den Hafenanlagen.

BRIGITTE RAUCH



In Flensburg fiel am Abend ein Baum auf eine Oberleitung auf der Strecke nach Süden, einige Äste fingen an zu brennen. Bis die Leitung abgeschaltet wurde, konnten die Feuerwehrleute nur zusehen.

SÖRENSEN

## Der Sturm

### Sturmsplitter

#### 53-Jähriger stirbt im Yachthafen Kolding

**KOLDING** In Dänemark hat der Sturm mindestens ein Menschenleben gefordert. In Kolding an der Ostseeküste ist ein 53 Jahre alter Mann ums Leben gekommen. Seine Frau fand ihn im Yachthafen der Stadt im Wasser. Offenbar wollte er die Vertäuung seines Bootes kontrollieren. Der 53-Jährige wurde noch ins Krankenhaus gebracht, wo aber jede Hilfe zu spät kam. *sh:z*

#### Reetdach-Haus brennt nach Blitzschlag nieder

**THADEN** Ein Reetdachhaus in Thaden (Kreis Rendsburg-Eckernförde) ist nach einem Blitzschlag komplett niedergebrannt. Der 80-jährige Bewohner hatte zuvor einen Knall gehört und festgestellt, dass das Dach Feuer gefangen hat, wie die Polizei mitteilte. Nicht zuletzt wegen des Sturmes sei das Haus trotz des Einsatzes mehrerer Freiwilliger Feuerwehren nicht zu retten gewesen. Der Mann wurde nicht verletzt. Die Schadenshöhe stand zunächst nicht fest. *lno*

#### Klimaforscher: „Xaver ist ein normaler Sturm“

**KIEL** Beim Orkantief „Xaver“ handelt es sich nach Aussage des Klimaforschers **Mojib Latif** (Foto) um einen normalen Herbststurm. „Wir haben zwar in kürzester Zeit zwei schwere Stürme gehabt, aber daraus kann man jetzt keinen Trend ablesen“, sagte Latif gestern. Langfristig erwartet der Professor am Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung der Uni Kiel, dass es häufiger zu Wetterextremen kommt, die durch den Klimawandel verursacht werden: „Ein heftiges Gewitter und die Windböen können noch stärker werden.“ *sh:z*



#### Altkanzler Schmidt bleibt gelassen

**HAMBURG** Altkanzler Helmut Schmidt (94) hat den Orkan „Xaver“ gestern als nicht besonders bedrohlich eingestuft. Selbst wenn erneut das Ausmaß der Sturmflut von 1962 erreicht werde, sei das „nicht sehr schlimm“, sagte er. Die Flutmauern und Deiche in Hamburg seien seit damals erheblich verstärkt und erhöht worden. „Wir haben nach 1962 unglaublich investiert“, fügte Schmidt hinzu. Als SPD-Innensenator hatte Schmidt damals bei der Flutkatastrophe in der Hansestadt die Hilfsaktionen koordiniert und damit Tausenden Hamburgern das Leben gerettet. Er ordnete gegen die gesetzlichen Grundlagen den Einsatz der Bundeswehr an und erwarb sich einen legendären Ruf als „Krisenmanager“. *epd*



In Westerland spritzen die Wellen zeitweise bis über die Promenade.

SUPANZ

# „Xaver“ trägt auf Sylt die Dächer ab

Vier Verletzte auf Insel / Feuerwehren fuhren rund 45 Einsätze / Hafen Munkmarsch und Fähranleger List zeitweise überflutet

**SYLT** Das Orkantief „Xaver“ traf Sylt gestern mit der angekündigten Härte. Zahlreiche Dächer wurden abgedeckt, die Wehren der Insel fuhren bis 18 Uhr rund 45 Einsätze. Im Gegensatz zu Orkan „Christian“ vor sechs Wochen waren Inselaner und Gäste allerdings vorsichtiger – in der Asklepios-Klinik wurden gestern vier Menschen behandelt, die sich durch den Sturm verletzt hatten. Bei Christian waren es über 30.

Gegen 9.30 Uhr wurde der Wind auf Sylt stärker und hatte eine Stunde später eine Stärke von 10 Beaufort (rund 100 km/h) erreicht, so dass der SyltShuttle seinen Betrieb einstellen musste. Ab 14 Uhr stellte die Nord-Ostsee-Bahn den Verkehr zwischen Hamburg und Niebüll ein – nur die Verbindung zwischen Niebüll und Westerland wurde aufrecht erhalten. Windgeschwindigkeiten von 137 Stundenkilometern wurden gegen Mittag auf Sylt zum ersten Mal gemessen. Der Kreis Nordfriesland rief Katastrophen-Voralarm aus und übernahm damit das Kommando über die Kontrolle der Deiche. Diese hielten dem Druck der Wassermassen aber während des Tages stand.

Der Wasserhöchststand von etwa zwei Metern über Normalwert wurde am Nachmittag erreicht. Während in Westerland das Wasser bis auf die Promenade spritzte, wurde in Munkmarsch der Hafen und in List der Fähranleger und der Parkplatz am Hafen komplett überflutet. In

Hörnum berichtete Hafenmeister Olaf Pffor von einer Pegelhöhe von 8,34 Metern – also 2,50 Metern höher als normal. „Wäre das Wasser einen Meter höher gestiegen, wie ursprünglich befürchtet, wäre das Wasser in den Ort gelaufen“, so Pffor.

Bis 18 Uhr mussten die Inselwehren rund 45 Mal ausrücken. Dabei ging es in erster Linie um die Sicherung von Dächern. Im Laufe des Tages kamen rund

1500 Sandsäcke zum Einsatz, in der Halle 28 am Flughafengelände wurden unablässig neue Säcke gefüllt.

„Es freut mich sehr, dass kaum Menschen verletzt wurden“, erklärte Bürgermeisterin Petra Reiber, „das bedeutet, dass die Leute im Gegensatz zu anderen Stürmen in der Vergangenheit, auch wirklich zu Hause bleiben.“ Ihrer Ansicht nach ist das vor allem auf die frühzeitige War-

nung zurück zu führen. Für heute wird auf Sylt weiter mit Orkanböen und Schneeschauern gerechnet, eine weitere Sturmflut wird laut Vorhersage nicht erwartet.

Bei der Nord-Ostsee-Bahn können heute bis mindestens 9 Uhr keine Züge zwischen Niebüll und Westerland fahren. Erst dann soll die Entscheidung über die Wiederaufnahme des Zugverkehrs fallen. *cop/ffr*

## 600 Briten im Nord-Ostsee-Kanal gefangen

**KIEL** Überpünktlich legte gestern Mittag die „Color Fantasy“ in Kiel ab und fuhr dem ankommenden Sturm davon – gegen Norwegen. Während der Fährverkehr an der Nordseeküste durch „Xaver“ zum Erliegen gekommen ist, halten sich zumindest die Mammutfähren – auch die „Stena Scandinavica“ auf der Linie von Kiel nach Göteborg – so gut es geht an den Fahrplan. Trotzdem: Auch in der Landeshauptstadt gibt es Sturmfolgen. Heute morgen wird Kiel ein ungewöhnliches Schauspiel erleben. Weil der Wind bis zehn Uhr noch einmal kräftig auffrischen soll, werden die beiden Fähren „Color Ma-

gic“ und die „Stena Germanica“ mit je zwei Schleppern in den Kieler Hafen bugsiert.

Dort wird es langsam eng. Die Frachtfähre von DFDS Seaways blieb am Abend in Kiel und verzichtete auf die stürmische Überfahrt ins litauische Klaipeda. Und auch etliche Schiffe, die eigentlich durch den Nord-Ostsee-Kanal wollten, suchen nun Schutz in der Kieler Bucht. Kein Wunder: Die am Leuchtturm Kiel gemessene Windgeschwindigkeit lag um 16 Uhr bei 122 Stundenkilometern.

Der Kanal war bereits am Donnerstagmittag gesperrt worden, weil der Druck von

Wind, Wasser und Wellen auf die Schleusentore vor allem in Brunsbüttel zu groß wurde. „Der Wasserstand auf der Elbeseite war gegen 14 Uhr rund drei Meter höher als im Kanal“, erklärte Claudia Thoma von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion. Zudem seien die Tore Teil der Deichlinie und dienen damit dem Hochwasserschutz. „Deshalb müssen sie ab einem Wasserstand von acht Metern geschlossen bleiben“, so Thoma. Rund 30 Schiffe sind derzeit im Kanal gefangen – es geht weder rein noch raus. Glück hatte das britische Kreuzfahrtschiff „Black Watch“, das am Mittwoch in Kiel ablegte, um

rund um Skagen den Heimathafen Dover anzusteuern. Kurzfristig änderte der Kapitän den Plan und nahm den sicheren Weg durch den Nord-Ostsee-Kanal. Dort lag das Schiff mit 600 Briten an Bord zunächst stundenlang im Stau, weil die Schleuse Brunsbüttel wegen des hohen Verkehrsaufkommens auf dem Kanal überlastet war. Doch dann konnte die „Black Watch“ die Fahrt fortsetzen. Statt im englischen Dover machte sie aber in Hamburg fest. Offenbar wollte die Reederei vermeiden, nach einer Sturmflut mit seekranken Passagieren alle Teppiche an Bord auszuwechseln. *kim*



**Nichts geht mehr:** In Dänemark war nicht nur die Öresund-Brücke zwischen Kopenhagen und Malmö gesperrt (Foto) – auch die Brücken über den Großen und den Kleinen Belt waren nicht befahrbar. Die Insel Fünen mit der Hauptstadt Kopenhagen war vom Festland isoliert. Im ganzen Land fuhren zudem keine Züge mehr. Der Sturm – der in Dänemark den Namen „Bodil“ trug – richtete auch dort schwere Schäden an. *DPA*



**Erst kam der Sturm – dann die Flut.** In Rhyl an der Nordostküste von Wales in Großbritannien mussten Rettungskräfte vom Wasser eingeschlossene Einwohner befreien und Autos bergen. *DPA*



**Aufräumen im schottischen Edinburgh:** In ganz Großbritannien sorgte der Sturm bereits am Vormittag für katastrophale Zustände. Allein in Schottland waren etwa 100 000 Haushalte ohne Strom. Straßen und Brücken waren gesperrt, der komplette Zugverkehr wurde eingestellt. Ein Lastwagenfahrer starb, nachdem ein Windstoß sein Fahrzeug erfasst hatte und umkippte, in der Grafschaft Nottinghamshire wurde ein Mann von einem Baum erschlagen. In vielen Küstenorten in Schottland, England und Wales kam es zu Überflutungen. *DPA*



**Diskussion:** Am Nordseestrand von Blankenberge in Belgien versucht ein Polizist einen Surfer vom gefährlichen Ritt auf den Wellen abzuhalten. In der Küstengemeinde Bredene mussten rund 2100 Einwohner vorsorglich in Sicherheit gebracht werden. *DPA*

## Schleswig-Holstein / Hamburg

1864

Der Krieg um  
Schleswig-Holstein

## Mahnung des Königs

**6. Dezember 1863:** Für den neuen dänischen König Christian IX. ist das Maß voll: Er will die Aufmüpfigkeit im Süden seines Reichs nicht länger hinnehmen. Das macht er mit einer Proklamation „an unsere lieben und getreuen Untertanen im Herzogthum Holstein“ deutlich. Die Aufrechterhaltung der dänischen Monarchie bis an die Elbe nennt er darin eine seiner „wichtigsten Regentenpflichten“. Deshalb könne er dagegen gerichtete Bestrebungen nicht dulden. Besonders harsche Kritik erfährt der Teil der Beamtenschaft, der ihm den Eid verweigert. Künftig soll es Konsequenzen geben: „Überhaupt sind Wir fest entschlossen und gerüstet, allen aufrührerischen Bewegungen mit Macht entgegenzutreten und jeden zur strengsten Verantwortung zu ziehen, der sich in dieser Richtung zu ungesetzlichen Schritten fortzuziehen lässt.“ Aber vorher noch ein allerletztes Hoffen darauf, dass es doch nicht so weit kommt: „Wir hegen indessen die Zuversicht, dass Unsere lieben holsteinischen Untertanen, durch so manche Bande mit Uns verknüpft, in der Treue gegen Uns sich nicht werden wanken lassen und so Unserem landesväterlichen Herzen Maßnahmen werden erspart werden, die demselben zu tiefem Schmerz gereichen würden.“

ffju

## Nachrichten

## Kieler wählen am 23. März neuen Oberbürgermeister

**KIEL** Die Kieler wählen am 23. März einen neuen Oberbürgermeister. Eine eventuell erforderliche Stichwahl soll am 6. April erfolgen, wie die Stadtverwaltung gestern mitteilte. Dies hatte zuvor der Gemeindevollversammlung beschlossen. Die Wahl wurde nach dem Rücktritt der ehemaligen Oberbürgermeisterin Susanne Gaschke (SPD) am 28. Oktober erforderlich. Gaschke zog damit nach heftigem Streit um ihr Vorgehen die Konsequenz aus einem Steuerdeal mit dem Augenarzt Detlef Uthoff. Dem Mediziner wurden Zinsen und Säumniszuschläge in Höhe von 3,7 Millionen Euro erlassen, damit er 4,1 Millionen an Gewerbesteuern zahlt. Die Stadt will nun die Vereinbarung rückgängig machen. Aus Sicht der Kommunalaufsicht war sie rechtswidrig, die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Verdachts der Untreue. Wahlvorschläge können bis zum 3. Februar beim Gemeindevollversammlung eingereicht werden. Designer Kandidat von SPD, Grünen und SSW ist Umweltstaatssekretär Ulf Kämpfer (SPD). Die CDU will noch vor Weihnachten einen Kandidaten präsentieren. Bei der Wahl im November 2012 trat sie mit Ex-Kämmerer Gert Meyer an, der gegen Gaschke knapper als erwartet verlor. Eine erneute Kandidatur schloss er aus beruflichen Gründen aus.

lno

## Landwirtschaft bestätigt Präsidium

**RENSBURG** Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse kam die Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer gestern in Rendsburg zusammen und bestätigte **Claus Heller** (Foto) für weitere fünf Jahre als Präsident der Kammer. Als Vizepräsident wurde Heinrich-Caspar Graf zu Rantzau bestätigt. Bei den Wahlen wurden auch die Repräsentanten der einzelnen Kreise gewählt und die Besetzungen der Fachausschüsse festgelegt. Die Delegierten beschlossen, die Kammerumlage um zwei Promille zu erhöhen.

Mo



## Hamburg lässt mehr als 30 Häftlinge frei

**HAMBURG** Rund um Weihnachten zeigt sich die Justiz in Hamburg gnädig – und öffnet für einige Gefangenen die Gefängnistüren (Foto). In diesem Jahr haben bisher 31 Häftlinge – darunter drei Frauen – von der sogenannten Weihnachtsamnestie profitiert, wie der Sprecher der Justizbehörde, Sven Billhardt, sagte. Sie kamen bereits seit dem 22. November vorzeitig aus dem Gefängnis frei. „Regulär wären sie im Zeitraum 22. November 2013 bis 6. Januar 2014 entlassen worden.“ Durchschnittlich wurden 22 Hafttage pro Häftling erlassen.

lno

## Arbeitsschutz: Theater sehen Kinder-Aufführungen in Gefahr

Behörde nimmt Jugend-Bühnen ins Visier / Theaterverband Ausnahme für Amateure

**BAD OLDESLOE** Da hört das Theater auf. Oder geht es erst richtig los? Die Staatliche Arbeitsschutzbehörde nimmt offenbar zunehmend Kinder- und Jugendtheatergruppen ins Visier und droht mit dem Verbot von Weihnachtsinszenierungen, wenn die geforderten Genehmigungen nicht vorgelegt werden können.

Kinderarbeit ist verboten. So ist es per Gesetz geregelt. Aber wie es so ist, gibt es natürlich auch Ausnahmen. Heike Gräpel, Vorsitzende der Oldesloer Bühne im Kreis Stormarn, fiel aus allen Wolken, als sie einen Anruf der Arbeitsschutzbehörde bekam und sie auf die fehlenden Genehmigungen hingewiesen wurde. „Wir beschäftigen die Kinder doch nicht. Die kriegen doch kein Geld dafür“, findet sie, doch die Behörde sieht das anders. Gräpel bekam eine klare Ansage: „Sie müssen einen Antrag stellen.“ Die ehrenamtliche Theaterfrau verstand die Welt nicht mehr. „Ich habe gefragt, wie die sich das vorstellen, ich habe schließlich 30 Kinder in der Gruppe und bekam zur Antwort: ‚Wenn die Polizei kommt, kann die Veranstaltung beendet werden.‘“

Bei einer weiteren Theatergruppe in der Stadt sieht es ähnlich aus. Die Kinder von

„Chapeau Klack“ treten am Wochenende bei einem Adventsmarkt auf – natürlich ohne Gage. Die Truppe hat sich extra ein Theaterzelt organisiert, Freunde sowie Bekannte mobilisiert und ordentlich die Werbetrömmel gerührt. Bis dann der Arbeitsschutz auf der Matte stand. Plötzlich stand alles auf der Kippe. Für Leiterin Britta Finger drohte eine Welt

„Es ist verrückt sowas.“

Elke Heilsberger  
Amateurtheater-Verband

zusammenzubrechen. „Mir war klar, dass es dieses Gesetz gibt“, sagt sie, „aber das gilt doch nur für Beschäftigungsverhältnisse.“ Grundsätzlich hält sie die gesetzlichen Regelungen für gut und richtig. Finger: „Gerade im Modelbereich werden Kinder ganz schnell verbrannt. Da ist es wichtig, dass Leute ein Auge drauf haben, aber doch nicht im Freizeitbereich.“

Die Staatliche Arbeitsschutzbehörde ist in Schleswig-Holstein bei der Unfallkasse Nord angesiedelt. Ein Ableger ist von Lübeck aus tätig. „Die Staatliche Arbeitsschutzbehörde kontrolliert die Einhaltung des

Jugendarbeitsschutzgesetzes. Bei Zuwiderhandlungen hat die zuständige Behörde das Recht einzugreifen oder ein Ordnungswidrigkeitsverfahren einzuleiten“, teilt Sprecherin Lilian Meyer auf Nachfrage schriftlich mit: „Die Staatliche Arbeitsschutzbehörde prüft, ob die beantragten Beschäftigungen für Kinder und Jugendliche geeignet sind.“

„Es ist verrückt“, sagt Elke Heilsberger vom Landesverband der Amateurtheater. „Voll verrückt, aber soweit ich weiß, hat das Amt Recht. Arbeitsschutzgesetz – da beißt die Maus keinen Faden ab.“ Sie habe in der Angelegenheit schon Kontakt zum Bundesverband der Amateurtheater aufgenommen. „Wir werden an das Ministerium rangehen“, kündigt sie an: „In Bayern sind die Amateurtheater schon aufgenommen.“ Das werde aber erst im kommenden Jahr geschehen, denn jetzt müsse die Hochsaison mit den Weihnachtsaufführungen unbeschadet über die Bühne gebracht werden.

Im Grunde ist es kein Problem, eine Ausnahmegenehmigung zu bekommen. Dazu gehört logischerweise eine Einverständniserklärung der Eltern, aber auch eine der Schu-

le, und ein ärztliches Attest muss her. Wenn das alles positiv ausfällt, wird auch noch das Jugendamt eingeschaltet. „Ich finde das unsinnig“, sagt Elke Heilsberger. Und: „Sind wir denn wieder im Mittelalter? Und wenn Sie das beantragen, kostet das zwischen 40 und 800 Euro.“ Britta Finger und Heike Gräpel sind sich einig: „Das kostet uns Kinder. Die ersten sind schon abgesprungen.“

Es war leider nicht möglich, von der Staatlichen Arbeitsschutzbehörde eine Definition von „Beschäftigung“ und „gewerblich“ zu bekommen, um eine Abgrenzung zwischen Kinderarbeit und Hobby vornehmen zu können. Sowohl die Oldesloer Bühne wie auch „Chapeau Klack“ haben sich vorerst retten können: „Da ‚Chapeau Klack‘ ein Angebot der offenen, städtischen Jugendarbeit ist, stehen wir quasi ohnehin unter Behördenaufsicht – dann gilt das für uns nicht.“ Heike Gräpel verfolgt eine andere Argumentation: „Wir sind ein gemeinnütziger Verein und hoffen, dass wir damit raus sind. Unser Weihnachtsmärchen darf stattfinden. Danach werden wir das persönliche Gespräch suchen.“

Andreas Olbertz

## Neumünster bekommt ein neues Einkaufszentrum

**NEUMÜNSTER** Der Hamburger Projektentwickler ECE hat gestern grünes Licht für den Bau der „Holsten-Galerie“ in der Innenstadt von Neumünster gegeben. Das in Neumünster nicht unumstrittene Einkaufszentrum soll 96 Geschäfte auf knapp 23 000 Quadratmetern Verkaufsfläche umfassen. Die Eröffnung ist für den Herbst 2015 geplant.

„Das ist eine sehr positive Nachricht nach einem sehr langen Weg“, sagte der bei ECE zuständige Projektdirektor Marcus Janko. Die Planungen für die „Holsten-Galerie“ ziehen sich schon seit sieben Jahren hin. Der positive Beschluss zur Realisierung des 145 Millionen Euro schweren Investments war zwar erwartet worden, aber kein Selbstgänger. ECE hatte zuletzt zwei ebenfalls schon sehr weit fortgeschrittene Projekte für Einkaufszentren in Minden und Velbert eingestellt.

„Wenn die Baugenehmigung da ist, werden wir zügig mit dem Bau beginnen“, kündigte Janko an. Neumünsters Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras sprach von „einem guten Tag für Neumünster“. Das Einkaufszentrum sei sehr positiv für Neumünster, „und wir als Stadtverwaltung und ich persönlich haben sehr viel Arbeit in das Projekt gesteckt“, sagte Tauras: „Jetzt kann es losgehen.“

Neumünsters Ratsversammlung hatte sich im März in einer Sondersitzung mit 22 zu 20 Stimmen für das Einkaufszentrum entschieden. Umstritten waren bis zuletzt die Auswirkungen auf den innerstädtischen Einzelhandel und die – immer noch ungeklärte – Verkehrsanbindung. Der Versuch einer verkehrsberuhigten Innenstadt mit einer Durchfahrtsperre auf der Haupteinkaufsstraße Großflecken war vor kurzem abgebrochen worden. Der um seinen Umsatz fürchtende Handel hatte heftig protestiert.

ro

## Kosten für Eingliederungshilfe: Ausschuss lehnt Prüfungsrecht ab

**KIEL** Es geht um eine gewaltige Summe Steuergeld im schleswig-holsteinischen Landeshaushalt. Rund 680 Millionen Euro zahlt das Land in diesem Jahr als Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen. Was genau mit dem Geld passiert, ob die Mittel wirtschaftlich ausgegeben werden und die dafür eingekaufte Qualität stimmt, liegt weitgehend im Dunkeln.

Seit Jahrzehnten pocht der Landesrechnungshof – meist mit Rückendeckung des Landtags – deshalb auf ein generelles Prüfungsrecht. Ein neuer Anlauf dazu ist gestern überraschend am Widerstand der Koalitionsfraktionen im Finanzausschuss erneut gescheitert. Begründung: Man habe noch „Beratungsbedarf“.

Die Opposition schäumt, nannte die Haltung der regierungstragenden Frak-

tionen „unverantwortlich.“ CDU und FDP äußerten zugleich Zweifel an der Begründung für das koalitionsnein, lieferten diese Erklärung: SPD, Grüne und SSW, die das Prüfungsrecht in der

Heiner Garg  
Finanzexperte der FDP-Fraktion

Vergangenheit ebenfalls unterstützt hätten, „verweigern aus Angst vor den Reaktionen der Sozialverbände ihre Zustimmung“, sagte Heiner Garg (FDP).

Tatsächlich haben die Wohlfahrtsverbände ein Prüfrecht des Rechnungshofs

in der Vergangenheit erbittert bekämpft. Wer Kritik an dieser Haltung äußerte, klagten Abgeordnete, dem sei vorgehalten worden, Menschen mit Behinderungen den Rechtsanspruch auf Leistungen beschneiden zu wollen.

Die Eingliederungshilfe soll Menschen mit Behinderungen helfen, möglichst ohne öffentliche Hilfe auszukommen. Tatsächlich aber sind die Ausgaben für Wohnen, Arbeit, Beschäftigung, heilpädagogische Leistungen oder angemessene Schulbildung mit der Zeit explodiert – um 70 Prozent auf 587 Millionen Euro allein zwischen 1999 und 2011. Tendenz: weiter steigend.

Zuständig für die Abwicklung der Eingliederungshilfe sind seit 2007 die Kreise und kreisfreien Städte. Ziel war es damals: Die Hilfen sollten „aus einer Hand“ kommen und der Übergang von stationä-

ren auf ambulante Hilfen erleichtert werden. Die Kosten aber trägt das Land, und zwar auch dann, wenn die Kosten einer Kommune wider erwarten das verabschiedete Budget übersteigen. Theoretisch könnte Mittelverwendung zwar durch Kreise und kreisfreie Städte geprüft werden. Experten zweifeln aber, dass die Kommunen dazu personell in der Lage sind. Als Ausweg hatte der Rechnungshof vorgeschlagen, ein LRH-Prüfungsrecht im Kommunalprüfungsrecht zu verankern. Bedenken dagegen hatten Parlamentsjuristen zerstreut.

In seiner jüngsten Denkschrift hatte der LRH zudem auf eine systematische Hilfeplanung gepocht. Damit könnten der Ausgabenanstieg bei der Eingliederungshilfe gesteuert und begrenzt und jährlich mehr als 25 Millionen Euro jährlich gespart werden.

höv

## Schleswig-Holstein / Hamburg

## Nachrichten

## Gutes Zeugnis aus Berlin für Heinolds Haushalt

**KIEL/BERLIN** Der Stabilitätsrat von Bund und Ländern hat der Haushaltspolitik von Schleswig-Holsteins grüner Finanzministerin Monika Heinold ein gutes Zeugnis ausgestellt – in einem Punkt allerdings auch Kritik geübt. „Insgesamt ist das Land bei der Umsetzung des Sanierungsprogramms weiter auf einem guten Weg“, verkündete das Gremium gestern nach seiner halbjährlichen Sitzung in Berlin. So würden im Land nächstes Jahr „Konsolidierungsmaßnahmen in beträchtlichem Umfang“ umgesetzt. Dazu zählt unter anderem eine Erhöhung der Grunderwerbsteuer von 5,0 auf 6,5 Prozent, die jedes Jahr 81 Millionen Euro zusätzlich in Schleswig-Holsteins Kasse spülen soll. Mit 377 Millionen Euro neuen Schulden wird das Land nicht mal halb so viel zusätzlichen Kredit aufnehmen wie laut Obergrenze des Bundes erlaubt.

Kritisch merkte der Stabilitätsrat allerdings an, dass Heinold zwei Sondervermögen zur Sanierung der Hochschulen und der Straßen eingerichtet hat. Die Ausgaben würden daher stärker steigen, „als vor dem Hintergrund des günstigen Zinsumfelds und der dargelegten Konsolidierungsmaßnahmen zu erwarten wäre“. Die Kritik wies Heinold jedoch zurück: „Die Landesregierung hat sich bewusst zu einem Gleichklang aus Konsolidierung und Modernisierung entschieden.“ Deshalb treibe sie die Sanierung von Hochschulgebäuden und Verkehrswegen voran. „So verhindern wir einen weiteren Verfall von Bausubstanz und damit auch Folgekosten in späteren Haushaltsjahren“, sagte Heinold.

Der Stabilitätsrat überwacht die Einhaltung der Schuldenbremse, die den Ländern einen kompletten Abbau ihres Haushaltsdefizits bis 2020 vorschreibt. In dem Gremium sitzen die Finanzminister von Bund und Ländern sowie der Bundeswirtschaftsminister. *bg*

## Der Lebensmittelretter

40 Menschen in Hamburg leben von dem, was Supermärkte aussortieren – Bodhi Neiser erzählt, warum

**HAMBURG** Seit zwei Jahren hat Bodhi Neiser kein Geld mehr für Lebensmittel ausgegeben. Der 25-jährige Hamburger kauft sein Essen nicht mehr, sondern rettet es. Neiser gehört zur wachsenden Szene von Menschen, die sich ausschließlich von dem ernähren, was Supermärkte und Bäckereien wegwerfen.

Mit einem Handwägelchen geht es in der nächsten Rettungsmission in einen naheliegenden Supermarkt. Hier wird er von den Mitarbeitern schon erwartet. Salatköpfe, Schokolade, Berliner und Weintrauben türmen sich in den Kästen. „Ich glaube, ich muss später noch einmal wiederkommen“, sagt er mit Blick auf vier weitere Kästen, in denen noch Brote, Paprika und Frühlingszwiebeln warten. Dreimal pro Woche kommt der Rettungssingenieurwesen-Student hierher. Neben seiner eigenen WG versorgt er auch Freunde und Nachbarn. „Häufig bringen wir auch Lebensmittel zu den Lampedusa-Flüchtlings ins Camp.“ Wenn dann immer noch etwas übrig bleibt, stellt bietet er es im Internet ein. Auf Seiten wie [www.foodsharing.de](http://www.foodsharing.de) oder bei Facebook finden er und die anderen Lebensmittelretter Abnehmer. Seitdem viele Supermärkte damit begonnen haben, selbst in ihren Filialen zu bücken, bleibt eine Menge Brot übrig. „Die Kunden wollen schließlich auch eine halbe Stunde vor Ladenschluss noch eine große Auswahl haben“, sagt der 25-Jährige. Das gleiche gelte für Obst und Gemüse. Die Regale müssen immer gut gefüllt sein.

Wie die meisten der Mülltäter hätte Bodhi Neiser diese Art der Nahrungsbesorgung finanziell nicht unbedingt nötig,



Mit seinem Handwägelchen sammelt Bodhi Neiser weggeworfene Lebensmittel ein.

STEPHAN PFLUG

Vielmehr macht er es aus Überzeugung. Millionen Tonnen Lebensmittel landen in Deutschland jährlich im Müll. Vieles davon ungeöffnet. „Es ist unglaublich, wie viel die Menschen wegschmeißen“, sagt er. Der 25-Jährige möchte nicht mehr das System der immer vollen Regale in Supermärkten durch seine Einkäufe unterstützen. „Ich finde

es gut, dafür zu sorgen, dass möglichst wenig weggeworfen wird.“ Schließlich würden viele Menschen auf der Welt hungern.

Mit dieser Einstellung ist er nicht alleine. Rund 40 Lebensmittelretter gibt es in Hamburg. Tendenz steigend. Im Internet organisieren sie sich auf Seiten wie [www.lebensmittelretten.de](http://www.lebensmittelretten.de).

Botschafter wie Bodhi Neiser organisieren die Abholung bei den Supermärkten. Als Lebensmittelretter kann sich jeder auf der Seite anmelden. Dafür gibt es einen kleinen Papieraussweis. „Da nicht immer die selben Leute bei den Märkten auftauchen, ist es gut, dass sie sich ausweisen können.“

Außerdem containert der 25-

Jährige. Das heißt, er sammelt aus Müllcontainern von Supermärkten weggeworfene Nahrungsmittel. „Oftmals ist noch nicht einmal das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen“, sagt Neiser. Obst, Gemüse, Joghurt, Milch – mitnehmen kann er dabei nur einen Bruchteil der Dinge. „Wenn ich alle Lebensmittel-Spots, die ich hier in Hamburg kenne, ablaufen würde, könnte ich jeden Tag einen Container mit Essen füllen“, sagt er. Doch wohin mit den vielen Lebensmitteln? Die Logistik sei das größte Problem der Lebensmittelretter. „Wir mussten schon aufhören, Märkte anzusprechen, weil wir gar nicht mehr wissen, wohin mit den ganzen Sachen“, sagt Neiser. Drei Verteilerstellen gibt es schon in Hamburg – an der Universität und im Altonaer Kulturzentrum „Motte“. Dort stehen für Jedermann frei zugängliche Kühlschränke. Das sei noch ausbaufähig, sagt Neiser.

Im Internet gibt es inzwischen verschiedenste Tauschbörsen. Denn die Fundstücke haben durchaus unterschiedliche Werte. Während Obst und Gemüse täglich zu finden sind, sind Nudeln, Reis, Zucker, Salz und Gewürze nur selten umsonst zu bekommen. „Solche Dinge laufen ja nicht so schnell ab und werden nur dann weggeschmissen, wenn die Packung kaputt geht“, erklärt Neiser. Dann sei es aber auch für die Lebensmittelretter nicht mehr zu verwerten. Die Lebensmittelretter sehen sich nicht als Konkurrenz zu den Tafeln. „Es ist gut, dass es die gibt“, sagt Bodhi Neiser. „Es wird aber so viel weggeschmissen, da bleibt für alle was übrig.“ *Johanna Tyrell*  
 > [www.lebensmittelretten.de](http://www.lebensmittelretten.de)

## „Die Wohnung kann Leben retten!“

Diagnose Krebs: Als Bruno Traylor operiert wurde, half die Angehörigenwohnung ihm und seiner Familie



**NIEBÜLL/KIEL** So wie jedes Jahr unterstützt „Carsten Köthe hilft helfen“ auch diesen Winter wieder eine ausgewählte Organisation. Dieses Jahr gehen die gesammelten Spenden an das Projekt „Angehörigenwohnung“ der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft. Dort sollen Freunde und Familie von Krebserkrankten während ihrer Behandlung eine kostenlose Unterkunft haben und somit die Möglichkeit bekommen, in der Nähe ihrer Liebsten zu sein. In Kiel besteht eine solche Angehörigenwohnung bereits. Die Spenden sollen dazu beitragen, eine solche Wohnung nun auch in Lübeck zu errichten. Was für eine große Stütze diese Einrichtung sein kann, zeigt auch der Fall von Familie Traylor aus Niebüll.

Im März 2013 wurde bei Bruno Traylor eine Mandelentzündung vermutet. Als die verordneten Antibiotika nicht anschlugen ging der 46-Jährige erneut zum Arzt. Dieser stellte die schockierende Diagnose: Mandelkrebs. „Für mich ist eine Welt zusammengebrochen“, erzählt seine Frau Yana, als sie sich an diese Zeit zurückerinnert. Betroffen waren der Kehldeckel

und der Gaumenbereich bis hin zur Halsschlagader. Während der Operation wurde festgestellt, dass das Krebsgeschwür größer ist als vermutet, sodass der Eingriff abgebrochen werden musste. Es war Mandelkrebs der schlimmsten Form.

Die nächste OP im April dauerte elf Stunden. Als Bruno nach der Operation wieder Zuhause in Niebüll war, erlitt er vor den Augen seiner Kinder einen Blutsturz. Mit dem Bundeswehrhubschrauber wurde er gerade noch rechtzeitig in die Kieler Klinik geflogen, wo er lange in Lebensgefahr schwebte. Zehn Wochen später erfolgte eine weitere, 18-stündige Operation, in der seine Halsschlagader ein weiteres Mal verletzt wurde.

Um bei ihrem Mann sein zu können fuhr Yana Traylor während des ersten Eingriffs jeden Tag 125 Kilometer von Niebüll nach Kiel – und wieder zurück. Zur Zeit der zweiten Operation wohnte die 43-Jährige zunächst in einem Hotel. Als sie dann von



Sie wollen das neue Leben meistern: Bruno und Yana Traylor.

der Angehörigenwohnung in Kiel erfuhr, zog sie dort für ein paar Tage ein. Doch besonders wichtig war die Wohnung in der Folgezeit. Während der „Kieler Woche“ lag Bruno wegen seiner dritten Operation im Krankenhaus. Zu dieser Zeit war in Kiel kein freies Hotelzimmer mehr zu finden. Auch finanziell wäre ein Hotelaufenthalt, der sich über zehn Wochen zog, nicht bezahlbar gewesen. „Das sprengt jeglichen Rahmen“, erklärt Yana. Die Angehörigenwohnung bedeutete nicht nur, ständig bei ihrem Mann sein zu können – von dort aus konnte

sie auch für ihren Arbeitgeber in Dänemark erreichbar sein. Zusätzlich hatte sie in der Wohnung die nötige Ruhe, sich selbst psychologisch betreuen zu lassen. Der größte Vorteil der Wohnung war jedoch, dass sie dem Ehepaar die Möglichkeit gab, mal aus dem Krankenhaus zu flüchten. „Wir kriegten einen Krankenhauskoller nach so vielen Wochen“, erzählt die Mutter von zwei Kindern.

Über die Angehörigenwohnung sagt Yana: „Diese kann indirekt Leben retten!“ Ihre Anwesenheit hätte für ihren Mann bedeutet, dass er nicht aufgegeben hat: „Die Gelegenheit war ja nicht da, weil ich da war!“ Heute hat Bruno die Chemotherapie hinter sich gebracht. Teile vom Kehldeckel, vom Gaumen und auch von der Zunge mussten entfernt werden. Sein Leben bleibt eingeschränkt. Die Familie versucht nun, die Einschnitte zu bewältigen: „Wir sind noch mitten drin.“ *sh:zz*

## CARSTEN KÖTHE HILFT HELFEN SPENDEN SIE JETZT

Seit 1990 setzt sich RSH mit vielfältigen Aktionen und Spendenaufrufen für die „gute Sache“ in Schleswig-Holstein ein, sei es der Opferschutz durch den Weißen Ring, die Einrichtung einer Tagesklinik für krebskranke Kinder oder Hilfe für Kinder und Jugendliche mit Mukoviszidose. Im Juli 2011 wurde Carsten Köthe von Ministerpräsident Peter Harry Carstensen für sein Engagement mit dem Verdienstorden des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Der Namensgeber der Aktion hat diesen Orden stellvertretend für die RSH-Hörerinnen und -Hörer entgegengenommen.

**Die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft** wurde 1953 gegründet und versteht sich als Anlaufstelle für all diejenigen, die sich mit dem Thema Krebs beschäftigen. Die Arbeit der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft beinhaltet Forschung, Fortbildung, Beratung, Vorsorge und die Unterstützung zahlreicher Projekte, wie der „Angehörigenwohnung“.

sh:zz  
 > Die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft, RSH und der sh:zz bitten um Ihre Spende das Spendenkonto 400, Volksbank Lübeck eG, Bankleitzahl 23090142; IBAN: DE5523090142000000400; BIC: GENODEF1HLU

IHR ABONNEMENT

sh:zz das medienhaus

## ZEITUNG AUS GUTEM GRUND

Bildung ist wichtig – und Nachrichten gehören dazu. Online kann sich jeder aktuell informieren!

Mira Nagar,  
Online-Redakteurin

## 8 gute Gründe für die Tageszeitung

- 1 Berichte aus der Region mit Qualität
- 2 Aktuell
- 3 Informativ
- 4 Fundiert recherchiert
- 5 Bequeme Lieferung nach Hause
- 6 Preisvorteil gegenüber dem Einzelkauf
- 7 Umfangreicher Abo-Service: z. B. Urlaubsnachsendung, Leserangebote
- 8 Digital-Abo zum Vorteilspreis

AUS GUTEM GRUND:



[www.shz.de/acht](http://www.shz.de/acht)

## Politik

## Nachrichten

## Überwachung: NSA verfolgt Handybesitzer

**WASHINGTON** Der Skandal um die Überwachung durch den US-Geheimdienst NSA erreicht eine neue Dimension: Der jüngsten Enthüllung zufolge sammelt die NSA jeden Tag Milliarden von Ortsdaten von Handynutzern. So könnten weltweite Bewegungsprofile erstellt werden. Die NSA könne Mobiltelefone überall auf der Welt aufspüren, ihren Bewegungen folgen und Verbindungen zu anderen Handy-Nutzern aufdecken; pro Tag würden weltweit rund fünf Milliarden Datensätze gesammelt, schrieb die „Washington Post“ unter Berufung auf Unterlagen aus dem Fundus des Informanten Edward Snowden. Die Ortungs-Informationen kämen aus internen Daten der Mobilfunk-Anbieter, hieß es. Die Netzbetreiber verfügen über ausführliche Angaben über den Aufenthaltsort von Handys, zum Beispiel, um Roaming-Gebühren abzurechnen. Der Zeitung zufolge tauschen sie diese Daten auf breiter Front untereinander aus, so dass es der NSA ausreiche, das System an wenigen Stellen anzuzapfen. US-Beamte bestätigten die Existenz des Programms, äußerten sich aber nicht zu den Zahlen. *dpa*

## Drohanrufe: SPD stellt Strafanzeige

**BERLIN** Die SPD-Führung hat gestern Strafanzeige gegen Unbekannt wegen der Drohanrufe bei Gegnern der großen Koalition gestellt. „Die Behörden haben die Ermittlungen bereits aufgenommen“, sagte eine Parteisprecherin. Am Mittwoch war bekanntgeworden, dass Koalitionskritiker von einem Anrufer bedrängt wurden, der sich als Mitarbeiter von Generalsekretärin Andrea Nahles ausgab. Ein Ortsvorsitzender aus Baden-Württemberg hatte sich bei Nahles darüber beschwert. Die Generalsekretärin wertete die Anrufe in einer E-Mail an den Betroffenen als „kriminellen Akt“. Ein gestern Morgen ins Internet gestelltes Bekennterschreiben des „Kommando Gerhard Schröder der Hedonistischen Internationale“ deutet auf eine Satire-Aktion hin. *dpa*

## Deutsche hoffen auf Comeback der FDP

**BERLIN** 59 Prozent der Bundesbürger finden es schade, wenn die Freidemokraten in der deutschen Politik keine Rolle mehr spielen würden. Das ergab der ARD-„Deutschlandtrend“. 35 Prozent vertreten die Ansicht, die FDP werde nicht mehr benötigt. Die Hälfte der Befragten ist überzeugt, dass mit Christian Lindner an der Parteispitze ein Neuanfang gelingen könnte. Bei der sogenannten Sonntagsfrage stagniert die FDP im Bund allerdings bei drei Prozent. *dpa*

## Erinnerung an den Tatort Oktoberfest

Als Zeugin im Wulff-Prozess ist Maria Furtwängler überfragt – Neues liefern nur ihr Mann Hubert Burda und Richter Rosenow

**HANNOVER** Als kühle „Tatort“-Kommissarin ist Charlotte Lindholm – gespielt von Maria Furtwängler – bei der Verbrecherjagd auf Zeugenaussagen angewiesen. Energisch und akribisch holt sie in der ARD-Krimiserie längst vergessene Details aus ihren Gesprächspartnern heraus. Doch in der Realität ist es anders, wie sich gestern im Korruptionsprozess gegen Ex-Bundespräsident Christian Wulff im Landgericht Hannover zeigt.

„Was kann meine Aussage eigentlich zur Klärung beitragen?“

Maria Furtwängler  
„Tatort“-Schauspielerin

Furtwänglers geringe Erinnerung an den Oktoberfest-Besuch 2008 mit dem Ehepaar Wulff hätte wohl auch Charlotte Lindholm an den Rand der Verzweiflung gebracht. „Fünf Jahre sind lange her“, sagt die 47-Jährige fast entschuldigend zu Richter Frank Rosenow. Dieser hatte mit Fragen zum Zusammentreffen im Käfer-Festzelt Licht ins Dunkel bringen wollen. Doch Furtwängler weiß „beim besten Willen nicht“, wer am Abend die Rechnung bezahlt hat, oder wer außer ihrem Mann Hubert Burda und Bettina Wulff da war, geschweige denn was die Wulffs gegessen haben. „Ich dachte, mein Mann lädt ein, weil er das eigentlich immer macht“, betont sie. Erst nach der Vernehmung blüht für einen Moment die bisweilen forsche, von schleppenden Ermittlungen generierte TV-Kommissarin Lindholm auf: „Was kann meine Aussage eigentlich im allerbesten Fall zur Klärung beitragen?“, fragt Furtwängler. Schmunzelnd kontert Rosenow: „Das werden Sie bei der Urteilsverkündung erfahren.“

Dies könnte entgegen vorheriger Planungen bereits vor Weihnachten der Fall



Maria Furtwängler und Christian Wulff begrüßen sich beim Fußballspiel – an ihr Treffen auf dem Oktoberfest erinnert sich Furtwängler kaum. *DPA*

sein. Für den 8. Prozesstermin am 19. Dezember kündigt Rosenow überraschend ein Zwischenfazit an. Ein für große Prozesse nicht unüblicher Vorgang – doch was es konkret bedeutet, lässt er offen. Eigentlich sind 22 Verhandlungstage bis April 2014 angesetzt. Denkbar sei „das gesamte Spektrum“, betonen Juristen: Freispruch, Fortsetzung oder Abschluss gegen Geldauflage.

Und Wulff? Den Ex-Bundespräsidenten dürfte der bisherige Verlauf durchaus optimistisch stimmen. Immer wieder

nickt er einigen Zeugen bei der Vernehmung zustimmend zu. Kein Wunder, denn Mitarbeiter des Hotels „Bayerischer Hof“ und Verleger Hubert Burda stützen mit ihren Aussagen die Argumentation der Verteidigung: Wulff habe nichts von der Übernahme der Hotelkosten von rund 720 Euro durch den Filmfinanzier David Groenewold mitbekommen müssen. Auch das von Burda nun bestätigte Dienstgespräch über den Rundfunkstaatsvertrag auf der Wiesen spricht für Wulff, den für Medienpolitik zuständigen

damaligen Ministerpräsidenten. Denn so hätte er sich die Hotelkosten vom Land zahlen lassen können, also keinen Grund gehabt, sich einladen zu lassen. Wulff wird vorgeworfen, dass er sich den Hotelaufenthalt in München teilweise von Groenewold bezahlen ließ und im Gegenzug soll er später für einen Film Groenewolds bei Siemens um Geld erworben haben.

Trotz des Zwischenfazit geht es in der kommenden Woche mit der Vernehmung von Wulffs inzwischen getrennt lebender Ehefrau Bettina weiter. *Marco Hadem*

## EU-Länder streiten über Armutszuwanderung

**BRÜSSEL** Die EU-Staaten wollen weniger Geld für die Unterstützung von Armutseinwanderern ausgeben – sind aber zerstritten über den richtigen Weg. Deutschland und Großbritannien forderten beim EU-Innenministertreffen gestern in Brüssel mehr Maßnahmen auf europäischer Ebene gegen den Missbrauch von Sozialleistungen. Sonst werde man an Brüssel vorbei Lösungen finden, um EU-Ausländern etwa aus Bulgarien und Rumänien den Zugang zu solchen Leistungen zu erschweren, sagte der amtierende Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU). Die Minister trafen keine Beschlüsse.

Dagegen sieht die EU-Kommis-

sion keinen Bedarf zum Handeln. „Das brauchen wir nicht in Europa zu machen“, sagte EU-Justizkommissarin Viviane Reding. Sie wies den nationalen Regierungen die Verantwortung dafür zu, dass die Sozialsysteme ausgenutzt werden. „Macht Eure Hausaufgaben.“ Änderungen des EU-Rechts – wie von Großbritannien gefordert – seien undenkbar: „Freizügigkeit ist ein Gemeingut und das steht nicht zur Debatte.“ Die EU-Kommission wies darauf hin, dass Deutschland bei Missbrauch etwa Wiedereinreiseperrnen verhängen oder Menschen ausweisen könne. Zudem könnten die Behörden das deutsche Sozialrecht weniger großzügig anwenden.

Ab dem 1. Januar 2014 dürfen Arbeitnehmer aus Bulgarien und Rumänien in jedem anderen EU-Land Arbeit suchen. Bislang galten in mehreren Staaten, darunter Deutschland, Einschränkungen. Nun gibt es Befürchtungen, dass dann massenhaft billige Arbeitskräfte aus dem Ostblock den Arbeitsmarkt überfluten.

Die Grenzkontrollen zu Rumänien und Bulgarien werden vorerst nicht vollständig abgeschafft. Deutschland blockiert weiter den geplanten Beitritt der beiden ehemaligen Ostblockstaaten zum Schengen-Raum, weil diese Staaten zu wenig gegen Korruption und organisierte Kriminalität täten, so Friedrich. *dpa*

## Standpunkt

## Wir sind die Gewinner

Angst vor osteuropäischen Arbeitern ist übertrieben  
VON KERSTINE APPUNN

Deutschland und Großbritannien heizen fremdenfeindliche Einstellungen und die Unzufriedenheit mit der EU unnötig an. Als ab 2011 Polen, Ungarn und die Bewohner baltischer Staaten unbeschränkter Zugang zu den Arbeitsmärkten der EU bekamen, gab es eine ähnliche Panik – die sich nicht bewahrheitet hat. Auch diesmal werden die meisten Zuwanderer zum Arbeiten und nicht zum Schmarotzen nach Deutschland kommen. Beschwerden müssten sich darüber eher die ru-

mänischen und bulgarischen Regierungen, denn diese Länder werden Tausende gut ausgebildete Arbeitskräfte an Westeuropa und Skandinavien verlieren. Und selbst weniger gut ausgebildete Arbeiter scheinen hier vor allem solche Jobs zu ergreifen, für die sich die Deutschen und Briten selber zu fein sind. Woraus sich ergibt: Die alten EU-Staaten werden von der Zuwanderung stark profitieren und sollten ihre Forderung zur Einschränkung der Freizügigkeit deswegen zügig einstellen.

## Zu wenig Feuerwehrleute: Bundeswehr-Flugzeuge bleiben am Boden

## JAGEL/HOHN/ECKERNFÖRDE

Es ist ein Alarmsignal für die ganze Bundeswehr: Vom Fliegerhorst des Taktischen Luftwaffengeschwaders 33 in Büchel (Rheinland-Pfalz) heben in diesem Jahr keine Tornado-Jets mehr ab. Der Grund: Es mangelt an Feuerwehr-Personal, das die erforderliche Flugunfallbereitschaft stellt.

Ähnlich ist die Situation im niedersächsischen Wunstorf, wo das Lufttransportgeschwader (LTG) 62 beheimatet ist. Dort müssen die Transall-Maschinen in diesen Tagen immer öfter am Boden bleiben. Nicht nur, dass in Wunstorf seit Längerem von 72 Feuerwehrstellen nur 67 besetzt sind. Es ist vor allem die neue Arbeitszeitregelung für die Feuerwehrleute, die einen reibungslosen Flugbetrieb verhindert. So

dürfen die Brandbekämpfer der Bundeswehr im Schichtdienst seit Sommer gemäß EU-Richtlinie grundsätzlich nur noch 48 Stunden pro Woche arbeiten – statt wie bisher 54. Jetzt ist das Jahreskontingent weitgehend ausgeschöpft.

Für die Feuerwehrleute selbst gestaltet sich das Problem sehr viel gravierender. Ihnen geht es nämlich kräftig an den Geldbeutel. „Wir sind jage-willig, die Mehrstunden zu machen. Aber wir wollen, dass sie auch vergütet werden“, sagt ein Brandmeister vom Marine-Stützpunkt Eckernförde, der ungenannt bleiben will. So wurde die Regelarbeitszeit für die Beamten im Schichtdienst am 1. August von 41 auf 48 Stunden erhöht – bei gleicher Bezahlung. Zwar haben die Feuerwehrleute weiterhin die



**Ausgebremst:** Transalls der Bundeswehr dürfen ohne ausreichende Unfallbereitschaft nicht starten. *LTG63*

Möglichkeit, ihre durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit im Rahmen der sogenannten „Opt-Out-Regelung“ auf 54 Stunden auszudehnen, doch nicht mehr zu den alten Bezügen. Mit einer monatlichen Zulage versucht die Bundeswehr, die Gehaltseinbußen abzufedern. Dieser Sockelbe-

trag von derzeit 225 Euro sinkt aber bis Ende 2017 jährlich um 45 Euro. „Im Moment macht das wirklich keinen Spaß“, klagt der Brandmeister aus Eckernförde. Alle Kameraden hätten Einspruch eingelegt.

Bei der Feuerwehr im Marine-Stützpunkt sind von 60 Stellen 22 unbesetzt. Mindestens

sieben Mann müssen im Dienst sein, um den dortigen Brandschutz zu gewährleisten. „Wir sind an der Obergrenze bei den Stunden, die wir machen dürfen. Wenn jetzt noch einer krank wird, kommen wir nicht mehr hin.“

Auf den schleswig-holsteinischen Fliegerhorsten in Jagel und Hohn ist die Lage entspannter. Zwar mussten unlangst auch in Jagel die Tornados für einen Tag am Boden bleiben. Das aber sei einer einmaligen Häufung von Krankheitsfällen geschuldet gewesen, beteuert Oberst Hans-Jürgen Knittlmeier, Kommandeur des Taktischen Luftwaffengeschwaders 51. „Wir sind bei den Feuerwehrleuten gut aufgestellt.“ 54 Planstellen gibt es in seinem Geschwader, nur eine ist unbesetzt. Wenn die Tor-

nados fliegen, müssen 16 Feuerwehrleute Dienst schieben. Außerhalb des Flugbetriebs benötigen sieben Mann.

Beim LTG 63 in Hohn sieht es ähnlich aus. „Für den normalen Flugbetrieb benötigen wir in einer Schicht 17 Feuerwehrleute“, sagt Personalstabsoffizier Jan-Hendrik Dierksen. Bei einer Stärke von 66 Brandbekämpfern habe man derzeit noch keine Probleme.

Allerdings unterliegt die Flugplatz-Feuerwehr nicht mehr dem Befehlsgewalt des Geschwaders. Im Zuge der Streitkräfte-Reform übernahm das Zentrum Brandschutz der Bundeswehr im bayerischen Sonthofen die operative Führung sämtlicher Feuerwehrleute. Seitdem gebe es Reibungsverluste, sei man

bei der Dienstplan-Gestaltung nicht mehr flexibel, klagt nicht nur Oberstleutnant Dierksen.

Gefährdet der Mangel an Feuerwehrleuten am Ende gar die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland? Dass die Alarmröten in Wittmund (Ostfriesland) und Neuburg an der Donau jederzeit zum Einsatz kommen können, sei gewährleistet, beruhigt Oberst Knittlmeier. „Die Sicherheit im Luftraum hat höchste Priorität.“

Und auch die Besatzungen des Taktischen Luftwaffengeschwaders 33 brauchen keine Angst vor Langeweile zu haben: Sie haben ihre Kampfsätze rechtzeitig vor dem Feuerwehrr-Notstand zum Fliegerhorst Nörvenich (Nordrhein-Westfalen) verlegt.

*Alf Clasen*

Wirtschaft

Nachrichten

Einzelhandel Südwest einigt sich im Lohnstreit

KORN TAL-MÜNCHINGEN/KIEL Mitten im wichtigen Weihnachtsgeschäft haben sich die Tarifpartner in Baden-Württemberg auf den bundesweit ersten Abschluss im Einzelhandel geeinigt. Für die rund 220.000 Beschäftigten im Land gibt es eine Lohnsteigerung von 3 Prozent rückwirkend zum 1. Juli 2013. Zum 1. April 2014 sollen die Tariflöhne dann um weitere 2,1 Prozent steigen. Die Ausbildungsvergütungen werden überproportional angehoben, wie es hieß und der ausgesetzte Manteltarifvertrag sei wieder eingesetzt worden. Wie die Gewerkschaft Verdi begrüßte auch deren Landesbezirk Nord in Kiel den Durchbruch. Er könne durchaus Pilotcharakter auch für den Norden haben, sagte Sprecher Frank Schischefsky gegenüber unserer Zeitung. *til/dpa*

VR-Banken im Süden des Landes fusionieren

PINNEBERG/ELMSHORN Die VR Bank Pinneberg und Volksbank Elmshorn wollen im kommenden Jahr zur Volksbank Pinneberg-Elmshorn fusionieren. Das haben die beiden Vertreterversammlungen auf Anraten der Vorstände und Aufsichtsräte beschlossen. Sobald die Übernahme der Volksbank Elmshorn durch die VR Bank Pinneberg im Sommer 2014 im Genossenschaftsregister eingetragen ist, entsteht damit das dann landesweit größte genossenschaftliche Kreditinstitut mit einer Bilanzsumme von zirka 1,8 Milliarden Euro und 27 Geschäftsstellen sowie drei SB-Stellen unter dem neuen Namen firmieren. Das teilten gestern die vier Vorstände der beiden Finanzinstitute mit. Die beiden Häuser haben zudem vereinbart, die aktuell 441 Angestellten weiter zu beschäftigen und bis Ende des Jahres 2015 keine betriebsbedingten Kündigungen auszusprechen. *gma*

Wenn Autobauer online gehen

Mercedes verkauft Wagen direkt über das Internet – Handel unter Druck

BERLIN/KIEL Die Deutschen setzen beim Einkauf immer stärker auf das Internet – das gilt auch beim Autokauf. Mit einem Pilotprojekt in Hamburg will Mercedes als erster großer deutscher Autobauer nun auf diesen Trend aufspringen und seine Modelle künftig direkt über das Netz verkaufen. „Wir wollen Kunden ansprechen, die wir sonst so nicht erreichen“, erklärt Mercedes-Sprecherin Ulrike Bless in Stuttgart die Idee hinter dem Online-Store, in dem bestimmte Fahrzeuge drin seien, die dann geleast werden könnten. „Das ist wirklich wie im Regal“, sagt Bless. Ein wesentlicher

len. Mercedes ist bislang unter den deutschen Marken Vorreiter mit seinem Verkaufskonzept. Aus Sicht von Experten kommen die Stuttgarter dennoch zu spät. „Online ist ein Riesenthema“, sagt Ferdinand Dudenhöffer, Leiter des Center Automotive Research (Car) an der Universität Duisburg-Essen – ein Trend, den Mercedes, Audi und Co. verschlafen hätten. „Die Autobauer sind im Online-Vertriebskanal überhaupt nicht vertreten.“ Dem Konzept von Mercedes erteilt der Experte eine Absage. Die Auswahl sei zu gering, die Wagen nicht günstiger als beim Händler. Im Netz geben nach Dudenhöffers Einschätzung andere Firmen den Ton an: Autoportale wie MeinAuto oder Mobile.de. Dort würden Preisnachlässe von 18 Prozent des Listenpreises gewährt, mehr als bei den meisten stationären Händlern. Der Grund: Ausstellungsräume, Beratungsgespräche und Probefahrten kosten Geld – und das nicht zu knapp. „Wenn sie das alles rausrechnen, kommen sie schon gut 10 Prozent unter den Listenpreis“, so Dudenhöffer. Für den stationären Handel sagt er harte Zeiten voraus. „Wir haben eine starke Konzentration.“ Gab es vor rund zehn Jahren noch 18.000 Händler, seien es heute noch 12.000. Mittelfristig dürfte die Zahl auf 8.000 sinken.



„Die Autobauer sind im Online-Vertriebskanal überhaupt nicht vertreten.“

Ferdinand Dudenhöffer  
Leiter des Car-Instituts

Vorteil soll die Liefergeschwindigkeit sein: „Es geht uns um Kunden, die das Fahrzeug vor allem schnell haben möchten.“

Als Angriff auf das Privileg der Markenhändler will Mercedes den Schritt dabei nicht verstehen. Die Händler seien stets eingebunden gewesen, so Bless. Zudem betont sie: „Der Händler ist derjenige, der das Auto ausliefert.“ Und zumindest in der Pilotphase bekomme der jeweilige Händler dann auch die volle Marge. Ob das so bleibt, ist offen. Marco Jensen, Verkaufsleiter beim Mercedeshändler Klaus & Co. in Flensburg steht dem Online-Verkauf des Stuttgarter Konzerns grundsätzlich positiv gegenüber. Die Folgen mag er noch nicht abschätzen. „Was sich am Markt da tut, das können wir heute noch gar nicht beurteilen.“

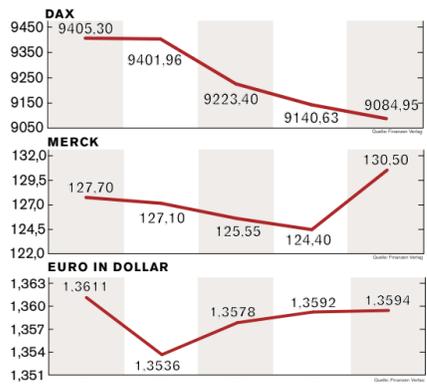
Hapag-Lloyd sucht Partner in Übersee



HAMBURG Rund acht Monate nach dem Abbruch der Fusionsgespräche mit der Reederei Hamburg Süd lotet Hapag-Lloyd nun eine Kooperation mit dem chilenischen Konkurrenten Compania Sud Americana de Vapores (CSAV) aus. Beide Unternehmen führen Hapag-Lloyd zufolge derzeit Gespräche, ob eine mögliche Kombination des Geschäftes oder eine andere Form der Zusammenarbeit im beiderseitigen Interesse ist. Bislang seien je-

doch „noch keinerlei schriftliche Vereinbarungen oder Absichtserklärungen hierzu unterzeichnet“, betonte die Reederei. Die Gespräche befänden sich noch ganz am Anfang, hieß es. Die 1872 gegründete CSAV gilt als Schwergewicht in der Branche und ist nach eigenen Angaben mit einer Flotte von mehr als 120 Schiffen und einer Transportkapazität von 265.000 Standardcontainern (TEU) die einzige lateinamerikanische Reederei in den Top 13. *shz*

WOCHEANALYSEN



TAGESANALYSEN

WEITER ABWÄRTS Merck auf Einkaufstour. Der Dax hat gestern nach dem wie erwartet ausgefallenen Zinsentscheid der EZB und guten US-Konjunkturdaten nachgegeben. Der Leitindex ging mit einem Abschlag von 0,61 Prozent auf 9.084,95 Punkte aus dem Handel. Die EZB hält mit ihrem unveränderten Leitzins von 0,25 Prozent an ihrer lockeren Geldpolitik fest. Übernahmepläne von Merck KGaA ließen die Titel des Chemie- und Pharmakonzerns auf den ersten Platz im Dax springen. Die Darmstädter wollen für umgerechnet 1,9 Milliarden Euro AZ Electronic Materials übernehmen und damit das Geschäft mit Produkten für die Elektroindustrie stärken. Händler wie Analysten nannten das Vorhaben strategisch sinnvoll.

GEWINNER UND VERLIERER

- 05.12.13 Veränderung in % auf Basis Schlusskurse
- 1. SMA Solar Techn. + 10,10
  - 2. Metro - 4,75
  - 3. Drillisch - 3,61
  - 4. Sartorius Vz. - 2,73
  - 5. NORMA Group + 2,18
  - 6. Dt. Wohnen Inh. - 2,10
  - 7. Commerzbank + 2,09
  - 8. P. Sommer - 2,09

DAX	9.084,95	-0,61%
MDAX	15.864,93	-0,63%
TECDAX	1.118,07	-0,35%
E-STOXX50	2.953,17	-1,29%
EUR-USD	1,3665	+0,49%
ROHÖL	111,77	-0,61%
GOLD	1.233,20	-1,13%

DAX

Div.	Schluss	Veränd.	52-Wochen	Hoch	Tief	
Adidas	1,35	8777	8781	-0,05	89,60	66,28
Allianz	4,50	123,60	124,05	-0,36	128,95	101,10
BASF	2,60	74,96	75,72	-1,00	78,97	64,79
Bayer	1,90	95,32	95,75	-0,45	98,55	69,01
Beiersdorf	0,70	73,38	73,31	-0,10	75,25	60,55
BMW	2,50	81,58	82,54	+1,16	85,11	63,93
Commerzbank	-	10,32	10,54	-2,09	12,70	5,79
Continental	2,25	151,65	152,60	-0,62	155,00	82,18
Daimler	2,20	58,30	59,34	-1,75	61,22	38,20
Deutsche Bank	0,75	33,74	34,34	-1,72	38,52	29,68
Deutsche Börse	2,10	55,15	55,31	-0,29	59,29	44,41
Deutsche Post	0,70	24,63	25,01	-1,25	26,32	16,09
Deutsche Telekom	0,70	11,35	11,36	-0,13	11,93	8,01
E.ON	1,10	13,46	13,64	-1,28	14,71	11,94
Fresenius	1,10	106,65	103,50	+3,04	106,65	81,91
Fres.Med.Care	0,75	51,86	51,27	+1,15	55,60	47,00
Heldelberg.Cement	0,47	54,84	54,81	-0,09	60,54	42,08
Henkel Vz.	0,95	73,77	74,2	-0,75	83,45	59,82
Infinion	0,12	7,37	7,42	-0,75	7,61	5,42
K+S	1,40	20,96	20,80	+0,77	37,52	15,92
Lanxess	1,00	45,96	46,06	-0,23	68,99	43,03
Linde	2,70	146,45	145,55	+0,62	153,90	128,60
Lufthansa	-	15,39	15,44	-0,32	17,09	12,93
Merck	1,70	130,50	124,40	+4,90	130,50	97,06
Münchener Rück	7,00	156,50	157,55	-0,67	161,00	131,95
RWE	2,00	26,80	27,20	-1,43	32,23	20,74
SAP	0,85	59,39	59,63	-0,40	64,80	52,20
Siemens	3,00	93,37	94,18	-0,86	98,36	73,65
ThyssenKrupp	-	17,20	17,16	+0,23	19,41	13,16
VW Vz.	3,56	191,10	192,25	-0,60	196,70	138,50

TECDAX

Div.	Schluss	Veränd.	52-Wochen	Hoch	Tief	
Adva	-	3,86	3,85	+0,08	4,83	3,56
Aixtron	-	9,86	9,92	-0,63	13,79	8,69
BB Biotech	4,50	111,60	110,55	+0,86	119,70	67,67
Bechtle	1,00	47,08	46,01	+2,33	50,40	28,16
Cancom	0,35	26,20	25,89	+1,24	28,86	12,92
Carl Zeiss Meditec	0,40	24,58	24,21	+1,51	26,80	20,93
CompuGroup	0,35	18,80	18,34	+2,54	19,70	14,16
Dialog	-	13,84	13,52	+2,33	15,68	8,86
Drägerwerk Vz.	0,92	89,51	90,65	-1,26	106,60	74,86
Drillisch	1,30	20,00	20,75	-3,61	21,72	11,02
EvoTec	-	3,76	3,80	-0,95	4,84	2,09
freenet	1,35	20,20	20,46	-1,27	21,16	14,00
Jenoptik	0,18	11,54	11,50	+0,30	13,84	7,38
Kontron	0,04	5,38	5,39	-0,19	5,77	3,92
LPKF	0,25	17,93	17,18	+4,34	18,61	7,73
MorphoSys	-	54,01	53,50	+0,95	61,50	27,00
Nemetschek	1,15	48,89	49,79	-1,81	51,50	32,98
Nordlex	-	9,48	9,65	-1,82	14,06	2,84
Pfaffier Vac.	3,45	91,00	89,66	+1,49	98,29	77,94
PSI	0,30	12,21	12,46	-2,09	17,41	11,40
Qiagen	-	16,77	17,00	-1,38	18,05	13,48
QSC	0,09	3,94	4,02	-1,87	5,11	2,09
Sartorius Vz.	0,96	81,60	83,89	-2,73	90,15	66,88
SMA Solar Techn.	0,60	24,61	27,38	-10,10	33,50	16,27
Software	0,46	27,06	26,98	+0,30	35,14	22,50
Stratec	0,50	31,85	31,75	+0,30	39,89	26,00
Telefónica Dtd.	0,45	5,86	5,89	-0,54	6,41	4,98
United Internet	0,30	29,98	29,02	-0,14	30,49	15,96
Wirecard	0,11	26,56	26,64	-0,30	28,55	16,77
Xing	0,56	73,12	72,16	+1,33	86,20	38,00

MDAX

Aareal Bank	-	24,80	25,00	-0,80	28,73	15,65
Aurubis	1,35	42,90	42,36	+1,26	57,24	38,68
Axel Springer	1,70	42,58	42,81	-0,54	45,06	30,91
Bilfinger	3,00	81,46	81,26	+0,25	84,21	69,95
Boss	3,12	96,87	97,15	-0,29	99,19	78,99
Brenntag	2,40	126,45	127,15	-0,55	131,20	98,50
Celesio	0,30	23,22	23,66	-1,84	23,79	12,88
DMG Mori Seiki	0,35	21,21	21,66	-2,08	24,53	14,55
DrEuroshop	1,20	32,30	32,04	+0,81	34,48	29,45
Dt. Wohnen Inh.	0,21	14,19	14,49	-2,10	15,76	12,41
Dür	1,13	60,16	61,00	-1,38	65,93	32,55
EADS	0,60	50,00	50,73	-1,44	53,84	27,25
EirongKlinger	0,45	28,76	28,59	+0,59	35,13	22,45
Evonik	-	28,68	28,30	+1,33	32,94	24,56
Fielmann	2,70	83,34	83,50	-0,19	84,41	69,70
Fraport	1,25	53,20	53,20	0,00	57,41	42,33
FuchsVz.	1,30	68,67	69,80	-1,62	70,20	54,10
GAGFAH	-	10,21	10,24	-0,29	10,75	8,16
GEA Group	0,55	32,63	32,91	-0,82	34,40	24,47
Geresheimer	0,65	47,85	47,05	+1,71	50,14	37,60
Gerry Weber	0,75	30,07	30,16	-0,27	33,35	29,41
Hannover Rück	3,00	60,45	60,53	-0,12	64,34	52,42
Hochtief	1,00	61,26	62,35	-1,75	68,41	41,54
Kabel Dtd.	2,50	95,65	94,70	+1,00	96,98	55,56
Klöckner & Co	-	9,55	9,65	-1,01	11,50	8,15

WEITERE NOTIERUNGEN

Basler	0,30	28,34	27,52	+2,99	31,65	13,04
Bauer	0,30	18,08	18,20	-0,66	23,10	17,26
Beate Uhse	-	0,69	0,70	-1,28	1,23	0,62
Behrens J.F.	0,05	2,60	2,94	-11,59	3,80	2,39
Bertelsm. Gen. 01 (15%)	-	280,60	280,60	0,00	284,00	244,00
Bijou Brigitte	5,50	72,44	73,02	-0,78	80,30	56,77
comdirect bank	0,44	8,08	8,11	-0,31	8,66	7,07
Design Bau	-	1,62	1,67	-2,52	1,93	1,44
Disagenwerk	0,86	77,45	77,88	-0,54	89,64	56,50
Edling Vz.	1,75	48,19	47,71	+1,00	50,80	43,95
Edel	0,10	2,21	2,21	0,00	2,50	1,84
Eurokak Vz.	1,00	23,10	23,11	-0,04	24,32	17,50
Frosta	0,75	18,50	18,50	0,00	19,23	14,81
Hanse Yachts	-	4,77	4,75	+0,40	5,60	1,68
Hawesko	1,65	39,28	39,05	+0,57	44,38	36,95

IKB	-	0,57	0,57	-0,17	0,75	0,38
Junghenrich Vz.	0,86	43,82	44,28	-1,04	49,69	29,15
Lotto24	-	3,83	3,73	+2,63	5,17	3,15
Marseille Kliniken	0,11	4,60	4,51	+1,99	5,81	4,00
Medion	0,69	16,20	16,20	0,00	17,20	15,78
Motorola	0,31	47,70	48,06	-0,76	49,63	40,39
mybet Holding	-	0,87	0,85	+1,52	1,80	0,81
Philips	0,75	25,24	25,74	-1,96	26,43	19,88
Porsche Vz.	2,01	72,08	73,16	-1,48	75,00	52,96
Postbank	1,66	36,67	36,76	-0,23	37,60	30,47
Puma	0,50	231,38	231,58	-0,09	245,33	209,31
Unilever	0,27	28,60	28,55	+0,19	32,93	27,50
Vivanco	-	0,22	0,23	-4,35	0,60	0,16
Vivanco	-	0,60	0,60	0,00	0,96	0,51
Vossloh	2,00	68,44	68,18	+0,37	84,35	62,43

**IHRE WIRTSCHAFTSDATEN IMMER DABEI**  
Mit dem Digital-Abo ab **4,90 € im Monat** - Jetzt auch mit **App für Android!**  
Alle Informationen unter [www.shz.de/tablet](http://www.shz.de/tablet) oder **0800 2050 7100**

INVESTMENTFONDS

	Aussg. 05.12.	Rückn. 05.12.	Rückn. 04.12.
<b>Allianz Global Investors</b>			
Adriatica	14,83	14,40	14,42
Converg Aktien CF	90,35	87,72	87,86
Concetr	91,27	86,92	87,50
Deka TotalRet	90,87	86,33	87,08
Flexi Immo A	84,25	81,01	81,01
Flexi Rentenfonds	85,12	82,24	82,16
Fondirent	42,13	40,90	41,00
hausinvest	42,80	40,76	40,76
Kapital Plus	56,77	55,12	55,29
Pimco Corp.Bd Europa	39,86	37,73	37,73
PIMCO Euro Bond	11,22	10,89	10,90
Pimco Europraes	51,61	50,11	50,22
Pimco Euro Rentenf.	5		

## Kultur

## Jazzbaltica für fünf Jahre gesichert

Gemeinde Timmendorfer Strand finanziert Festival jährlich mit 75 000 Euro und stellt Spielort zur Verfügung

**TIMMENDORFER STRAND** In Zeiten schrumpfender Finanzpöfe bürstet die Gemeinde Timmendorfer Strand den politischen Mainstream gegen den Strich: Mit ihren Unterschriften sicherten Bürgermeisterin Hatic Kara und Tourismus-Chef Joachim Nitz gestern im Lübecker SHMF-Hauptquartier Palais Rantzau der JazzBaltica Unterstützung für fünf weitere Jahre zu.

Neben dem Gelände der Evers-Werft als JazzBaltica-Spielort und 75 000 Euro finanzieller Zuwendung jährlich beteiligt sich die Gemeinde an Kartenvorverkäufen und Werbung und stellt den Campingplatz für Festivalbesucher bereit. Entsprechend heiter war die Stimmung beim SHMF-Vertragspartner. Als Gewinner fühlen sich aber auch die Vertreter aus Timmendorfer Strand.

Seit zwei Jahren spielt die Jazz-Musik im Niendorfer Hafen. Bürgermeisterin Kara bilanziert klipp und klar: „Die Veranstaltung hat sich etabliert, sie wird von Bürgern und Gästen sehr gut angenommen. Somit war es unser Auftrag, über eine längerfristige Zusammenarbeit nachzudenken.“ Der weitere politische Weg war beinahe ein Selbstgänger: In den Gremien dieser Tagesordnungspunkt am kürzesten und mit großer Einstimmigkeit beraten worden.

„Hurra!“ – der Kommentar des künstlerischen JazzBaltica-Leiters Nils Landgren ist ebenfalls kurz, bündig und fröhlich. Er fühle sich in der Umgebung außerordentlich wohl. „Die Entwicklung zeigt, dass wir mit Timmendorfer Strand die richtige Entscheidung getroffen haben.“ Und SHMF-Intendant Christian



Ein Ständchen von Nils Landgren – Bürgermeisterin Hatic Kara, SHMF-Intendant Christian Kuhn, Burkhard Stein (SHMF) und Tourismuschef Joachim Nitz (von links).

Kuhn analysiert: „Ein Jazz-Festival direkt am Meer ist einzigartig. Denn natürlich befinden wir uns mit anderen Festivals im Wettbewerb, und

da ist eben auch der Standort entscheidend.“ Was die Ostseegemeinde bewegen hat, sich um die JazzBaltica zu bemühen, fasst

Joachim Nitz, Geschäftsführer der Timmendorfer Strand Niendorfer Tourismus GmbH, zusammen: „Die JazzBaltica ist ein Aushängeschild für die

gesamte Gemeinde. Das Festival bedeutet für uns eine Image-Aufwertung, deren Wert weit über die 75 000 Euro jährlich hinausgeht.“

Für die Vertragspartner ergibt sich damit eine klassische Win-Win-Situation. Die JazzBaltica, 2011 von den Plänen der Landesregierung auf Gut Salzau vor die Tür gesetzt, hat an der Ostsee gehörig Fahrt aufgenommen. Rund 9 000 Besucher kamen 2013 und sorgten für eine Auslastung von 90 Prozent. Ein bisschen Luft nach oben sei noch vorhanden, sagt der stellvertretende SHMF-Intendant Burkhard Stein. In Salzau hatten sich durchschnittlich 6 000 Gäste eingefunden.

Das JazzBaltica-Programm für 2014 kündigt Kuhn für den März an – zusammen mit

genauen Zahlen zum Gesamtetat, den er auf etwa 400 000 Euro schätzt. „Mit unserem Vertrag haben wir jetzt die Grundlage, auf der wir planen können.“ Karin Lubowski

## Chorakademie wird eigenständig

**LÜBECK** Am Mittwoch zeigte die Chorakademie im Konzert mit Nils Landgren: Sie ist eine Qualitätsinstitution für Schleswig-Holstein. Und diese Institution hat sich nun selbstständig gemacht. Nach elf Jahren unter dem Dach des Schleswig-Holstein Musik Festivals (SHMF) geht die Akademie im Verein „Internationale Chorakademie Lübeck e.V.“ auf. Mit dem neuen Namen gibt es eine neue Anschrift: Travemünde (Ostseeakademie) statt Rendsburg. Die Arbeit läuft bereits. Leiter der Akademie und ehemaliger SHMF-Intendant Rolf Beck steckt mitten in den weltweit anberaumten Auditions.

Der Verdacht, ein Konkurrenzunternehmen zum ebenfalls in Lübeck ansässigen SHMF installiert zu haben, soll gar nicht erst aufkommen. „Es

„Es liegt mir einfach daran, eine Idee für Schleswig-Holstein zu erhalten.“

Rolf Beck, Leiter der Chorakademie, liegt mir einfach daran, eine Idee für Schleswig-Holstein zu erhalten“, sagt Beck. Auch sein Erster Vorsitzender Bernd Rohwer, früherer Wirtschaftsminister und ehemaliger IHK-Hauptgeschäftsführer, betont, dass

man niemandem ins Gehege kommen wolle, weder bei Sponsoren-Gewinnung, noch bei Terminen. Schon die erste Arbeitsphase im März/April 2014 soll das zeigen. Das SHMF spielt im Juli/August auf. Auf 300 000 Euro ist der Jahresetat beziffert. Er soll in Lübeck allen voran von der Possehl- und der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung aufgebracht werden.

Heimisch ist die Internationale Chorakademie in der Ostseeakademie im Lübecker Stadtteil Travemünde. Von hier aus ist der Weg zur Musikhochschule Lübeck (MHL) nicht weit. Die sei eine starke Bastion für den Chor, sagt Beck. Für die

anstehende Johannis-Passion wird die Hochschule Orchester und Dozenten beisteuern. Auch das Theater soll eingebunden werden.

Für sein erstes Jahr hat Beck musikalische Schwergewichte gewonnen. Helmuth Rilling studiert Bachs Johannes-Passion mit den Akademie-Mitgliedern ein, Martin Grubinger Orffs Carmina Burana, Fazil Say eine neue eigene Komposition, die gemeinsam mit dem Ensemble Vocal SIX aufgeführt wird. Auf Tour geht es dann zum Beethovenfest nach Warschau, nach Hamburg und zum Haydn-Orchester nach Bozen. Das weltweite Vorsingen läuft. lub

## Kunstpries für Meister der geometrischen Ordnung

## Nachrichten

## Kulturereignisse im Land fallen wegen Sturm aus

**FLensburg** Orkantief Xaver hat auch die Kultur im Land fest im Griff. Das Schleswig-Holsteinische Landestheater musste gestern wetterbedingt die Vorstellungen „Dracula“ und „Reigen“ in Flensburg absagen. Für „Dracula“ steht bereits der 22. Januar 2014 als Nachholtermin fest. Heute muss auch die Märchenvorstellung „Mio, mein Mio“ in Flensburg ausfallen. Das Theater Lübeck hat die heutigen Schulvorstellungen des Weihnachtsmärchens „Die Schneekönigin“ abgesagt. Im Schauspielhaus in Kiel bleibt der Betrieb hingegen nach Stand von gestern Nachmittag ohne Einschränkungen. Die Landesmuseen Schloss Gottorf melden ebenfalls, dass die Standorte in Schleswig und Rendsburg heute und morgen geschlossen bleiben. Der Weihnachtsmarkt auf der Schleswiger Schlossinsel öffnet erst morgen um 10 Uhr. tfl

## Korrektur: Veranstaltung der Freunde der Antike

**KIEL** Gestern berichteten wir über das Jubiläum des Kieler Vereins „Freunde der Antike“. Die Festveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen in der Kieler Kunsthalle wurde versehentlich für heute angekündigt. Das Treffen des Vereins sollte jedoch gestern stattfinden. Es wurde allerdings abgesagt, da die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel alle Gebäude – und damit auch die Kunsthalle – wetterbedingt sperrte. shz

**KIEL** Junge Kunst aus Kiel steht traditionell im Fokus der Ausstellung zum Gottfried Brockmann Preis in der Stadtgalerie. Der mit 5 000 Euro dotierte Preis wird seit 1985 alle zwei Jahre an Künstler verliehen, die in der Landeshauptstadt arbeiten und das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Eine weitere Besonderheit der nach dem Maler Gottfried Brockmann (1903 bis 1983) benannten Auszeichnung ist das Auswahlverfahren, denn bewerben können die Künstler sich nicht. Eine Fachjury schlägt die Kandidaten vor, von denen 14 die Möglichkeit erhalten, aktuelle Arbeiten zu präsentieren.

Als 15. Preisträger bestimmte die siebenköpfige Jury den Muthesius-Absolventen Benjamin Mastaglio, dessen Bilder durch komplexe geometrische Strukturen bestehen. „Benjamin Mastaglio lotet mit den für seine Gemälde entwickelten Kompositionsverfahren die Grenzen der strengen geometrischen Ordnung aus und thematisiert damit die Multidimensionalität der Bildfläche“, so die Jury. Das Werk des 31-Jährigen, der in diesem Jahr den Auftrag zur Gestaltung der Innenfassade der Schleswig-Holsteinischen Landesvertretung in Berlin erhielt, hat Stadtgalerie-Leiter Wolfgang

Zeigerer schon seit geraumer Zeit im Blick. 2009 richtete er dem gebürtigen Eckernförder eine Doppelausstellung mit dem Hamburger Künstler Michael Dörner ein, 2011 war Mastaglio Teilnehmer an der Gruppenausstellung NORDNORDOST.

Die klaren Gitterkonstruktionen, die bis vor kurzem die Bildwelt des Preisträgers prägten, scheinen in den aktuellen Arbeiten aus den Fugen zu geraten. An gesplitterte Glasscherben erinnern explosiv aufgebrochene Strukturen, in die sich vereinzelt zaghafte Rundungen gemogelt haben. Farblich aber nicht bunt sind die in pastelligen Tönen gehaltenen Kompositionen, in denen das Dreieck zum formgebenden Element wird.



Mastaglios Bilder überzeugten die Jury durch komplexe geometrische Strukturen. EMD

„Für mich liegt der Fokus auf der Wechselwirkung von Farbwirkung und Flächenkomposition“, sagt Mastaglio, der sich sichtbar über die Auszeichnung freut. Seine Arbeiten nehmen einen prominenten Platz in der sehenswerten Schau ein, die mit markanten künstlerischen Handschriften von der kruden Klangskulptur über amorphe Bodeninstallationen bis zum konstruktivistisch aufgebauten Aquarell einen attraktiven Querschnitt junger künstlerischer Positionen bietet.

Alptraumhaft ist die Märchenwelt in den erzählerischen Bildern von Maxim Brandt, eine ungewöhnliche Frischzellenkur verordnet Jimok Choi alten Ölgemälden, die er mitsamt ihrem Rahmen zerschnitten und neu zusammengesetzt hat. Wie sich glänzend weißes Fotopapier verhält, wenn man es mit der Nähmaschine bearbeitet, zeigen zierlich gebauschte Wandobjekte von Constanze Voigt, eine Welt aus bunten Pixeln präsentiert Jakob Johannsen. So gelungen wie die Schau ist auch der Katalog mit lesenswerten Begleittexten unterschiedlicher Autoren. Sabine Christiani

Stadtgalerie Kiel, Eröffnung heute, 19 Uhr, bis 16. Februar 2014 Di. und Fr. 10 bis 17 Uhr, Mi. und Do. 10 bis 20 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr

shz das medienhaus

**TAGESZEITUNG**

**LESEFREUDE VERSCHENKEN**

Jeden Morgen wird's was geben

**4 WOCHEN MINI-ABO**  
SIE ZAHLEN NUR 9,90 €

**35% RABATT**  
FÜR 3 MONATE UND ZUSÄTZLICH EINEN 5-EURO-TANGGUTSCHEIN ERHALTEN

## BEREITEN SIE ANDEREN EINE FESTLICHE FREUDE

mit unserem Geschenk-Abo zur Weihnachtszeit. Sie haben die Wahl zwischen zwei Varianten des Geschenk-Abos:

## MINI-ABO

Der Beschenkte bekommt 4 Wochen lang die Tageszeitung – Sie zahlen nur 9,90 €.

## 3-MONATS-ABO:

Der Beschenkte liest drei Monate die Tageszeitung – Sie sparen 35% und erhalten zusätzlich einen 5-Euro-Tanggutschein.

## Ja, ich möchte Lesefreude verschenken!\*

**4 Wochen Mini-Abo NUR 9,90 €** OHNE/PPGES4V  
Preisgünstiges Lesevergnügen für nur 9,90 € pro Monat, inkl. Botenzustellung\*. Es wird einmalig der Gesamtbetrag abgerechnet. Ihr Lesespaß beginnt ab dem 27.12.2013 oder ab dem: \_\_\_\_\_ (Bitte Wunschdatum eintragen)  
Die Zustellung endet automatisch.

**3 Monate testen + Prämie 35% RABATT** LWL/PPGES3M  
Preisgünstiger Lesespaß für nur 19,95 € pro Monat, inkl. Botenzustellung\* (Stormarmer Tageblatt und Ostholsteiner Anzeiger: 19,60 €). Als Prämie erhalte ich zusätzlich einen 5-Euro-Tanggutschein. Das Abo gilt für 3 Monate und endet automatisch.

Die Anschrift für die Zustellung lautet:

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

\* Es erfolgt automatisch die Zustellung der Zeitung für Ihren Wohnort. Sie möchten lieber eine andere Ausgabe? Rufen Sie uns an!

**Vertrauensgarantie:** Ich bin berechtigt, diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen bei der Bestelladresse shz Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Fördestraße 20, 24944 Flensburg, schriftlich zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Das Angebot gilt nur für Haushalte, die in den letzten 6 Monaten keine Leseprobe/kein Abonnement bezogen haben. Weitere Informationen unter [www.shz.de](http://www.shz.de).

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon (für Rückfragen, z.B. zur Zustellung) \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Ich zahle:  monatlich per Bankinzug/SEPA-Basislastschrift (jederzeit widerrufbar)  vierteljährlich per Rechnung

Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Gläubiger-Identifikations-Nr. DE392200000020704

Ich ermächtige die shz Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Zahlung von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von shz Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: DE \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Kontonummer (rechtsbündig) \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich bin einverstanden, dass Sie mir auch zukünftig

telefonisch  per E-Mail  per SMS  per Brief

weitere interessante Verlagsangebote unterbreiten. Wählen Sie so viele Felder, wie Sie mögen. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Einsendeschluss: 21.12.2013 KAWIATZ

## Die schnellen Wege zu Ihrer Tageszeitung:



Tel.: 0800-2050 7100\*  
Fax: 0800-2050 7101\*



Internet: [www.shz.de/weihnachten](http://www.shz.de/weihnachten)  
E-Mail: [leserservice@shz.de](mailto:leserservice@shz.de)



shz, Leserservice  
Postfach 15 53, 24905 Flensburg

## Sport

## Eingeworfen

## Todesangst

VON HOLGER PETERSEN

Der Pawlowsche Hund lässt grüßen. Wenn heute im brasilianischen Costa do Sauípe – wo bitte? – mit großem Brimborium die WM-Vorrundengruppen ausgelost werden, werden Experten und Journalisten reflexartig wieder die Begriffe „Todesgruppe“ und „Hammerlos“ in den Mund nehmen; selbst für den Fall, dass Deutschland auf Kamerun, den Iran und Bosnien-Herzegowina trafe. Das ist fast so sicher wie die 23. Meisterschaft der Bayern am Saisonende der Bundesliga. Todesgruppe, Hammerlos – das klingt so schön dramatisch und martialisch, ist aber Schwachsinn. Nun mal ehrlich: Welcher Gegner könnte denn die (traditionell mit Losglück ausgestattete) deutsche Elf und ihre Fans in Todesangst versetzen? Keiner! Erst Recht nicht Teams aus den Lostöpfen 2 bis 4. Was immer auch kommt, es wird und muss für die aktuelle Nummer zwei der Welttrangliste lösbar sein. Dazu hat die DFB-Auswahl einfach zu viel Qualität.

Merke: Eine Prise Übertreibung und ein bisschen Drama gehört halt zu jeder guten Show. Und die will die von Korruptionswürfen und Baustellen-Toten generierte Fifa liefern. Also, liebe Fußballnation: Bitte schalte entspannt heute Abend das TV an und warte gelassen auf die hammermäßigen Lose. Wie sagt der Kölner so schön: „Et kütt wie et kütt.“ Totsicher!

## Sport in Zahlen

## FUSSBALL

## DFB-POKAL

## Achtelfinale:

Eintracht Frankfurt – SV Sandhausen 4:2  
FC Augsburg – Bayern München 0:2

## 1. BUNDESLIGA

## Nächste Spiele:

Heute, 20.30 Uhr: 1. FC Nürnberg – FSV Mainz 05  
Sonntag, 15.30 Uhr: B. Mönchengladbach – Schalke 04, VfB Stuttgart – Hannover 96, W. Bremen – Bayern München, Hamburger SV – FC Augsburg, E. Frankfurt – 1899 Hoffenheim; 18.30 Uhr: B. Dortmund – Bayer Leverkusen  
Sonntag, 15.30 Uhr: SC Freiburg – VfL Wolfsburg; 17.30 Uhr: Eintracht Braunschweig – Hertha BSC

## 2. BUNDESLIGA

## Nächste Spiele:

Heute, 18.30 Uhr: Erzgebirge Aue – FC St. Pauli, Karlsruher SC – VfL Bochum, Arminia Bielefeld – Dynamo Dresden  
Sonntag, 13. Uhr: 1. FC Köln – FSV Frankfurt, 1860 München – Union Berlin  
Sonntag, 13.30 Uhr: Energie Cottbus – FC Ingolstadt, VfR Aalen – SC Paderborn, SV Sandhausen – Greuther Fürth  
Montag, 20.15 Uhr: 1. FC Kaiserslautern – F. Düsseldorf

LOSSPEKTAKEL Heute Abend werden in Brasilien die Vorrundengruppen für die Fußball-WM 2014 ausgelost



Der Auslosung steht nichts mehr im Wege: Fifa-Generalsekretär Jerome Valcke (links) hatte bei der Generalprobe nichts zu meckern.

## Löw zwischen Hoffen und Bangen

**COSTA DO SAUIPE** Joachim Löw gab sich lässig. In rotem T-Shirt, Shorts und mit Sonnenbrille unternahm der Bundestrainer nach seiner Ankunft im mondänen „Resort Costa do Sauípe“ am Atlantik einen Strandspaziergang, doch mit der Urlandsidylle ist es spätestens heute vorbei. Hammergruppe oder leichter Aufgalopp – einen Steinwurf entfernt vom weißen Sandstrand entscheidet sich bei der Gruppen-Auslosung (17 Uhr MEZ/ARD), welche Teams sich bei der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien (12. Juni bis 13. Juli) der deutschen Nationalmannschaft in den Weg stellen werden. „Die Anspannung wächst, wenn ich in der Saal sitze“, betonte Löw. Der 53-Jährige ist schon jetzt voller Vorfreude auf die WM-Endrunde in 188 Tagen: „Das ist das

Fußballland schlechthin. Diese Begeisterung, diese Intensität habe ich so noch nie erlebt. Das wird eine sehr emotionale WM werden.“

Und der Deutsche Fußball-Bund (DFB) lässt nichts unversucht, schon jetzt Pluspunkte im Land des fünfmaligen WM-Champions zu sammeln. In regionalen und überregionalen Zeitungen wurden Anzeigen mit einer Grußbotschaft an die brasilianischen Fans geschaltet. „Liebe Brasilianer, die deutsche Nationalmannschaft ist sehr glücklich, im Land des Fußballs Fußball zu spielen. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie viel Brasilien in uns steckt“, heißt es in der deutschen Übersetzung des portugiesisch abgefassten Textes. Auf einem Foto sind Kapitän Philipp Lahm, Miroslav Klose, Manuel Neuer, Marco Reus, Jerome Boateng und André Schürrle mit der brasilianischen Flagge abgebildet.

Losglück oder -unglück für die DFB-Auswahl liegt heute in den Händen der Fußball-Ikonen Lothar Matthäus (Deutschland), Cafú (Brasilien), Zinedine Zidane (Frankreich), Alcides Ghiggia (Uruguay), Fabio Cannavaro (Italien), Geoff Hurst (England), Mario Kempes (Argentinien) und Fernando Hierro (Spanien), die als „Losfeen“ fungieren. In einer 90-minütigen Show werden die acht Vierer-Gruppen ausgelost. Beim Griff in die Lostöpfe kann es für den dreimaligen Welt- und Europameister

Deutschland als Bescherung am Nikolaustag eine „Todesgruppe“ mit dem Angstgegner Italien, den Ivorern und Superstar Didier Drogba und der US-Auswahl mit Chefcoach Jürgen Klinsmann geben. Andererseits ist aber auch ein leichter Aufgalopp gegen Gegner wie Griechenland, Algerien und Honduras möglich. „Jede Nation muss schon in der Gruppenphase mit gewissen Hindernissen rechnen. Das Niveau ist unglaublich hoch“, sagte Löw. Aber auch bei der EURO 2012 erwies sich die Hammergruppe mit den Niederlanden, Portugal und Dänemark keineswegs als Stolperfalle. Löw: „Wir nehmen die Auslosung so, wie sie kommt. Es gibt keine Wunschgegner.“

Nicht nur aufgrund des guten Abschneidens bei den letzten WM-Auftritten (WM-Zweiter 2002, WM-Dritter 2006 und 2010), sondern vor allem aufgrund der spektakulären Spielweise gehört das Löw-Team zu den WM-Mitfavoriten. Löw warnte allerdings vor zu viel Euphorie: „Es ist das Allerschwierigste überhaupt, Weltmeister zu werden. Da muss alles passen. Es darf keiner verletzt sein, es müssen alle in Topform sein, und man braucht das Quäntchen Glück“, so der Bundestrainer, der sich gestern auch auf seinen Topfavoriten festgelegt hat: Gastgeber Brasilien. Auf den Gewinner der WM wartet übrigens ein Rekord-Preisgeld der Fifa in Höhe von 35 Millionen US-Dollar (25,6 Mio. Euro). sid

## Sprachprobleme und hohe Kriminalität

Itzehoer Jan Voigt zu Gast in Brasilien

**ITZEHOE** Der Itzehoer Senioren-Leichtathlet Jan Voigt (Foto) hat als Teilnehmer der Leichtathletik-Masters-WM kürzlich in Porto Alegre Eindrücke auch im Hinblick auf die Fußball-WM in Brasilien gesammelt. Sein Fazit fällt nicht besonders positiv aus: Wer vor Ort bei dem Großereignis dabei sein will, muss sich sorgfältig auf die dortigen Verhältnisse vorbereiten, um keine böse Überraschung zu erleben. Wir sprachen mit Voigt über Organisation, Sprachprobleme und Kriminalität.

**Herr Voigt, Sie haben chaotische Zustände bei der WM erlebt. War die Organisation tatsächlich so schlimm?**  
Wir dürfen nicht unseren Stand der Organisationstechnik in Brasilien erwarten. Plänen und Umsetzen wichtiger Dinge im Zusammenhang mit einer Großveranstaltung werden dort ganz anders gesehen. Alles ist umständlicher und dauert länger.

**Sie haben sich das neue Fußballstadion in Porto Alegre angeschaut. Wie weit sind die Arbeiten fortgeschritten?**

Die Arena befindet sich im Rohbau, und von Außenanlagen war überhaupt noch nichts zu sehen. 200 Arbeiter sollen dort Tag und Nacht beschäftigt sein, um die Fertigstellung in sieben Monaten zu schaffen. Das wird knapp.

**Gab es Probleme bei der Verständigung?**

Es läuft dort alles nur auf portugiesisch. Englisch wurde nicht einmal am Infostand auf dem internationalen Flughafen in Sao Paulo gesprochen. Bei Taxifahrten sollte man die Adresse schriftlich vorlegen. Im Hotel, Restaurant oder beim Einkaufen muss man mit Schlagworten und Gestik versuchen, weiterzukommen. Unterwegs nach dem Weg zu fragen, ist meist zwecklos. Niemand versteht einen. Außerdem ist die Gefahr groß, in eine Falle gelockt zu werden.

**Ist die Kriminalität dort wirklich so hoch?**

Leider ja. Im Stadtbild fallen sofort schwer bewaffnete Polizisten auf, die dort in kurzen Abständen zu zweit oder zu dritt postieren. Raubüberfälle können zu jeder Tageszeit überall stattfinden. In Porto Alegre wurden Sportlern Ketten vom Hals oder Handys vom Ohr gerissen. Wer als Tourist auffällt, ist besonders gefährdet, vor allem, wenn er allein ist. Man sollte sich nicht wehren, um schwere Verletzungen zu vermeiden. Am besten nur geringe Barbeträge und keine Wertsachen mitnehmen. Bei der Fußball-WM wird es zwar ein großes Aufgebot an Sicherheitskräften geben, sicher darf sich jedoch niemand fühlen. Es ist überall Vorsicht geboten. Interview: Reiner Stöter



## GESCHENKTIPP!

sh:z das medienhaus

## GROSSES FUSSBALL-SPEKTAKEL

Seien Sie dabei, wenn 2. Bundesliga, 3. Liga, dänische Super-Liga und eine schleswig-holsteinische Nord-Auswahl beim ersten überregionalen Fußball-Hallenturnier in spannenden Begegnungen aufeinander treffen.

5 Stunden Spitzenfußball auf hohem Niveau in der Flens-Arena.

Das ideale Weihnachtsgeschenk mit Erlebnis-Garantie!

**8. Januar 2014 ab 17.30 Uhr in Flensburg**

Weitere Informationen zu buchbaren Logen (à 10 Pers.) sowie Businessplätzen inkl. Catering + Parkplatz erfahren Sie unter Tel. 0461 - 808 2166.



**TICKET CENTER**

Karten 16,- bis 30,- €

Sonderrabatt für Abonnenten 3,- €

Erhältlich in allen Ticket Centern Ihrer Tageszeitung

## Sport im TV

## FREITAG, 6. DEZEMBER

10.15 ES Biathlon. IBU Weltcup 2013/14 in Hochfilzen 7,5 km Sprint der Frauen (2. von 9 Saisonstationen) (live)

13.00 ARD Sportschau Extra u.a. Eiskunlauf. Grand-Prix-Finale; Biathlon-Weltcup. 10 km Sprint Herren

14.45 ES Skispringen. FIS Weltcup 2013/14 in Lillehammer. Mixed Team-Wettbewerb (live)

16.50 ARD WM live. Auslosung der Endrundengruppen der Fußball-WM 2014 in Brasilien

18.15 ES Ski Alpin. FIS Weltcup in Beaver Creek (USA). 2. Super-G der Männer (live)

19.30 SPORT 1 Basketball-Euroleague. Anadolu Efes Istanbul – Brose Baskets Bamberg, 8. Spieltag (live)

20.15 ES Ski Alpin. FIS Weltcup in Lake Louise (CAN). 2. Abfahrtslauf der Frauen (live)

21.45 ES Springreiten. Masters Grand Slam Indoor – Gucci Paris Masters 2013. 1. von 3 Springen der CSI 5\*-Serie (live)

22.15 SPORT 1 Hat trick – Die 2. Bundesliga

## Fußball kompakt

## „Xaver“ gefährdet Werder-Spiel

**Hochwasser:** Wegen Überschwemmungsgefahr am Weserstadion droht das Bundesligaspiel zwischen Werder Bremen und Bayern München morgen auszufallen. Aufgrund des Sturmtiefs „Xaver“ wird Wasser aus der Nordsee flussaufwärts gedrückt – das Bremer Stadion liegt in unmittelbarer Nähe der Weser im Überflutungsgebiet und ist nur durch einen vorgelagerten Sommerdeich geschützt.

**Zwangspause:** Arjen Robben hat sich im DFB-Pokalspiel des FC Bayern München beim FC Augsburg doch schlimmer am rechten Knie verletzt. Der niederländische Nationalspieler wird rund sechs Wochen pausieren müs-

sen. Damit ist das Fußballjahr für Robben beendet. Der Flügelstürmer wird den Bayern auch in zwei Wochen bei der Club-WM in Marokko fehlen. Beim heftigen Zusammenprall mit FCA-Torwart Marwin Hitz hat Robben eine tiefe Risswunde bis ins Kniegelenk erlitten.

**Personalsorgen:** Ob Kapitän Rafael van der Vaart im Spiel gegen Augsburg (Sonntag, 15.30 Uhr) sein Comeback für den Hamburger SV feiern kann, ist weiter offen. Der von einem Bänderriss im Sprunggelenk genesene Niederländer verpasste gestern das Training wegen eines gripalen Infekts. Definitiv ausfallen wird Heiko Westermann (Knieprobleme). sh:z

## Flensburg holt Zachariassen als Ersatz für Knudsen

**FLensburg** Handball-Bundesligist SG Flensburg-Handewitt ist auf der Suche nach einem Nachfolger für seinen am Saisonende scheidenden Kreisläufer Michael Knudsen fündig geworden. Der 22-jährige Däne Anders Zachariassen unterschrieb bei der SG einen Drei-Jahres-Vertrag. Der ehemalige Junioren-Nationalspieler spielt derzeit in der ersten dänischen Liga bei Sønderjyske und gilt als eines der größten Talente in seiner Heimat auf dieser Position. „Es ist ein Traum für mich, bei diesem Verein spielen zu können. Die Bundesliga ist eine große Herausforderung“, sagt der Neuzugang, den SG-Coach Ljubomir Vranjes als einen sehr kampfstarken und ehrgeizigen Spieler bezeichnet. hol

Wetter

**Zu Hause bleiben wegen „Xaver“**



**Land unter auf Hallig Langneß:** Der Sturm zwingt nicht nur Inselbewohner ins Haus. DPA

**KIEL** Sturmfrei! Das haben alle Schüler heute in Schleswig-Holstein. Der Grund ist der Orkan. Wetter-Experten haben ihn „Xaver“ genannt. Er zieht über die Nordsee hinweg Richtung Schweden. Auch heute noch hält er vor allem hier den Norden von Deutschland in Atem. Wetter-Experten hatten erklärt, dass mit sehr starkem Wind zu rechnen sei. Deswegen fiel gestern schon für viele Schüler der Unterricht aus. Und heute bleiben hier im ganzen Land die Schulen geschlossen.

**GUT ZU WISSEN: WIE VERHALTE ICH MICH BEI STURM?**

Stürme können gefährlich sein. Manchmal fliegen Äste durch die Luft oder Dachziegel rauschen auf den Boden. Hier ein paar Tipps, wie du dich bei einem Sturm richtig verhältst:

> Wenn der Sturm da ist, haltet alle Fenster, Fensterläden geschlossen. Und bleibt dann im Haus. Das ist eh viel gemütlicher.

> Auch Haustieren macht ein starker Sturm manchmal Angst, zum Beispiel wegen der Geräusche. Versuche, deinen Freund zu beruhigen. Streicheln hilft bestimmt.

> Ist der Sturm vorüber, lieber Gebäude nicht betreten, die stark beschädigt sind. Zuerst schaut oft erst einmal die Feuerwehr nach, ob alles okay ist.

> Manchmal werden bei einem Sturm elektrische Geräte nass. Die sollte man erst wieder anschalten, wenn sie trocken sind. Sonst kann es gefährlich werden.

Verbrechen

**Ein Bankräuber mit Gewissen**

**PRAG** Dieser Verbrecher hatte wohl ein ziemlich schlechtes Gewissen: Er hatte eine Bank in der Stadt Prag überfallen. Die liegt in unserem Nachbarland Tschechien. Doch sofort nach dem Raub rief der Mann selbst den Notruf – und gestand die Tat. Das teilte ein Polizei-Sprecher gestern mit. Später ging der Bankräuber dann sogar selbst zur Polizei-Wache. Dort beuerte er seine Tat. Er habe viele Schulden, berichtete er. Die wollte er mit dem gestohlenen Geld bezahlen. Er hatte bei dem Überfall ungefähr 7000 Euro erbeutet. Was nun mit dem Mann passieren wird, ist noch nicht klar.

Die KiNA-Redaktion

Ina Reinhart  
Fördestraße 20  
24944 Flensburg  
E-Mail: [KiNa@shz.de](mailto:KiNa@shz.de)  
Telefon: 0461/808 1073



# Großes Spektakel um ein paar Lose

Heute schauen Fußballfans nach Brasilien: Eine wichtige Entscheidung steht an.

**COSTA DO SAUIPE** Eigentlich geht die Fußball-WM in Brasilien erst im nächsten Sommer los. Aber die Veranstalter machen schon jetzt ein riesiges Spektakel daraus. An einem Badeort in Brasilien haben sie ein riesiges Zelt aufgebaut. Darin gibt es heute Abend eine große Show. Fast alle Länder dieser Welt zeigen die Veranstaltung im Fernsehen.

Sänger und Schauspieler und Fußball-Stars werden auf der Bühne stehen. Und alles nur wegen ein paar Losen.

Bei der Show wird entschieden, welche Länder bei der Fußball-Weltmeisterschaft aufeinandertreffen. Hierfür werden die 32 Länder, die bei dem Wettbewerb mitmachen, in acht Gruppen aufgeteilt. Die Länder aus

derselben Gruppe spielen dann gegeneinander. Danach kommen die beiden Gruppen-Besten eine Runde weiter.

Weil die WM so ein bedeutender Wettbewerb ist, gibt es für die Auslosung feste Regeln. Aus vier Lostöpfen nehmen Fußball-Stars nach und nach Kugeln heraus. In den Kugeln verstecken sich auf Losen die Namen der einzelnen Länder. Nach einer strengen Reihenfolge werden die Länder dann den acht Gruppen zugeordnet.

Am Ende sollen in allen Gruppen ähnlich starke und schwache Länder vertreten sein. Fußball-Fans und Mannschaften erwarten die Auslosung mit großer Spannung. Schließlich will endlich jeder wissen, auf welche Gruppen-Gegner sich die Teams vorbereiten müssen.



**Gegen wen muss die Deutschland-Elf bei der Weltmeisterschaft 2014 spielen?** Das wird heute per Los entschieden. DPA

**HAMMER-GRUPPEN UND LÖSBARE AUFGABEN: SO WIRD GELOST**

Ins Finale einziehen. Fußball-Weltmeister sein. Den Traum haben alle Länder, die bei der WM in Brasilien dabei sind. Aber der Weg bis ins Finale ist weit – und für manche Mannschaften ist der Schritt in die nächste Runde einfacher als für andere. Das hängt unter anderem davon ab, auf welche Gruppen-Gegner sie treffen. Bei der Auslosung sollen acht Gruppen herauskommen. Zu jeder Gruppe gehören vier Länder. Die Länder werden aus vier Lostöpfen gezogen:

**In Topf 1** stecken Gastgeber Brasilien und noch sieben weitere Mannschaften, die laut Weltrangliste die besten sind. Dazu gehört auch Deutschland.

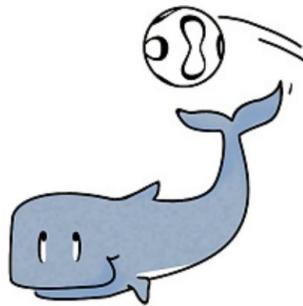
**In Topf 2** befinden sich Länder aus Afrika und Südamerika.

**In Topf 3** sind die Mannschaften aus Asien, Nordamerika und Mittelamerika vertreten.

**Aus Topf 4** werden Länder aus Europa gezogen.

Aus jedem Topf wandert je ein Land in eine Gruppe. Allerdings sind zu Beginn der Auslosung nicht in jedem Topf gleich viele Mann-

schaften. Bevor es losgeht, wird noch eine Mannschaft aus Topf 4 in Topf 2 geworfen. Hört sich kompliziert an, soll das Ganze aber gerechter machen. Die deutsche Nationalmannschaft kann so auf schwerere und leichtere Gegner stoßen. In einer echten Hammer-Gruppe wäre Deutschland zum Beispiel zusammen mit den USA, Chile und Italien. Eine einfacher lösbare Aufgabe wäre eine Gruppe mit Kamerun, dem Iran und Bosnien-Herzegowina. Aber eigentlich gilt: Wer Weltmeister werden will, muss eh gegen alle gewinnen können.



**Rätselspaß mit Piet dem Pottwal**

Auf einer Baustelle müssen 3 Arbeiter eine 120 Quadratmeter große Decke streichen. Dafür benötigen sie 2 Stunden. Am nächsten Tag muss eine 150 Quadratmeter große Decke gestrichen werden. Wie lange benötigen die 3 Arbeiter dazu?

## Wer bringt die Geschenke im Schuh?

# Sankt Nikolaus

Er war vermutlich ein Bischof und lebte vor mehr als 1500 Jahren.

**Mitra**  
**Bischofsstab**  
**prunkvolles Messgewand**

**FLENSBURG** Wer hat heute Nacht bloß die Geschenke in die Schuhe gesteckt? Das war der Nikolaus. Wir haben ihn abgefangen und interviewt: **Lieber Nikolaus, wer bist du eigentlich?** Ich bin ein Bischof. Deshalb trage ich eine Bischofsmütze und habe einen Bischofsstab bei mir. Manchmal habe ich auch einen Begleiter. Er heißt Knecht Ruprecht. **Warum verehren dich viele Menschen als Heiligen?** Das hat etwas mit den Geschichten zu tun, die man über mich erzählt. Man sagt, dass ich schon immer ein guter Mann war. Bereits vor langer Zeit soll ich den Armen geholfen und mich um arme Kinder gekümmert haben. Deshalb verehren mich gläubige Menschen als Heiligen. Und damit niemand meine guten Taten vergisst, ist der 6. Dezember mein Gedenktag. **Kannst du manchmal auch ärgerlich sein?** Oh ja, wenn mich manche mit dem Weihnachtsmann verwechseln! Das ist doch ein pausbäckiger alter Mann mit einer Pudelmütze auf dem Kopf. Ich sehe doch mit meiner Bischofsmütze völlig anders aus.

## Eisgekühlter Dino und ein Baby im Boxclub

Spirou und Fantasio im Doppelpack: In der ersten Comicgeschichte in diesem Band geht es darum, dass der Wissenschaftler Graf von Rummelsdorf in einer Eiswüste ein 135 000 000 Jahre altes Dinosaurierei findet und es in Europa ausbrüten lässt.

Durch einen Wachstums-trank ist der Dinosaurier aus dem Ei leider aus Versehen über Nacht ausgewachsen. Dieser Dino geht dann auf die Kleinstadt Rummelsdorf los und Spirou und seine



Freunde müssen verhindern, dass er Schaden anrichtet. Die zweite Geschichte handelt von der Entführung eines Babys, das von einem Boxclub auf dem Rummel-

platz gefangen gehalten wird. Können Spirou und Fantasio das Baby retten und zu den Eltern zurück bringen?

Ich finde diesen Comic sehr empfehlenswert, weil er lustig und interessant ist. Und die Geschichte ist durch die logischen Übergänge zwischen den Bildern leicht zu verstehen. LUIS GUNGA

André Franquin, „Spirou & Fantasio: Ein eisgekühlter Gast taut auf“. Ab 8 Jahren. 72 Seiten. 9,99 Euro. Verlag: Carlsen.

Fernsehen



- 05.00 Monitor
05.30 Morgenmagazin
09.00 Tagesschau
09.05 Rote Rosen.
09.55 Sportschau live.
12.00 Tagesschau
12.15 ARD-Buffer
13.00 Sportschau live.



- 05.15 hallo deutschland
05.30 Morgenmagazin
09.00 heute
09.05 Volle Kanne
10.30 Notruf Hafenkante
11.15 Soko 5113
12.00 heute
12.10 Drehscheibe
13.00 Mittagmagazin
14.00 heute - in Deutschland
14.15 Die Küchenschlacht



- 06.20 Visite
07.05 Rainer Sass-Küchenklassiker
07.20 Rote Rosen
08.10 Sturm der Liebe
09.00 Nordmagazin
09.30 Hamburg Journal
10.00 SH Magazin
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Tropenparadies Kuba



- 05.35 Explosiv - Das Magazin
06.00 Guten Morgen Deutschland
08.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
09.00 Unter uns
09.30 Familien im Brennpunkt
10.30 Familien im Brennpunkt
11.30 Unsere erste gemeinsame Wohnung.



- 05.30 Frühstückfernsehen
10.00 Richterin Barbara Salesch
11.00 Richterin Barbara Salesch
12.00 Richter Alexander Hold
14.00 Auf Streife
15.00 Im Namen der Gerechtigkeit



- 07.00 Eine schrecklich nette Familie
07.30 Eine schrecklich nette Familie
08.00 Scrubs - Die Anfänger
08.25 Scrubs - Die Anfänger
08.50 Two and a Half Men
09.15 Two and a Half Men

DAMPFNUDELBLUES. EIN EBERHOFERKRIMI

Der Filmemacher Ed Herzog kennt sich mit Krimis sehr gut aus. Dies konnte er schon mit einigen „Polizeiruf 110“- und „Tatort“-Episoden unter Beweis stellen. Dass er komplizierte Mordfälle auch mit spabiger Unterhaltung verbinden kann, zeigte er mit der gestrigen Krimikomödie. Nach der gleichnamigen Romanvorlage von Rita Falk ließ er in seinem niederbayerischen „Dampfneudelblues“ Sebastian Bezel sowohl berufliche als auch private Hindernisse bewältigen. Als Polizeihauptmeister Franz Eberhofer musste dieser sich nicht nur um den Mord an dem unbeliebten Schullektor kümmern. Nebenbei bewältigte er die schwierigen Aufgaben als Babysitter bei seinem Neffen und als Sicherungsposten auf dem Fußballplatz auf lustige Art und Weise. Die vielen Szenen drumherum, die nichts mit dem Fall zu tun hatten, lenkten jedoch nicht ab. Am Ende blieb ein breites Grinsen zurück.

Morgen in der TV-Kritik: Kleine Schiffe ARD, 20:15



Höpfl (R. Palfrader, r.) bat Franz (S. Bezel) um Hilfe.



20.15: Franziska (Katja Riemann) und Andreas (Hans-Werner Meyer) nähern sich wieder an



20.15: Die MS „Otrare“ ist auf der Mittelweser unterwegs und nimmt Kurs auf Bremerhaven



20.15: René will beweisen, dass er mit einem Atemzug unschlagbar lange ein Lied summen kann



20.15: Samu Haber (2. v. l.) und seine Jurykollegen sind auf den Wettkampf gespannt



20.15: Paris (Orlando Bloom) verliebt sich in die schöne Königin Helena (Diane Kruger)

- 20.15 Kleine Schiffe. Komödie, D, 2013.
21.45 Tagesthemen
22.00 Tatort: Rendezvous mit dem Tod.
23.30 Kommissar LaBréa: Mord in der Rue St. Lazare.
01.00 Tagesschau
01.10 Krone 2013 - Der Radio Preis
02.40 Krone 2013 - Spezial

- 20.15 Die Chefin. Krimiserie.
21.15 Soko Leipzig.
22.00 heute-journal
22.30 heute-show
23.00 aspekte.
23.30 Mad Men.
00.15 heute nacht
00.30 In Plain Sight

- 20.15 die nordstory.
21.15 Schicksal obdachlos - mit Judith Rakers
21.45 NDR aktuell
22.00 NDR Talk Show.
00.00 Top Flops - Die lustigsten Fernsehpannen
00.30 NDR Talk Show classics

- 20.15 Unschlagbar.
21.15 Promi Undercover
00.00 RTL Nachtjournal
00.27 Wetter
00.30 RTL Fußball Spezial
01.00 Willkommen bei Mario Barth
02.00 Psych. Psych-Man Forever

- 20.15 The Voice of Germany.
23.20 The BossHoss Live-Rockumentary - Flames of Fame.
00.25 Mensch Markus
03.20 Mensch Markus
03.40 Was Guckst Du?!

- 20.15 Troja. Actionfilm, USA/GB/M, 2003.
23.25 Spartacus: Blood and Sand.
00.25 Spartacus: Blood and Sand.
01.30 Spartacus: Blood and Sand.
02.30 Stargate.
03.20 Stargate.
04.00 ProSieben Spätnachrichten



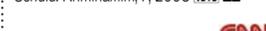
- 17.45 Tagesschau in 100 Sekunden
17.46 Einsweiter
18.30 Urlaub mit kleinen Folgen.
20.01 Einsweiter
20.15 Robert Zimmermann
21.50 Satire Gipfel
22.35 Unkraut im Paradies.
00.00 Wochenwebschau



- 16.00 Planet Wissen
17.00 Tagesschau-Nachrichten
17.15 Mission Mittendrin
17.45 Dienstags ein Held sein
18.10 Sternenfänger
18.35 It's Fashion 19.05 Quiz@home
19.35 Waschen.
20.05 Wochenwebschau
20.15 Dasing.
20.45 SWR3latenight
21.15 EinsPlus Charts
21.45 Puls
22.15 Beatz in Concert
23.00 Dasing.TV
23.30 EinsPlus Charts
00.00 ClubBeatz



- 13.45 Kleine Bauern - grosse Bosse
14.30 Vor Ort
15.15 Die endlose Fahrt der „Liemba“
16.00 Maybrit Illner
17.05 Augstein und Blome
17.15 Achtung Opal
17.45 Vor Ort
18.00 Die Heimkehrer
18.30 8000 Meilen bis Alaska
19.15 8000 Meilen bis Alaska
20.00 Tagesschau
20.15 Als der Osten noch Heimat war
22.30 Heimatreisen
23.00 Der Tag



- 16.20 Raumschiff Enterprise
16.30 Hart aber herzlich
17.55 Hart aber herzlich
18.45 Herzensbrecher - Vater von vier Söhnen
19.30 Der letzte Zeuge
20.15 Tatsächlich Liebe.
20.20 Ohne Schuld.
20.30 Krimifilm.
20.35 Kein Mord bleibt ungesühnt.
21.00 Im Dialog



- 16.05 Geheimnisse des Weltalls: Der rote Planet
17.10 Fünf Jahre auf dem Mars
18.10 Börse
18.20 N24 Adventskalender
18.25 N24 Cassini
19.05 N24 Auf Streife
19.30 N24 Auf Streife
20.10 Abgehoben - Die unglücklichsten Flugaufträge
21.10 Top Gear USA: Eroberung Islands
22.10 Top Gear USA: Texas Rallye
00.05 Top Gear USA: High School Heizer



- 13.00 Piers Morgan Live
14.00 News Stream
15.00 World Business Today
16.00 International Desk
17.00 The Brief
17.30 News Special
18.00 World Sport
18.30 Inside Africa
19.00 International Desk
19.45 CNN Marketplace Africa
20.00 Amanpour
20.30 CNN NewsCenter
21.00 Connect the World
22.00 Quest Means Business
23.00 Amanpour
23.30 World Sport
00.00 Piers Morgan Live



- 10.45 Gintberg på kanten - Forsvaret
11.15 Lukuskrejlerne
12.00 Hammerslag
12.40 Kender Du Typen?
13.20 Hotel Babylon
14.15 Lægerne
15.05 De heldige helte
15.50 Naboerne
16.15 Til udsætning
16.59 Landsbyhospitalet
17.50 TV Avisen
17.59 18.00 Aktionshuset II
18.30 TV Avisen med Sporten
19.00 Disney sjov
19.30 Pagten
20.00 Her er dit liv
21.00 TV Avisen
19.30 Das Morphus Geheimnis.
20.08 Fantasyfilm, D, 2008



- 13.00 Alarm 112
13.30 Mere hus for pengene
14.25 Cecilie & madklubben
15.20 Beverly Hills 90210
16.10 Twillingerne og Julemanden
16.40 The Julekalender
17.00 Nyhederne og Sporten
17.15 Regionale nyheder
17.25 Dit vintervej
17.35 VM-Fodbold: Lodtrækning
18.30 Go' aften Danmark
19.00 Nyhederne
19.30 Regionalprogram
20.00 Twillingerne og Julemanden
20.30 Vild med dans - der var engang...
21.10 Hjelpl! Det er jul
22.45 Lucky Numbers
00.35 Married Life

- 16.00 Hier ab vier
17.45 MDR aktuell
18.00 Wetter für 3
18.05 Britant Classic
18.54 Unser Sandmännchen
19.00 Regionales
19.30 MDR aktuell
19.50 Elefant, Tiger & Co.
19.59 Die MDR Hitparade
20.15 Das Magazin zum Adventsfest
21.45 MDR aktuell
22.00 Unter uns
22.35 MDR aktuell Eins30
23.58 MDR aktuell Eins30
00.00 Kino Royal

- 15.00 Planet Wissen
16.00 WDR aktuell
16.15 daheim + unterwegs
18.00 Lokalzeit
18.05 hier und heute
18.20 Servicezeit on Tour
18.50 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit
20.00 Tagesschau
20.15 Der Rhein von oben
21.00 Raus aus dem Stress!
21.45 plasberg persönlich
23.10 WDR aktuell
23.15 Straßenfeger
00.00 Dynastien in NRW

- 15.25 unterwegs
16.05 Oberstadtgass. Drama, CH, 1956
17.45 ZDF-History
18.30 nano
19.00 heute
19.20 Kulturzeit
19.30 Tagesschau
20.15 Die perfekte Küche
21.00 makro
21.30 auslandsjournal extra
22.10 ZIB 2
22.35 Der elektrische Reiter. Western, USA, 1978
00.30 extra 3
01.00 10 vor 10

- 14.00 Date my Style
15.00 Shopping Queen
16.00 4 Hochzeit und eine Trauereise
17.00 mieten, kaufen, wohnen
19.00 Das perfekte Dinner
20.00 Prominent!
20.15 CSI: NY
21.15 Law & Order: Special Victims Unit
22.10 Criminal Intent - Verbrechen im Visier
23.05 Criminal Intent - Verbrechen im Visier
00.00 Vox nachrichten

- 16.35 X:enius
16.39 Magische Orte in aller Welt
17.00 Der Arkis?
18.15 Geheimnisvolle Pflanzen
19.10 Arte Journal
19.30 Geliebte Feinde
20.15 Es war einer von uns. Drama, D, 2010
21.45 Breaking Bad
22.25 Breaking Bad
23.15 It's more than TV!
00.05 Kurzschluss

- 10.30 Zoés Zauberschrank
10.55 Coco, der neugierige Affe
11.15 Die Abenteuer des jungen Marco Polo
11.40 Tupu
12.05 Das Dschungelbuch
12.30 Tracey McBean
12.55 Sherlock Yack
13.15 Garfield
13.30 Alles Nur Spass
13.40 Sturmfrei
14.08 logol!
14.10 Schloss Einstein - Erfurt
15.00 Die Jungs-WG - Ohne Eltern in den Schnee
15.25 Total Genial
16.18 logol!
16.20 Mini Aht!
16.39 Chi Rho
16.59 Sagenhaft
17.15 Das Dschungelbuch
17.35 Pound Puppies
18.00 Shaun das Schaf
18.15 Coco, der neugierige Affe
18.40 Beutolomäus und die vergessene Weihnacht
18.50 Unser Sandmännchen
19.00 Die Abenteuer des jungen Marco Polo
19.25 logol!
19.30 Das Morphus Geheimnis.
20.08 Fantasyfilm, D, 2008

- 16.50 kurz vor 5
16.59 17.00 rbb aktuell
17.05 Nashorn, Zebra & Co.
17.55 Unser Sandmännchen
18.00 rbb um sechs
18.30 zibb
18.59 19.25 rbb wetter
19.30 Regionales
20.00 Tagesschau
20.15 Nuhri im Glück
21.00 Satire Gipfel
21.45 rbb Aktuell
22.00 NDR Talk Show
00.00 Die Montagsmaler

- 15.00 Fast erwachsen - Bayern
20.15 Wir in Bayern
16.45 Rundschau
17.00 Gilks Jahresrückblick
17.30 Regionales
18.00 Abendschau
18.40 Sternstunden
18.45 Rundschau
19.00 Unser Land
19.45 Sternstunden-Gala 2013
22.10 Rundschau-Magazin
22.25 Sternstunden
22.30 Die Komiker
23.15 Vereinheim Schwabing
00.00 Rundschau-Nacht

- 15.05 Der Trödeltrupp
16.05 Privatdetektive im Einsatz
16.39 Schmiege
21.15 Köln 50667
19.00 Berlin - Tag & Nacht
20.00 RTL II News
20.15 Charlie und die Schokoladenfabrik. Fantasyfilm, USA/GB, 2005
22.30 Payback - Zahltag. Actionfilm, USA, 1998
00.35 Circle of Pain - Arena der Helden. Actionfilm, USA, 2010

- 06.05 Ein Engel auf Erden
07.05 Unsere kleine Farm
09.05 Castle
10.00 Charmed
11.00 Ghost Whisperer
12.00 Cold Case
12.50 Numb3rs
13.50 Charmed
14.45 Ghost Whisperer
15.45 Cold Case
16.40 kabel eins news
16.50 Castle
17.45 Abenteuer Leben
18.55 Achtung Kontrolle
20.15 Castle
21.15 Castle
23.15 In Plain Sight
00.10 Castle
01.05 Castle

- 18.05 Sky Christmas HD: Know- ing, Mysterythriller, USA 2008
20.00 Sky Atlantic HD: Path to War - Entscheidung im weißen Haus. Politrdrama, USA 2002
20.00 Sky Bundesliga HD: Live Bundesliga. 1. FC Nürnberg - FSV Mainz 05
20.05 Sky Christmas HD: Das Vermächtnis der Tempelritzer. Actionfilm, USA 2004
21.00 Sky Sport HD 1: Live Golf. PGA Tour

Horoscope table with columns for ab-schließender Test, Doppelkontinent, Kosmos, altgriech. Stadt in Lucania (Italien), Urt-matum, Jäger, Vorname der Berger, nicht verheiratet, lat.: ich glaube, ein Insekt, Zirpe, Schlote, sehr starker Wind, Kfz-Z. d. diplomatischen Korps, gegen Geld erwerben, Abk.: der Nächste, Stau-wall, Film von Steven Spielberg, Abk.: unter anderem, Handelsbrauch, spanische Anrede: Herr, ge-sunden, kleine Siedlung, Auflösung des letzten Rätsels, Lösungswort: REGISTER

Tageshoroskop

- Widder 21.03.-20.04. So langsam gehen Ihnen die Ideen aus. Sie haben sich sehr bemüht, eine Lösung für ein privates Problem zu finden. Lassen Sie es nun einfach auf sich zukommen.
Stier 21.04.-20.05. Mehr vertrauen Ihnen ein Geheimnis an, das Sie äußerst diskret behandeln sollten. Sie würden schließlich das Gleiche wollen, wenn Sie in dieser Situation wären.
Zwillinge 21.05.-21.06. Sie sollten Privates und Berufliches strikt trennen. Wenn Sie private Probleme Ihre Arbeit überschatten lassen, könnte Ihnen das zum beruflichen Verhängnis werden.
Krebs 22.06.-22.07. Ihnen wird ein berufliches Angebot unterbreitet, das auch einige private Veränderungen mit sich bringen würde. Besprechen Sie das unbedingt mit Ihrem Partner.

- Löwe 23.07.-23.08. Das schnelle Geld sollte nicht der Hauptgrund sein, einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen. Das würde mit großer Sicherheit in die Hose gehen und Sie unglücklich machen.
Jungfrau 24.08.-23.09. Auch wenn Sie derzeit nicht den erhofften Erfolg zu verzeichnen haben: Sie haben in einer Angelegenheit Ihr Bestes gegeben und sind nun um einige Erfahrungen reicher.
Waage 24.09.-23.10. Man freut sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen. Auch wenn Ihnen noch nicht der Sinn danach steht, sollten Sie es nicht verschieben. Sie werden es ebenfalls genießen.
Skorpion 24.10.-22.11. In Liebesdingen haben Sie momentan eine Flaute zu erwarten. Das sollte Sie allerdings nicht zu sehr betrüben. Es kommen schon bald bessere Zeiten auf Sie zu!

- Schütze 23.11.-21.12. Man macht Ihnen auf-richtige Komplimente, die Sie nicht so einfach abtun sollten. Nehmen Sie diese doch einfach an. Sie stoßen den anderen sonst vor den Kopf.
Steinbock 22.12.-20.01. Gönnen Sie sich nach getaner Arbeit ruhigen Gewissens eine Pause! Sie sollten eine klare Grenze zwischen Arbeit und Freizeit ziehen! Das würde Ihnen guttun!
Wassermann 21.01.-19.02. Im Zweifel für den Angeklagten. Daran sollten Sie denken, bevor Sie in die allgemeine Beschuldigung eines guten Freundes mit einfallen. Es sind alles nur Mutmaßungen.
Fische 20.02.-20.03. In der Liebe haben Sie einige aufregende Begebenheiten zu erwarten. Trauen Sie sich ruhig, einfach Ihren Gefühlen zu folgen und Ihre nagenden Zweifel abzustellen.

Sudoku

Sudoku grid with numbers 1-9 in a 9x9 grid.

Spielanleitung und Auflösung des letzten Rätsels: In die Felder sind die Zahlen von 1 bis 9 einzutragen, wobei in jeder Zeile, in jeder Spalte sowie in jedem stark umrandeten 3x3-Feld jede Zahl genau einmal vorkommt.

# Schleswiger Nachrichten

FREITAG, 6. DEZEMBER 2013

VORMITTAG  1° | NACHMITTAG  3° | MORGEN  2°

SLN SEITE 13

## Hier zu Hause

### Der „Löwe“ fällt aus

**SCHLESWIG** Alles war bestens vorbereitet – für die Verleihung des Preises „Der Löwe von Schleswig“ heute Mittag in der Stampfmühle. Doch dann machte der Sturm einen Strich durch diese Rechnung und der Termin musste gestern kurzfristig abgesagt werden. Die Veranstalter – die Schleswiger Nachrichten im shz und die VR Bank Flensburg-Schleswig eG – bedauern diese Entscheidung, die aber aus Verantwortung für die Anreisenden unumgänglich war. Die Preisverleihung wird Anfang 2014 nachgeholt. *sn*



### Protest gegen Pelzfarm

**SCHLESWIG** Auch durch die Sturmwarnungen ließen sich fünf Aktivisten der Tierschutzorganisation Peta gestern vormittag nicht davon abhalten, vor dem Oberverwaltungsgericht in Schleswig gegen die Haltung von Nerzen auf Pelzfarmen zu demonstrieren. Anlass war die Klage des Betreibers einer Farm im Kreis Plön gegen eine seit 2011 geltende Verordnung zur Pelztierhaltung. Darin heißt es unter anderem, dass Nerzen jeweils ein Quadratmeter Platz sowie der Zugang zu Wasser eingeräumt werden müssen. Laut Peta gibt es bundesweit zurzeit neun aktive Pelzfarmen, die gegen die Verordnung verstößen. Die Verhandlung wurde gestern wegen des Sturms abgebrochen. Sie soll in Kürze fortgesetzt werden. *wim*



Die Peta-Aktivisten um Patrique-Robert Noetzel (l.) demonstrieren vor dem Oberverwaltungsgericht gegen Pelztierhaltung. WINDMANN

## Rotary-Kalender

### Die Gewinner vom 6. Dezember

Warenutschein im Wert von 50 Euro  
Druckmanufaktur Lange  
2077

Gutschein für eine Tagesveranstaltung im Wert von 175 Euro  
Ceremoni  
3984

Ein Golf-Schnupperkurs  
Golf-Club an der Schlei  
1043, 1044, 3534, 5601

Gutschein im Wert von 30 Euro  
Karibik Sun  
3860, 4418, 5523

Wochenendprobefahrt VW  
Autohaus Thomsen GmbH  
2627

Wochenendprobefahrt Audi  
Autohaus Thomsen GmbH  
5781

Servicegutschein im Wert von 50 Euro  
Autohaus Thomsen GmbH  
1451, 5413



Der Weihnachtsmarkt auf dem Capitolplatz wurde nach der offiziellen Schließung vor dem Sturm gesichert. JENSEN

## Der Orkan richtet kaum Schäden an

Geschlossene Geschäfte, leere Straßen: Auch wegen umfangreicher Vorsichtsmaßnahmen hat „Xaver“ die Stadt gestern weitgehend verschont

**SCHLESWIG** Treffender hätte man es wohl kaum ausdrücken können. „Ich komm’ mir vor wie an einem Sonntagnachmittag“, meinte Helmut Voigt, als er gestern gegen 16 Uhr als einer von nur ganz wenigen Schleswigern durch die Ladenstraße ging. „Ich weiß gar nicht, wo die Leute alle sind. Wir sind doch Norddeutsche, da sind wir ganz andere Stürme gewöhnt“, meinte Voigt, der zumindest aber seinen Hut festhalten musste.

Tatsächlich aber hatte „Xaver“, zumindest bis zum Abend, nicht annähernd die

Das allerdings könnte auch an den eindringlichen Warnhinweisen der vergangenen Tage gelegen haben. Denn offenbar haben die meisten Schleswiger im Vorfeld des Sturms umfangreiche Sicherungsmaßnahmen an ihren Häusern und in den Gärten ergriffen. Gefährdete Äste wurden abgesägt, Blumentöpfe wanderten in die Garagen, Fahrräder und Mülltonnen in den Schuppen.

Auch der Weihnachtsmarkt wurde vorsorglich vom Stadtmanagement komplett abgesperrt. Im Stadtweg brachten die Kaufleute ihre Aufsteller und Auslagen in Sicherheit. Viele Läden – darunter I.D. Sievers, Liesegang, Schuh Kay und Vero Moda – machten gegen Mittag gleich ganz zu, so dass die Innenstadt spätestens seit dem frühen Nachmittag wie ausgestorben wirkte. „Hier ist heute nichts los. Den ganzen Tag über kommen nur hin und wieder mal Kunden in den Laden“, sagte Stefanie Grewe, Verkäuferin beim Modehaus C&A, das als eines von wenigen Geschäften bis 18 Uhr geöffnet war. Gemeinsam mit ihren Kollegen habe sie aber zumindest die Zeit nutzen können, um „die ein oder anderen Sachen umzuräumen. Das ist ja auch mal nicht schlecht“, meinte Grewe.

Dabei hätten gestern genügend Schleswiger Zeit zum Shoppen gehabt. Denn nicht nur die Schulen und Kindergärten waren geschlossen. Im Laufe des Tages



Nur wenige Kunden konnte C&A-Verkäuferin Stefanie Grewe gestern bedienen.



Viele Geschäfte, wie hier I.D. Sievers, hatten gestern vorzeitig geschlossen.



Die Holmer Fischer hatten ihre Boote im Windschatten der Hafenanlage gesichert.



Nichts los: Um kurz vor 16 Uhr wirkte die Königstraße wie ausgestorben. WIM (3)

Wenn doch noch was kommt, rücken wir natürlich sofort aus.“

Wolfgang Schoofs  
Stadtwerke-Geschäftsführer

Kraft, die Orkan „Christian“ Ende Oktober entwickelt hatte. Von abgedeckten Dächern und umgestürzten Bäumen war gestern nichts zu sehen. So konnte auch Stadtwerke-Geschäftsführer Wolfgang Schoofs seine Mitarbeiter um 18 Uhr nach Hause schicken. „Sie sind aber über Handys weiter in Bereitschaft. Wenn doch noch was kommt, rücken wir natürlich sofort aus. Außerdem stehen wir im ständigen Kontakt zum Technischen Hilfswerk“, erklärte Schoofs. Bis zum frühen Abend allerdings habe es keinen einzigen nennenswerten Einsatz gegeben.

meldeten auch immer mehr – zumeist öffentliche – Einrichtungen, dass sie ihre Türen mit sofortiger Wirkung schließen und die Mitarbeiter nach Hause schicken. Das galt unter anderem für das Stadtmu-

seum, die Bücherei, die Gerichte und den Servicebereich des Rathauses. Auch die Lesung mit dem Schriftsteller Hans Joachim Schädlich im Oberlandesgericht wurde abgesagt. *Sven Windmann*

## Feuerwehrlaute warten auf Wind



JENSEN

**SCHLESWIG** Seit 11.30 Uhr warteten die Feuerwehrlaute in den Wachen an der Königstraße und am Erdbeerenberg. Um 18 Uhr war noch immer nichts passiert. Altstadt-Zugführer Karl Goos (links im Bild) sagte: „Einmal wurden wir zu einem Baum gerufen, der umfallen sollte. Aber der ist

dann doch stehen geblieben.“ Kurz vor 20 Uhr stürzten doch noch zwei Bäume – einer auf der Freiheit und einer an Hasselholmer Brücke. Um kurz vor 21 Uhr sagte Wehrführer Sönke Schloßmacher: „Das Schlimmste ist überstanden.“ Die Kameraden blieben aber die Nacht über in Bereitschaft. *oje*

## Gottorfer Weihnachtsmarkt beginnt erst morgen

**SCHLESWIG** Eigentlich hätte es heute Mittag losgehen sollen mit dem Weihnachtsmarkt auf der Gottorfer Schlossinsel. Aber daraus wird nichts. Der Beginn ist verschoben auf morgen Vormittag um 10 Uhr. Dabei war Claus Petersen noch bis gestern früh optimistisch, den ursprünglichen Zeitplan einhalten zu können. Der Däne ist mit seiner Firma CHP-Event der Veranstalter des Marktes. Er hat so viele Mitarbeiter wie nur irgend möglich nach Schleswig beordert, um gleich nach dem Sturm innerhalb von wenigen Stunden alle Zelte und Buden aufzustellen. Diese Arbeiten werden nun voraussichtlich erst heute Nachmittag beginnen, wenn die heftigste Phase des

Sturms vorbei ist. Der Museumsbetrieb ist gestern Mittag vollständig eingestellt worden. Auch heute bleibt Schloss Gottorf geschlossen.

Petersen nimmt die Entwicklung gelassen. Statt wegen Wetters ins Schwitzen oder gar in Panik zu geraten, freut er sich, dass das „Xaver“ nicht einen Tag später kommt. Die Wettervorhersage für das Wochenende sei schließlich super, sagt er. Er rechnet mit 5000 bis 7000 Besuchern, die sich von einer Mischung aus Kunst und Kunsthandwerk inspirieren lassen wollen. *wel/oje*



Petersen

## Schleswig

## Hier zu Hause

## Chorkonzert im Advent

**SCHLESWIG** Morgen um 18 Uhr findet das traditionelle Chorkonzert im Advent mit allen Chören der St. Michaelisgemeinde in der Schleswiger St.-Paulus-Kirche in der Königsberger Straße statt. Chormusiken alter und junger Meister rund um die Advents- und Weihnachtszeit werden erklingen. Stimmgewaltiges Finale der Veranstaltung wird das gemeinsame musizieren aller Chöre sein. Als Gäste werden diesmal die „Wild Buffalos“ aus Schaalby zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Die Gesamtleitung hat Guido Helmentag.

## Heute im Kino

**Capitol-Filmpalast, Capitolplatz, ☉ 20500:** „Carrie“ (ab 16), 20 und 22.15 Uhr; „??Sneak Preview?? – Der Überraschungsfilm“ (ab 18), 22.30 Uhr; „Die Eiskönigin – völlig unverfroren“ (3D), 14.45, 17.40 und 19.50 Uhr; „Die Eiskönigin – völlig unverfroren“ (2D), 14.30 und 17.50 Uhr; „Tribute von Panem 2 – Catching Fire“ (ab 12), 15, 17, 19.30 und 22 Uhr; „Fack ju Göhte“ (ab 12), 15.15, 17, 20 und 22.40 Uhr

## Schleswiger Nachrichten

## SCHLESWIGER RUNDSCHAU

Redaktionsleitung:  
Michael Radtke (verantwortl.) Tel. 04621/808-1200,  
Fax 04621/808-1222, E-Mail: redaktion.schleswig@shz.de  
Stadtredaktion:  
Frauke Bühmann Tel. 04621/808-1220,  
Ove Jensen Tel. 808-1221, Sven Windmann Tel. 808-1223  
Kreisredaktion:  
Hannes Harding Tel. 04621/808-1254, Martin Engelbert Tel. 808-1250,  
Tina Jäger Tel. 808-1252, Anna Kahlen Tel. 808-1251,  
E-Mail: kreisredaktion.schleswig@shz.de  
Korrespondent Süderbrarup: Claus Kühl Tel. 04623/187824  
Sportredaktion:  
Michael Bock Tel. 04621/808-5424, Fax 04621/808-5429,  
E-Mail: redaktion.sport@shz.de  
Anschrift:  
Redaktion und Geschäftsstelle Stadtweg 54, 24837 Schleswig  
Kunden-Center:  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8 - 17 Uhr, Sonnabend 9 - 12 Uhr  
Verkaufsführung: Terence Glockow  
Zentrale: Tel. 04621/808-0  
Leserservice:  
Tel. 0800 2050 7100, Fax 0800 2050 7101 (gebührenfrei)  
E-Mail: leserservice@shz.de  
Anzeigenservice:  
Tel. 0800 2050 7200, Fax 0800 2050 7202 (gebührenfrei)  
E-Mail: anzeigen@shz.de  
Anzeigenartik Nr. 26  
Bezugspreis: monatlich € 30,90 durch Zusteller,  
durch die Post € 32,90.  
Preise inkl. 7 % MwSt. Das Bezugsgehalt ist im Voraus zu entrichten.

## „Ich würde alles wieder genau so tun“

Nach seiner Niederlage bei der Bürgermeisterwahl hat Frank Neubauer auch den CDU-Vorsitz abgegeben und sich aus der Politik zurückgezogen

## FR. FREITAGS-INTERVIEW

**SCHLESWIG** Er war über viele Jahre das Gesicht der Schleswiger CDU. Jetzt zieht sich Frank Neubauer aus der Kommunalpolitik zurück. Sechs Wochen ist es her, dass er die Bürgermeisterwahl gegen Arthur Christiansen verlor, den Kandidaten von SPD, SSW und Grünen. Jetzt hat Neubauer auch den Vorsitz des CDU-Ortsverbandes abgegeben an Helge Lehmkuhl. Aus der Ratsversammlung war Neubauer bereits im Frühjahr ausgeschieden. Im Interview mit unserem Redaktionsmitglied Ove Jensen blickt er ohne Reue zurück auf 20 Jahre in der Kommunalpolitik.

**Herr Neubauer, Sie sind doch noch jung mit Ihren 50 Jahren. Warum verabschieden Sie sich jetzt schon aus der Ratspolitik?**

**Neubauer:** Mein Lebensalter mag noch nicht so hoch sein, aber mein politisches Alter. Ich habe 20 Jahre Kommunalpolitik gemacht. Jetzt ist es Zeit für frische Kräfte. Ich sage mir: Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist.

**Sie haben vor wenigen Wochen die Bürgermeisterwahl verloren. Wieso ist es ausgereicht jetzt am schönsten? Der Wahlkampf war eine ganz besondere Erfahrung, die ich nicht missen möchte.**

**Aber enttäuscht waren Sie trotzdem, das war nicht zu übersehen.**

Ich habe viel investiert. Nicht nur Zeit, sondern auch Geld. Das wissen ja viele gar nicht, dass nicht die Partei meinen Wahlkampf finanziert hat.

**Wie erklären Sie sich Ihre Niederlage? Die Schleswiger wollten offensichtlich einen externen Kandidaten. Ich hätte nicht gedacht, dass jemand gewählt wird, der nicht einmal ein Programm hat.**

**Wie die Kanzlerin. Angela Merkel ist auch gewählt worden...**

Es ist ja richtig, dass sie sehr gut reden kann, ohne etwas zu sagen. Aber es gab



Frank Neubauer (50) stand sechs Jahre an der Spitze der Schleswiger CDU. Der Polizeikommissar ist verheiratet und hat zwei Kinder. OJE

doch immerhin ein Bundestagswahlprogramm der CDU.

**Hätten Sie Ihren Wahlkampf anders gestalten sollen?**

Ich würde alles noch einmal genau so machen. Sicherlich hätte ich mir gewünscht, dass manche Dinge anders gelaufen wären, aber das kann man nicht steuern. Zum Beispiel breitete sich in der Stadt plötzlich das Gerücht aus, wenn ich nicht Bürgermeister werde, müsste ich bei der Polizei meinen Job wechseln und nach Niebüll gehen oder Bredstedt oder Elmsborn oder Lübeck. In Wahrheit stand das alles nie zur Debatte. Ich bleibe in Schleswig.

**Und was machen Sie nun nach Feierabend mit Ihrer neu gewonnenen Freizeit?**

Ich werde mich um den Garten kümmern und meine Frau unterstützen bei unserer Vermietung von Ferienwohnungen und Veranstaltungsräumen. Außerdem wollen wir reisen – mindestens jedes Jahr in eine deutsche Großstadt.

**Wie viel Zeit und Energie haben Sie in Ihre kommunalpolitischen Ämter gesteckt?**

Das war ein halber Job. 20 bis 25 Stunden

in der Woche. Manchmal war ich eine Woche lang an keinem Abend zu Hause, und meinen Urlaub habe ich regelmäßig geopfert.

**Warum macht man so etwas? Als Politiker erhält man ja nicht nur Anerkennung, sondern muss auch viel Kritik und Spott aushalten.**

Die Frage nach dem Warum habe ich mir nie gestellt. Was Kritik angeht, da bekommt man ein dickes Fell. Kritik kann ja auch etwas Positives sein, an dem man sich persönlich weiterentwickelt.

**Mit Ihrer hemdsärmeligen Art haben Sie einige Leute verstört, insbesondere wenn Sie als Stellvertreter von Bürgermeister Thorsten Dahl die Stadtverwaltung leiteten.**

Auch im Nachhinein finde ich, dass jede meiner Entscheidungen richtig war. Ich habe sie ja nie im stillen Kämmerlein getroffen, sondern habe mich immer mit den Fachleuten in der Verwaltung beraten. Dass insbesondere die SPD manche Entscheidung angegriffen hat, ist verständlich. Es gehört zur Politik dazu, dass man sich voneinander abgrenzt.

**Streit zwischen den Parteien ist dem Ansehen der Politik in der Bevölke-**

**rung aber nicht unbedingt zuträglich.** Der Eindruck mag gelegentlich entstehen, dass wir uns nur streiten, aber das trifft definitiv nicht zu. Im Gegenteil, es haben sich auch parteiübergreifend echte Freundschaften entwickelt. Dass wir manchmal unterschiedlicher Meinung sind, ist gut so. Andernfalls wäre es ja wie in der DDR.

**Was sehen Sie als Ihre größten Erfolge der vergangenen 20 Jahre?**

Die Landesgartenschau, die Ausgründung der Stadtwerke zu einer GmbH und auch die Neugestaltung der Schullandschaft. Ich bin überzeugt, dass wir da in Schleswig jetzt sehr gut aufgestellt sind. Auch dazu, dass Schleswig im Vergleich zu anderen Mittelstädten finanziell relativ gut dasteht, habe ich meinen Teil beigetragen.

**Tatsächlich? Wenn man Stadtkämmerer Helmut Stoltenberg zuhört, bekommt man eher den Eindruck, dass Schleswig kurz vor der Zahlungsunfähigkeit steht.**

Die Realität ist in den vergangenen Jahren jedes Mal günstiger ausgefallen als die Prognosen. Die pessimistischen Einschätzungen aus der Verwaltung haben die Stadtpolitik regelrecht gelähmt.

## UNSER TIPPI!

shz das medienhaus

KATZENBABYS  
12 Monatskalender

Dieser süße Kalender ist ein Muss für alle Katzenliebhaber! 12 Monate lang begleiten Sie niedliche Kätzchen in unterschiedlichen Motiven durch 2014.

Wandkalender  
nur € 4,95



Diesen und weitere aktuelle Kalender für das Jahr 2014 erhalten Sie in allen shz Kunden-Centern in Ihrer Nähe.

www.shz.de

## Termine heute in Schleswig

## VERANSTALTUNGEN

**Suchthilfezentrum**, offene Sprechzeit, Suadicanistr. 45, ☉ 48 61 0, 9 bis 10 Uhr  
**Nikolaus-Aktion „gefüllte Stiefel“**, Nord-Ostsee-Sparkasse, 12 bis 17.30 Uhr; Besuch von Nikolaus Theo Koch, 15 Uhr  
**Schleswiger Schachverein**, Schach für Jugendliche, Lornenschule/Erkunde-Raum 101, 13.15 bis 14.30 Uhr  
**TSV Friedrichsberg-Busdorf**, Kinderturnen 1. bis 4. Klasse, Bugenhagenschule, 14.30 bis 15.30 Uhr  
**Kinder-Backaktion: „Der Spekulatius und der Nikolaus“**, Volkskunde Museum, Suadicani-str. 46-54, 15 bis 17 Uhr  
**Schleswiger Fechtclub**, Floorball für Jugendliche, Lornenschule, 15 bis 16.45 Uhr  
**Bibelentdeckerclub**, Treffen für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, Gemeindehaus auf dem Michaelisberg, 16 Uhr  
**Domgemeinde**, Bibelentdeckerclub „Nikolaus“, Gemeindehaus auf dem Michaelisberg, 16 Uhr  
**Jugendrotkreuz**, Treffen, Rote-Kreuz-Weg 3, 16 bis 18 Uhr  
**Flensburg Fjords Kunst & Kulturforening**, Ausstellungseröffnung „2“, Graukloster, 16 Uhr

**Kath. Kirchengemeinde**, Nikolausfeier für Kinder, Lollfuß 61, 16 Uhr  
**Foto-Stammtisch Schleswig**, Treffen, Hotel „Ruhekrug“, 18 Uhr  
**Heilige Messe**, St.-Ansgar-Kirche, 18.30 Uhr  
**Veggie-Stammtisch**, Veganer, Vegetarier und Menschen auf dem Weg dorthin, „Alter Kreisbahnhof“, Königstr. 9, 18.30 Uhr

## THEATER

**Hans Scheibner: „Wer nimmt Oma?“**, Gastspiel, Slesvighus, 19.30 Uhr

## HILFE IN NOTFÄLLEN

**Apotheken-Notdienst für Schleswig und Böklund:** Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr. 56, ☉ 046 21 / 3 21 07, sowie ABC-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Böklund, ☉ 046 23 / 4 22, 8 bis 8 Uhr am folgenden Tag  
**Ärztlicher Notdienst für Schleswig, Böklund, Jübek, Eggebek, Tarp:** ☉ 116 117, 14 bis 8 Uhr; Anlaufpraxis im Helios-Klinikum, Lutherstraße, 17 bis 21 Uhr; HNO-ärztliche und augenärztliche Bereitschaft, 16 bis 18 Uhr (Dienst habende Praxis unter ☉ 116 117)

## Notdienste am Wochenende

## ÄRZTE

**Zentraler ärztlicher Bereitschaftsdienst:** ☉ 116 117 (für das gesamte Kreisgebiet)  
**Anlaufpraxis** im Helios-Klinikum, Lutherstraße: Freitag 17 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr; kinderärztlicher Notdienst 14 bis 17 Uhr

## AUGEN- UND HNO-ÄRZTE

**Notrufnummer für HNO-ärztlichen und augenärztlichen Bereitschaftsdienst:** ☉ 116 117; Bereitschaftsdienst Freitag 16 bis 18 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 12 Uhr

## ZAHNÄRZTE

**Zentrale zahnärztliche Notrufnummer** für das Kreisgebiet Schleswig-Flensburg und für die Stadt Schleswig: Freitag, 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr: ☉ 04333/992707

## TIERARZT

Sonnabend und Sonntag (nach telefonischer Anmeldung): Kleintierpraxis Steinbergkirche, Dr. Gabriele Harting-Harms, Dr. Inke Christiansen, Holmlück 1, Steinbergkirche, ☉ 04632/84480; Tierarztpraxis Dr. E. Stampa, Mühlenstr. 14, Sat-

rup, ☉ 046 33 / 95 05 50; www.tierarzt-notdienst-schleswig-flensburg.de

## APOTHEKEN

**Für Schleswig und Böklund:** Sonnabend: Luther-Apotheke, Lutherstr. 15, ☉ 291 00; Sonntag: Nordland-Apotheke, Berliner Str. 43, ☉ 046 21 / 237 88  
**Raum Kropp** (eingeschränkter Notdienst Sonnabend 18 bis 20 Uhr und Sonntag 10 bis 12 Uhr und 18 bis 20 Uhr): Gorch-Fock-Apotheke, Gorch-Fock-Str. 21, Kropp, ☉ 046 24 / 432 79 71  
**Raum Jübek/Eggebek/Tarp/Großenwiehe/Wanderup** (Sonnabend 16 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr): Land Apotheke, Wanderup Str. 13, Tarp, ☉ 046 38 / 84 77  
**Raum Süderbrarup / Kappeln** (Sonnabend 17 bis 22 Uhr; Sonntag 9 bis 13 Uhr und 17 bis 22 Uhr): Sonnabend: Möwen-Apotheke, Große Str. 10, Süderbrarup, ☉ 046 41 / 93 32 35; Sonntag: Dehnhof-Apotheke, Dehnhof 9, Kappeln, ☉ 046 42 / 9 12 20

## SONSTIGES

**Giftzentrale-Notdienst** (Tag und Nacht): ☉ 05 51 / 1 92 40 (Angaben ohne Gewähr)

## Kreis Schleswig-Flensburg

## Orkan „Xaver“ im Kreis

**SCHLESWIG-FLENSBURG** Im Kreisgebiet verlief der Orkan-Tag gestern bis Redaktionsschluss relativ ruhig. Hinter den Kulissen herrschte Anspannung.

8.30 Uhr: Krisenstab im Kreishaus.  
10.00 Uhr: Die Amtswehrführungsstellen, die die Einsätze vor Ort koordinieren, gehen in Alarmbereitschaft.  
10.30 Uhr: Zweite Sitzung Krisenstab.  
11.24 Uhr: Das Bildungsministerium gibt bekannt, dass heute der Schulenterricht im ganzen Land ausfallen wird.  
11.28 Uhr: Die Bahn gibt bekannt, dass die Regionalbahn Kiel – Flensburg nur noch mit 40 km/h unterwegs ist.

12.00 Uhr: Die technische Einsatzleitung im Kreishaus nimmt die Arbeit auf.  
12.08 Uhr: Die Kreisverwaltung schließt ihre Zulassungsstelle.

12.10 Uhr: Das Stadtmuseum Schleswig schließt.

12.29 Uhr: Der Kreis gibt die Empfehlung aus, dass die Kindertagesstätten im Kreisgebiet heute geschlossen bleiben.

12.53 Uhr: Die Sozialzentren Kropp und Eggebek schließen. Das Amt Eggebek hat ebenfalls geschlossen.

13.17 Uhr: Zulassungsstelle Flensburg schließt.

13.23 Uhr: Der DRK-Blutspendendienst Nord-Ost sagt Blutspendetermine in Tarp, Meggerdorf und Sieverstedt ab.

13.40 Uhr: Die Sozialzentren Kappeln und Handewitt schließen.

13.45 Uhr: Ein Sprinter kippt auf der A7 bei Tarp auf die Mittelleitplanke.

14.43 Uhr: Das Sozialzentrum Schleswig-Stadt schließt.

15.20 Uhr: Die Landesmuseen Schloss Gottorf schließen (gilt auch heute). Der Weihnachtsmarkt auf der Schlossinsel öffnet erst am Sonnabend um 10 Uhr.

15.57 Uhr: Gewitter über Schleswig.

16.00 Uhr: Hagel sorgt auf der A7 bei Tarp für extreme Straßenglätte.

18.08 Uhr: Leitstelle: Einsätze wegen abgeknickter Bäume häufen sich. hg

## 4,4 Millionen Euro fürs Gewerbegebiet

Wirtschaftsministerium sagt lang ersehnte Förderung des Gemeinschaftsprojektes von 23 Kommunen zwischen Schleswig und Schuby zu

**SCHLESWIG-FLENSBURG** Bei optimalem Verlauf aller Vorbereitungen könnten im kommenden Herbst die ersten Gewerbegrundstücke im interkommunalen Gewerbegebiet Schleswig-Schuby verkauft werden. Das setzt voraus, dass bis dahin die Erschließungsarbeiten im ersten Bauabschnitt abgeschlossen sind. Um diese voran zu treiben, stehen dem Zweckverband jetzt die lang ersehnten Fördermittel zur Verfügung. Eine halbe Stunde vor Beginn der Zweckverbandsversammlung ging eine entsprechende Nachricht bei Geschäftsführer Torsten Eickstädt aus dem Wirtschaftsministerium ein. Damit liegt der Förderanteil des Landes nicht – wie vorgesehen – bei 50 Prozent, sondern sogar bei 60 Prozent. „Das ist eine sehr gute Zwischenrichtlinie“, sagte Eickstädt.

Die Fördermittel des Landes werden in drei Tranchen gewährt: für 2014 werden 657.400 Euro ausgezahlt, für 2015 226.568 Euro und für 2016 3,5 Millionen Euro. Da aber der Löwenanteil der Kosten voraussichtlich bereits im kommenden Jahr anfallen wird, muss der Zweckverband zunächst einmal in Vorlage gehen, um die Erschließung des ersten Bauabschnittes zu finanzieren. Dies geschieht über eine Umlage bei allen beteiligten 23 Kommunen.

Im Haushaltsplan für das kommende Jahr hat der Zweckverband Investitionen mit einem Volumen von knapp sechs Millionen Euro vorgesehen.

Die Erschließungspläne stellte Michael Hohmann von der Arbeitsgemeinschaft IKG-Planung vor. Demnach wird der erste Bauabschnitt des Gewerbegebietes mit einer Ringstraße erschlossen, so dass Lkw-Gespanne nicht in die Verlegenheit kommen, wenden zu müssen. Am Straßenrand soll ausrei-



Noch finden sich zwischen Schleswig und Schuby – dort wo das interkommunale Gewerbegebiet entstehen soll – Wiesen und Äcker. Doch bereits im Frühjahr soll mit der Erschließung begonnen werden. HARDING



Der Bebauungsplan zeigt im rechten Bereich die Erschließung als Rundweg. HEH

chend Stellraum für Trailer und Lastwagen vorhanden sein. Die Entwässerung der versiegelten Flächen soll über eine naturnahe Regenwasserreinigungsan-

lagen erfolgen. Von diesem Reinigungsbecken aus soll das Wasser in den auf der Fläche vorhandenen Teich sickern. Auf einen Vorfluter könne verzichtet wer-

den, so Hohmann. Alle wasserrechtlichen Genehmigungsanträge seien eingereicht worden, sagte er.

Ferner sind bereits Gespräche mit der Schleswig-Holstein Netz AG geführt worden, weil eine 60-KV-Hochspannungsleitung, die derzeit noch über die Fläche verläuft, an die Bundesstraße verlegt werden soll. Die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten wird derzeit vorangekündigt. Ziel sei es, die Ausschreibungsfristen zu verkürzen, erklärte der Fachmann, damit im Frühjahr mit den Arbeiten begonnen werden könne.

Interessenten an Gewerbeflächen werden künftig ein Ansprechpartner haben. Die Verbandsversammlung beschloss, dass die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (Wireg), an der alle Gemeinden des Verbandes beteiligt sind, als zentrale Anlaufstelle für alle Grundstücks- und Verfahrensfragen fungieren soll. Hannes Harding

Bluttat nach Führerscheinentzug:  
Zehn Jahre Haft für den Totschläger von Lürschau

## LÜRSCHAU/FLENSBURG

Der 57-jährige Karl-Heinz M. aus Dannewerk ist vom Flensburger Landgericht zu zehn Jahren Haft wegen Totschlags verurteilt worden. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass der arbeitslose Berufskraftfahrer am 29. April die 37-jährige Karen H. in ihrem Haus in Lürschau durch sieben Messerstiche und eine „heftige Gewalttat“ auf den Hals getötet hat. Grund für den tödlichen Angriff war nach Auffassung der Kammer, dass der Angeklagte das Opfer für den Verlust seines Führerscheins verantwortlich machte. Karen H. war in der Zulassungsstelle der Schleswiger Kreisverwaltung als Sachbearbeiterin tätig gewesen. Der Angeklagte nahm den Urteilspruch ohne äußere Regung hin.

Nach den Plädoyers von Staatsanwalt, der Anwältinnen der Nebenkläger und der Verteidiger hatte der 57-jährige noch einmal selbst das Wort ergriffen. „Was mir hier vorgeworfen wird, kann ich weder bestätigen noch verneinen. Ich bin nicht in der Lage, mich zu erinnern. Wenn es sich so abgespielt hat, möchte ich die Hinterbliebenen um Entschuldigung bitten.“

Trotz der Tatsache, dass sich der Angeklagte während der gesamten Verhandlung auf eine Erinnerungslücke von zehn Tagen rund um den Tatzeitraum berief und keine Aussagen zum Geschehen machte, waren sich alle Prozessbeteiligten darin einig, dass er Karen H. getötet hat.

Wichtigster Beleg war seine DNA unter einem Fingernagel der linken Hand des Opfers.

Offen war, ob die Tat als Mord oder als Totschlag gewertet werden sollte. Die Staatsanwaltschaft wollte

„Der Angeklagte hat zielgerichtet und geplant gehandelt – und er wollte töten.“

Axel Schmidt  
Staatsanwalt

zunächst wegen Mordes verhandeln, die Kammer änderte die Anklage auf Totschlag. Dem folgte Staatsanwalt Axel Schmidt in seinem einstündigen Plädoyer. „Das Geschehen war sehr nah an den Mordmerkmalen. Der Angeklagte hat zielgerichtet und geplant gehandelt – und er wollte töten.“ Er habe sich in die Privatsphäre des Opfers eingeschlichen – aber möglicherweise habe es bei der „unheilvollen Begegnung“

vorab so etwas wie ein Gespräch gegeben. Und natürlich sei es niedriger Beweggrund, jemanden umzubringen, weil man mit seiner Entscheidung nicht einverstanden ist. „Das ist objektiv auf niedrigster Stufe“, sagte Schmidt. Ob der Angeklagte das erkannte, sei jedoch fraglich. Der Staatsanwalt folgte der Einschätzung des Gutachters, der eine Einschränkung des Urteilsvermögens beim Angeklagten, hervorgerufen durch eine alkoholismusbedingte Hirnschädigung, nicht ausschließen wollte. Er forderte elf Jahren und drei Monaten Haft.

Weit darüber hinaus gingen die Anwältinnen Natascha Machande und Rebecca Schöpfer-Chatterton, die die Angehörigen des Opfers als Nebenkläger vertreten. Sie plädierten dafür, die Bluttat als Mord zu werten und lebenslange Haft zu verhängen.

Verteidiger Rudolf Behn wies darauf hin, dass es nicht

möglich sei, das Geschehen aus der Sicht der Angeklagten zu betrachten. Dass sein Mandant der Täter ist, stellte Behn nicht in Frage – er bat um ein Urteil unter zehn Jahren Haft.

Vor dem Urteil wandte sich noch der Vater der getöteten Karen H. im Namen der Angehörigen an das Gericht. Er sprach von einem Mord – brutal, geplant, heimtückisch und eiskalt. „Der Schock sitzt tief bei uns“, sagte er. Es sei schwer zu ertragen, den Täter mit seiner „lockeren Arroganz und seinem absurden Verhalten“ zu ertragen.

Richter Michael Lembke ging direkt darauf ein. Ein Urteil könne nie für endgültige Gerechtigkeit sorgen, sagt er. Aufgabe des Gerichts aber sei es, das Geschehen objektiv, emotionslos und professionell zu bewerten. Eine Verurteilung wegen Mordes sei nicht in Frage gekommen. Es habe keinerlei Augenzeugen und keine Tatspuren gegeben, sagte Lembke. So könne nicht zweifelsfrei bewiesen werden, dass der Angeklagte heimlich durch die unverschlossene Nebentür ins Haus geschlichen sei. Vielleicht habe er dort vorher angeklopft oder geklingelt. Auch wenn die Gleichung „Führerschein gegen Leben“ objektiv einen niederen Beweggrund darstelle – dem Täter müsse die Niedrigkeit seiner Tat auch subjektiv bewusst sein. Dies sei jedoch zweifelhaft. Deshalb musste das Gericht die Tat als Totschlag werten.

Gero Trittmaack



Tatort: Am 29. April wurde Karen H. in ihrem Haus in Lürschau getötet. Der Täter muss nun für zehn Jahre in Haft. DPA

Kann nicht jeder:  
Professional Class – Volkswagen für Selbstständige.

\* Und für die, die es werden wollen.



Monatlich 299,- €<sup>1</sup>

## Wir bringen Ihr Business in Bewegung.

Mit Professional Class liegen Selbstständige, Freiberufler und Kleinunternehmer immer goldrichtig. Denn hier steckt genau so viel Mobilität drin, wie Sie brauchen: Top-Leasingangebot<sup>2</sup>, günstiger Kasko- und Haftpflichtschutz<sup>3</sup> und starke Service-Module<sup>4</sup> mit enormen Preisvorteilen. Setzen auch Sie auf Kostentransparenz und Planbarkeit – mit Professional Class: ein starkes Paket für Ihre Mobilität. Und wenn Sie sich bis zum 30. November 2013 für einen Neuwagen entscheiden, bekommen Sie von uns eine ganz besonders attraktive Prämie.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter [www.volkswagen.de/selbststaendige](http://www.volkswagen.de/selbststaendige).

## Passat Variant Business-Edition BMT 2.0 TDI, 103 kW (140 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,6/außerorts 4,0/kombiniert 4,6/  
CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 120.

Ausstattung: Xenon, Navi, GRA, Winterpaket u. v. m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich 299,- €<sup>1</sup>

Sonderzahlung: 0,00 €, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung pro Jahr: 15.000 km

<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Inkl. Werksabholung und Zulassung. <sup>2</sup> Wartung & Verschleiß-Aktion, KaskoSchutz, HaftpflichtSchutz (nur in Verbindung mit KaskoSchutz, Leistungen gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG, Königinstraße 28, 80802 München), ReifenClever-Paket (verfügbar für ausgewählte Modelle) und Europa Tank & Service Karte Bonus jeweils nur in Verbindung mit GeschäftsfahrzeugLeasing der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.



AZF  
Unternehmensgruppe

Ihr Volkswagen Partner **Autozentrum Nord GmbH**  
Liebigstraße 10, 24941 Flensburg, Tel. 0461 / 90 20 50

## Angeln / Geest

### Angeln

#### Weihnachtsfeiern

**BÖKLUND** Der SSF Böklund lädt zur Weihnachtsfeier am Sonntag, 8. Dezember, ein. Ab 14 Uhr findet in der Kirche zu Fahrenstedt ein Gottesdienst mit Lucia-Umzug statt. Anschließend, gegen 15 Uhr, sind alle zur Kaffeetafel im Versammlungshaus, Flensburger Str. 29, eingeladen. Kostenbeitrag für Erwachsene: 2,50 Euro, Kinder haben freien Eintritt. Anmeldung bei Ingrid Munnecke, Telefon 04623/556 (AB) oder 0162-7383497, sowie Sigrun Møller-Thinnes, Telefon 04623/575.

**MITTELANGELN** Morgen ab 15 Uhr findet im „Satrup-Krog“ die Weihnachtsfeier des Sozialverbands Satrup statt. Es singen der Kinderchor und der Gospelchor „Voices“ aus Uelsby. Kosten: 9 Euro.

**NÜBEL** Die Adventsfeier der Kirchengemeinde für die ältere Generation findet morgen ab 15 Uhr im Gemeindehaus statt, der Kirchenbus fährt.

**SCHAALBY** Der DRK-Ortsverein Schaalby und die Kirchengemeinde Brodersby-Kahleby-Moldenit laden zur Adventsfeier morgen ab 15 Uhr in den Gasthof Petersen, Füsing, ein.

**TOLK** Morgen findet in der Tolker Turnhalle ab 14.30 Uhr der DRK-Adventsabend mit Kaffeetrinken statt. Mitglieder und Gäste sind willkommen.

**ARNIS** Zur Weihnachtsfeier mit Tombola lädt der SSF Arnis am Sonntag, 8. Dezember, um 15 Uhr in die frühere dänische Schule in Arnis, Am Sportplatz 1, ein. Es wird gebeten, ein Geschenk für die Verlosung mitzubringen.

**IDSTEDT** Die Weihnachtsfeier des DRK für alle Idstedter Senioren und DRK-Mitglieder, die für heute Nachmittag angesetzt ist, wird wegen der Wetterlage abgesagt und auf Mittwoch, 11. Dezember um 14.30 Uhr in die Gaststätte „Zur alten Schule“ verlegt. Neuanmeldungen bleiben bei Waltraud Clasen, unter Telefon 04625/7397.

#### Adventsmarkt

**NÜBEL** Am Sonntag, 8. Dezember, findet der Weihnachtsmarkt bei der Fleischerei Nielsen in der Dorfstraße 34 in Berend statt. Von 10 bis 17 Uhr wird neben Punsch, Würstchen und Crêpes auch ein Kinderkarussell und Ponyreiten für die kleinen Besucher angeboten.

#### Weihnachtsbasar

**STEINFELD** Der Weihnachtsbasar des Steinfelder Kultur- und Jugendausschusses findet statt am Sonntag, 8. Dezember, von 11 bis 17 Uhr, im Landgasthof „Jäger's Ruh“. Um 13 Uhr kommt der Weihnachtsmann.

#### Livemusik im Dörpshus

**STRUXDORF** Zu Rock- und Popmusik von der Liveband „Woodhaus Nr. 7“ lädt das Dörps- und Schüttenhaus in Struxdorf, Hollmühle, heute um 20 Uhr ein.

#### Missionskreis fällt aus

**HAVETOFT** Aufgrund der Wetterlage muss der für heute vorgesehene Missionskreis ausfallen.

#### Verspielen

**TOLK** Ein großes Verspielen aller Tolker Vereine findet am Sonntag, 8. Dezember, ab 18.30 Uhr in der Turnhalle statt.

#### Gratulationen

**BRODESBY** Ursel Petersen, Geel, kann morgen ihren 80. Geburtstag feiern.

**SCHUBY** Hans Magaard, Theodor-Sturm-Straße 47, wird morgen 88 Jahre alt.

**TREIA** Walter Placke, Geilwanger Straße 6, wird morgen 88 Jahre alt.

### Das lange Warten auf Orkan „Xaver“



**BUSDORF** Das Notstromaggregat ist installiert, die Funkstation mit Telefonen, Computern und Faxgeräten ebenso: Lange bevor das Orkantief „Xaver“ gestern über das Land zog, wurde die Amtsleitstelle in der Haddebyer Amtsverwaltung durch ein Team um Amtswegführer Malte Simonsen und den

leitenden Verwaltungsbeamten Knud Hansen eingerichtet. Es dirigierte die Notrufe.

Mehr als 200 Brandschützer der acht Gemeinden waren in Alarmbereitschaft versetzt worden und hatten sich auf eine lange Nacht eingerichtet. In Zusammenarbeit mit der Regionalleit-

stelle Nord in Harrislee werden die Einsatzkräfte zum Einsatzort geleitet – die Amtsleitstelle dient dabei als Unterstützung des Notfallsystems in der Region Haddeby und Schleswig, vor allem bei Überlastung und Störungen der Funkfrequenzen. Auch in den übrigen Ämtern im Kreis wurden derartige Ein-

satzzentralen eingerichtet. Bis Redaktionsschluss gab es jedoch auch aus den Einsatzzentralen in Kropp, Silberstedt und Busdorf keine größeren Schadensmeldungen. Lediglich einige umgestürzte Bäume mussten die Hilfskräfte bis zu diesem Zeitpunkt beseitigen.

chw

## Amt modernisiert Schüler-Computer

Süderbraruper Amtsausschuss segnet Haushalt 2014 mit einem Volumen von 5,9 Millionen Euro ab

**AMT SÜDERBRARUP** Auf der letzten Sitzung des Jahres bewältigte der Amtsausschuss Süderbrarup ein Mammutprogramm mit 20 Tagesordnungspunkten, das nur durch gute Vorbereitung zu bewältigen war.

Der Haushalt 2014 wurde beschlossen wie vom Finanzausschuss vorgeschlagen. Er beinhaltet Erträge von 5,9 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von 238 200 Euro.

IT-Berater Sven Büchmann wurde mit der Entwicklung eines EDV-Konzeptes für die Schulen des Amtes beauftragt. Er legte einen Vorschlag vor, der letztlich komplette neue Hard- und Software für alle Schulen vorsieht. Im nächsten Jahr sind dafür 10 000 Euro zur Entwicklung der Schulen in Mohrkirch, Norderbrarup, Steinfeld und Boren eingeplant. In den Jahren 2015 bis 2017 sind weitere Investitionen in allen

Schulen in Höhe von insgesamt 38 000 Euro vorgesehen.

Die Internetpräsentation des Amtes wurde neu vergeben. Der Auftrag ging für 214,20 Euro jährlich an den „Förderverein für regionale Entwicklung“, der mit öffentlichen Mitteln arbeitet, nur Auftraggeber aus dem öffentlichen Bereich bedienen darf und konkurrenzlos preiswert ist. Ein Fünfergremium aus dem Amtsausschuss wird den Gestaltungsprozess begleiten.

Wie vom Schul- und Jugendausschuss vorgeschlagen, werden Küche und Kiosk der Gemeinschaftsschule Süderbrarup weiter selbst betrieben. Dieses Konzept soll für zwei Jahre gelten.

Amtswegführer Jürgen Werner berichtete über die Arbeit der Feuerwehr im vergangenen Jahr: „Es war ein Jahr mit wenig Einsätzen“, meinte er. Neben 23 Brand- und 53 Hilfeinsätzen habe es

zwölf Fehlalarme gegeben. Die Mitgliederzahl der Feuerwehren im Amt sei im vergangenen Jahr um zehn gestiegen. Besonders freute er sich über die Entwicklung der Jugendfeuerwehr, die von 35 auf 57 Mitglieder gewachsen ist.

Jugendpflegerin Astrid Schmidt kündigte in ihrem Jahresbericht eine Neuorganisation der Jugendarbeit im Amt an. Dabei soll die Stundenzahl der fest angestellten Personen gesenkt werden. Das dabei frei werdende finanzielle Potenzial soll für den verstärkten Einsatz zusätzlicher Jugendleiter eingesetzt werden.

Weiteres in Kürze:

> Das Amt Süderbrarup beteiligt sich am Vergabeverfahren „Tourismusförderung Schlei/Ostsee“ mit 2100 Euro.

> Für die Gebäude und Liegenschaften des Amtes soll ein Architekten- oder Ingenieurbüro mit der qualifizierten Ob-

jektbetreuung beauftragt werden. Dafür wurden 10 000 Euro im Haushalt vorgesehen. Die Amtsgemeinden können das Büro auf Stundenbasis ebenfalls in Anspruch nehmen.

> Das Amt Süderbrarup beteiligt sich mit 605 Euro einmalig an der Pflege und Wartung der kreisweiten Radverkehrswegweisung – unter der Voraussetzung, dass sich alle Ämter, Städte und amtsfreien Gemeinden im Kreisgebiet ebenfalls beteiligen.

> Die Reinigungs- und Grünflächenarbeiten an der Gemeinschaftsschule wurden neu vergeben.

> Der Amtsausschuss verabschiedete eine Resolution zum Erhalt der Schlei als Bundeswasserstraße.

> Der Amtsausschuss berief Amtsvorsteher Thomas Detlefsen als Vorstandsmitglied in den Kreisverband Schleswig-Flensburg des Gemeindetages. ql

## Kalenderbilder mit Ziegenkarren und Schankraum

**BOLLINGSTEDT** Nach dem großen Interesse an dem im vergangenen Jahr erstmals herausgegebenen Kalender mit historischen Ansichten aus der Gemeinde Bollingstedt war der Kulturausschuss der Meinung, dass für das Jahr 2014 ein weiterer Kalender in Auftrag gegeben werden soll. Jetzt liegt der Kalender in einer Stückzahl von 150 Exemplaren vor. Er ist in Schwarz-Weiß gestaltet und kostet neun Euro. Erhältlich ist der Kalender in der Bäckerei Bachendorf, bei Hiltrud Clausen, bei Bürgermeister Bernd Nissen und in den kommenden Wochen auch bei Veranstaltungen in der Gemeinde.

Wert wurde darauf gelegt, dass die Ortsteile Bollingstedt und Gammellund mit jeweils gleicher Anzahl Bilder berücksichtigt werden. Die Auswahl trafen Hiltrud Clausen für Bollingstedt und Bernd Nissen für Gammel-



Hiltrud Clausen und Bernd Nissen stellen den Kalender 2014 mit historischen Bildern vor.

lund. Das Titelbild zeigt den Hof Steffensen an der Ecke

Hauptstraße/Bollingstedter Weg aus dem Jahr 1955. Die

weiteren Bilder sind eine bunte Mischung aus Ansichten der unterschiedlichsten Gebäude, die sich im Laufe der Zeit ziemlich verändert haben.

Das älteste Bild aus dem Jahr 1905 zeigt die Schmiede Hand, aber auch die ehemalige, 1911 gegründete Meiereigenossenschaft mit vielen Milchlieferanten davor, und auch der Schankraum des Gasthofs Gammellund (1910) und die Bollingstedter Mühle mit Wasserradtrieb (1937) werden ihre Wirkung auf die Betrachter haben. Für Gesprächsstoff sorgen werden sicher auch die von Menschen belebten Bilder wie das von einer Kutse mit Goldpaar aus dem Jahr 1946, vom Kinderfest 1955 und vom früheren Bollingstedter Chor. Aus heutiger Sicht originell ist das Bild von Johannes Brodersen mit seinem Ziegenkarren aus dem Jahr 1914. bil

## Dauerlauf zugunsten Krebskranker und ihrer Familien

**KROPP** Während der Kropfer Mondscheinacht 2010 hatte Holger Steensen mit dem Team seines Fitnessstudios für einen guten Zweck sportliche Höchstleistungen erbracht, indem er zusammen mit anderen Sportlern einen Weltrekord im „Dauerlaufen“ aufstellte – für das Elternübernachtungshaus des Förderkreises krebskranker Kinder und Jugendlicher in Kiel. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens seines Fitnessstudios will Steensen nun mit einem Spendenlauf die RSH-Aktion „Carsten Köthe hilft helfen“ unterstützen, und zwar indem er am 10. Januar in zirka 14 Stunden auf einem etwa 1,3 Kilometer langen Rundkurs 100 Kilometer absolviert. Dafür sucht er noch Spender, die sich unter Telefon 04624/4506444 in Steensens Sportstudio melden können.

Sollte Steensen sein Ziel nicht erreichen, kann die Spende zurückgefordert werden. „Carsten Köthe hilft helfen“ unterstützt das Projekt „Angehörigenwohnung“ der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft. Die Wohnung in Lübeck soll Angehörigen von Krebspatienten während der Behandlungszeit ein kostenloses Zuhause bieten. wov

# Angeln / Geest

## Termine und Pflegedienste

**AMT SÜDERBRARUP** Quellregion, 18 Uhr, Lebendiger Adventskalender (Corinna und Frank Schnoor, Pastorat, Süderbrarup)  
**MOHRKIRCH DRK**, 9.30 Uhr, Fahrt nach Krusmölle (Freizeitheim und bekannte Haltestellen)  
**SCHEGGEROTT** Skatclub Brarupholz, 19.30 Uhr, Spielabend (Gasthaus Pfefferkorn)  
**ULSNIS** Kirchengemeinde, 19 Uhr, Adventssingen (Kirche)  
**MITTELANGELN** Skatclub Torsballig, 19.30 Uhr, Clubabend (Bürgerhaus Havetoftloitt) – Band „Modern Earl“, 20 Uhr, („Land- Art“, Havetoftloitt-Torsballig)  
**SCHNARUP-THUMBY** Schnarup-Thumby und Struxdorf, 14.30

Uhr, Senioren-Adventsfeier (Dörpskrog „Zur Kastanie“)  
**BÖKLUND** 11.30 Uhr, Lebendiger Adventskalender (Kindergarten Böklund, Toft 9); 18.30 Uhr, Lebendiger Adventskalender (Inge Mayer, Böklund, Toft 1 d) – Adipositas-Selbsthilfegruppe, 19 Uhr, Stammtisch (Gemeindehaus, Schulstraße 7) – SSF, 19 Uhr, Julefrokost (Versammlungshaus, Flensburger Straße 29) – Skatfreunde, 19.30 Uhr, Preisskat („Zum Goldenen Stern“, Stolk)  
**HAVETOFT** Wehr Havetoft, 20 Uhr, Verspielen („Hovtoft Krog“)  
**NEUBEREND/NÜBEL** 18 Uhr, Lebendiger Adventskalender (Familie Andrea und Hauke Petersen,

Berendlund 34, Berend)  
**SCHAALBY** Feuerwehr, 19.30 Uhr, Verspielen (Gaststätte Petersen, Füsing)  
**UELSBY** Kirchengemeinde und evangelische Frauenhilfe Uelsby, 14.30 Uhr, Senioren-Adventsfeier ((Dorfhaus) – Taizé-Andacht (Jakobus-Kirche)  
**BOLLINGSTEDT** Feuerwehr, 19.30 Uhr, Verspielen (Gasthof Engbrück)  
**HOLLINGSTEDT** 18 Uhr, Lebendiger Adventskalender (Kita Hollingstedt, Lahmenstraat 1 a)  
**TREIA DRK**, 12.30 Uhr, Fahrt zum Stockseehof (ab „Osterkrug“) – Nicolai-Singkreis, 17.30 Uhr, „Lebendiger Adventskalender“ (Kü-

chen Vogt) – Clemens Bittlinger und Band, 20 Uhr, Adventskaffee (St.-Nicolaikirche)  
**BUSDORF** 15 bis 17 Uhr, Haddebyer Erzählcafé für Alt und Jung „Erzähl doch mal ... vom Nikolaus“ (Ansgarhaus)  
**HADDEBY** 18 Uhr, Lebendiger Adventskalender; 18.30 Uhr, Taizé-Andacht (St.-Andreas)  
**KROPP** „Budenzauber“, 17 bis 20 Uhr („Alter Viehmarkt“) – 18 Uhr, Lebendiger Adventskalender (Haus Salem, Johannesallee) – DARC-Ortsverband Stapelholm-Kropper Geest, 20 Uhr, OV-Abend (Steakhouse „Imbistro“)  
**DÖRPSTEDT DRK**, 14.30 Uhr, Weihnachtsfeier für Mitglieder und

Senioren (Frahm's Gasthof, Büнге)  
**MEGERDORF** Gemeindevertretung, 19 Uhr, Sitzung (Gut Johannisberg)

### PFLEGEDIENSTE

**KAPPELN** Ambulante Pflege Angeln für den Bereich Kappeln/Süderbrarup und Umgebung, ☎ 04642/9213390  
**SÜDERBRARUP/TOLK** MKG-Pflegezentrum, für den Bereich Süderbrarup und Tolk, Schwester Marta, ☎ 0173-6116342; Schwester Kerrin, ☎ 0173-6116291. Ambulante Pflege Angeln für den Bereich Satrup und Südangeln: ☎ 04633/967290

**SCHLESWIG/IDSTEDT** MKG-Pflegezentrum für den Bereich Schleswig und Idstedt: ☎ 04621/306191; Schwester Gesa, ☎ 0173-4291131  
**BÖKLUND/MOHRKIRCH/SÖRUP/SÜDERBRARUP** „Pflegemobil“ Krankenschwester Maria Lausen, ☎ 04646/766 oder 0171-6433960  
**SILBERSTEDT** Sozialstation Silberstedt und Umgebung e.V., für den nördlichen Bereich, ☎ 0173-6257021; für den südlichen Bereich, ☎ 0172-4023032  
**SCHUBY** Diakonie-Sozialstation, Schuby, Boyebüll 8, ☎ 04621/948008  
**HADDEBY** Sozialstation Hadde-

by, ☎ 04621/9770.  
**KROPP** Diakonie-Sozialstation Kropp-Owslag, Dienst habende Schwester, ☎ 04624/801780 (Tag und Nacht). – Pflege mit Herz GmbH Kropp, Dienst habende Schwester, ☎ 04624/450951 (Tag und Nacht)  
**DÖRPSTEDT/ELLINGSTEDT/HOLLINGSTEDT/TREIA:** MKG-Pflegezentrum, Schwester Gesa, ☎ 04621/306191 oder ☎ 0173-4291131  
**STAPELHOLM** DRK-Sozialstation, ☎ 0171/3410100.  
**ERFDE** Pflegeteam Tabea, ☎ 04333/1239

(Angaben ohne Gewähr)



## 2. Advent

**Die elektrische Zigarette**  
 „Rauchen ohne Qualm und Teer“  
  
 Einstiegsset mit Liquid nur 29,95 €  
 Tabak + Ideen  
**Heckenburg**  
 bei real-in FL, SL, NMS

**DAS SCHÖNE GESCHÄFT**  
 IN SCHLESWIG  
  
 www.das-schöne-geschäft.de

**MOONLIGHT-SHOPPING**  
 Sonnabend 07.12.2013  
 von 9.00–21.00 Uhr  
  
 Schuhe kauft man bei  
**FORCK**  
 Stadtweg 21+42, Schleswig, Telefon: 04621-96360

Guten Service – Beste Beratung bietet Ihnen Ihr Zweiradhändler  
 BERATUNG VERKAUF SERVICE  
**W. Spletstößer**  
 Bismarckstraße 13 · 24837 Schleswig · Telefon 04621/24102

Prozente zum Feiern!  
 u. a. **10%** auf  
 Mono / Pott / Stelton  
 Alle Advents-Sa. bis 16.00 Uhr  
**Henningsen**  
 Raumausstatter  
 Friedrichstraße 97 · Schleswig · Tel. 04621/37035  
 www.das-schöne-geschäft.de

**FOTO SLIASTHORP**  
 Moonlight-Shooting  
 Freunde, Gruppen, Paare (2-6 Pers.)  
 Sa, 07.12.2013  
 18 - 21 Uhr  
 kostenlos und ohne Termin  
 24837 Schleswig  
 Tel. 04621/27484  
 www.foto-sliasthorp.de #1  
 RING FOTO

**SCHLESWIG-CITY**  
 „Mondschein-Shopping“  
 Sa., 7.12.2013 bis 21 Uhr!  
 +  
**Feuershow** (19.30 Uhr)  
 + Stelzenmann und Modellierkünstler  
**IGL**  
 www.igl-schleswig.de



Genießen lernen heißt, den Blick auf die kleinen Freuden im Alltag richten und die angenehmen Momente bewusst erleben.  
 DJD/BDSt/FOTOLIA.COM/DRUBIG-PHOTO

## Genussmomente schaffen

Erfolgsrezept auch gegen den Weihnachtsstress

Viele Menschen empfinden die Wochen vor Weihnachten als stressigste Phase des Jahres. Ausgerechnet die gemütlichste Zeit im Jahr, die zum Innehalten und Erholen einlädt, verbinden viele mit: „Ich muss noch schnell ...“ Es müssen Geschenke gekauft und verpackt werden. Zu Hause muss noch alles festlich dekoriert und der Baum muss gekauft und geschmückt werden. Im Beruf geht es zum Jahresendspurt noch einmal besonders hoch her, und es muss noch so vieles erledigt werden. Viele hetzen von A nach B, damit alles perfekt ist zum Fest. Man setzt sich selbst unter Druck. Keine guten Voraussetzungen für ein harmonisches Fest.

Gute Gefühle sind wichtig

Das entscheidende Gegengewicht auf der Waage der inneren Balance sind gute Gefühle. Sie sind lebenswichtig und steigern die Stressresistenz. Genuss ist der einfachste und schönste Weg, um schnell für gute Gefühle zu sorgen. Bewusst genießen geht so: Man konzentriert sich mit wachen Sinnen für kurze Zeit auf das, was einem gut gefällt und guttut. Dann die guten Gefühle spüren, die mit diesem schönen Augenblick verbunden sind - und den Moment voll auskosten. Doch Genuss gerät gerade in der Advents- und Weihnachtszeit bei vielen Menschen ins Hintertreffen. Dabei gilt: Auch wer einen Marathon laufen will, geht nicht unvorbereitet an den Start, sondern erlernt Techniken und trainiert schon lange Zeit vor dem Lauf. Das

ist mit dem Genuss nicht anders. „Wer seine Sinne und das Genießen über das Jahr hinweg trainiert hat, weiß, was ihm guttut. Er trägt ein gut gefülltes Päckchen mit persönlichen Genussmomenten mit sich und hat sie in jeder Stresssituation griffbereit“, erklärt Gesundheitswissenschaftlerin und Genusssexpertin Jutta Kamensky. Genüßliches ist in allen Lebensbereichen zu finden. Das kann die Lieblingsmusik oder eine Melodie am Weihnachtsmarkt sein, das gesellige Beisammensein mit Familie und Freunden, der Duft von Gewürzen oder gebrannten Mandeln, der Schokoweihnachtsmann oder auch die Vorfreude auf einen schönen Moment. „Genießen geht ganz einfach“, so Jutta Kamensky. „Wenn ich meine Sinne ganz bewusst auf einen schönen Moment richte, dann reicht der Duft oder ein kleines Stückchen von etwas Leckerem, und ich fühle mich gleich viel wohler.“ Ihr Tipp: Wer sich dem weihnachtlichen Einkaufsmarathon aussetzt, sollte sich zwischendurch eine Genuss-Auszeit erlauben. Ist zum Beispiel ein gemütliches Café in der Nähe, sollte man es ansteuern und sich ein schönes Plätzchen suchen. Dort konzentriert man sich auf das, was spontan guttut: der frische Kaffeeduft, die Wärme an den Füßen, der Glanz der roten Glaskugeln im Adventsgesteck oder die entspannende Musik im Hintergrund. Kurz innehalten und die wohlthuende Erholung spüren. „Wer solche Genussmomente regelmäßig in den Alltag einbaut, gewinnt zuverlässig ein Stück Gelassenheit“, sagt Jutta Kamensky. *djd/pt*

## Optimaler Termin für den Weihnachtseinkauf

Morgen: „MONDSCHEINSHOPPING“

Die Interessengemeinschaft Ladenstraße in Schleswig veranstaltet im Rahmen des Weihnachtsmarktes noch ein Mondscheinshopping. In der gemütlichen Atmosphäre der Vorweihnachtszeit kann man am morgigen Sonnabend, 7. Dezember, bis 21 Uhr ausgiebig shoppen. Freuen dürfen sich die Besucher dann auch auf einen edel gewandeten Stelzenmann, der mit seiner leuchtenden Riesenballonlaterne durch

die Ladenstraße zieht und für groß und klein Ballons modelliert. Um 19.30 Uhr findet dann noch vor der Nord-Ostsee Sparkasse eine beeindruckende Feuershow von Art Petit aus Flensburg statt. Zeitgleich gibt es auf Schloß Gottorf unter dem Titel „Weihnachtssträume“ einen Weihnachtsmarkt. Zwischen der Ladenstraße und Schloß Gottorf wird ein Pendelverkehr mit einer schmucken Kutsche eingerichtet.



## ANZEIGEN-EXTRA

...noch 18 Tage...  
  
 Familienportrait  
  
 Akt/Erotik  
  
 Portrait  
 Claus Göhler  
 Studio für Fotografie  
 Schubstr. 53, Schleswig, Tel. 04621/21754

e.abo - jetzt unter www.shz.de

**Samstag, 7.12.2013, MONDSCHN-SHOPPING bis 21.00 Uhr in Schleswig**

**GANT**  
 TOMMY HILFINGER  
 Herren-Lambswool-Pullover, 7 Farben  
 99,95 79,95  
 Sie sparen **20%**

**IN LINEA**  
 Damen-Cashmere-Pullover  
 99,95 79,95  
 Sie sparen **20%**

**adidas**  
 Kinder-Trainingsanzüge 49,95 34,95  
 Herren-Trainingsanzüge 89,95 59,95  
 Herren-Hallenschuhe 89,95 59,95  
 Sie sparen **30%**

**GUTSCHEIN 10%**  
 Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie 10% Nachlass auf einen beliebigen Artikel unserer Häuser in Rendsburg und Schleswig. Der Gutschein ist gültig bis zum 24.12.2013. Nicht kombinierbar.

## Angeln

### Amt Süderbrarup

#### Gelegenheit zum Singen

**BOREN** Adventliches und weihnachtliches Singen sowie Musizieren findet am Sonntag, 8. Dezember, ab 17 Uhr in der Marienkirche in Boren statt – mit vielen Gelegenheiten zum Mitsingen. Es spielen die Flöte: Nicole Jöhnk, Jürgen Beck, Hanna Schulze, Stefanie Haarhaus; die Querflöte: Evelyn Lutzke aus Satrup; Sopran-Singstimme: Milena Signo aus Flensburg; Am Klavier: Kora Schulze; Leitung: Annegret Petersen.

#### Weihnachtsbasar

**STEINFELD** Zum traditionellen Weihnachtsbasar lädt die Gemeinde Steinfeld am Sonntag, 8. Dezember, von 11 bis 17 Uhr in den Landgasthof „Jäger's Ruh“ in Steinfeld ein. Es gibt ein vielfältiges Angebot an handwerklichen Arbeiten und um 13 Uhr wird der Weihnachtsmann erwartet.

#### Adventsfeier für Senioren

**SÜDERBRARUP** Der DRK-Ortsverein Süderbrarup lädt morgen um 14.30 Uhr zur Seniorenadventsfeier der Gemeinde Süderbrarup in das Bürgerhaus ein. Auf dem Programm, das gegen 17 Uhr endet, stehen Auftritte des Männerchors Süderbrarup und des Posaunenchor.

# Mit Handicap ins Berufsleben

Kai Jäger (28) ist Autist, fand lange Zeit keinen Job – nun geht er voll und ganz in seiner Arbeit im Söruper Edeka-Markt auf

**SÖRUP** Kai Jäger ist Autist. Der 28-Jährige hat inzwischen jedoch gelernt, mit seiner Behinderung umzugehen. Einst mochte er keine Menschenansammlungen, hatte Probleme, wenn er von fremden Menschen angesprochen wurde – lebte in sich zurückgezogen. Die meisten dieser für Autisten typischen Beeinträchtigungen merkt man Kai Jäger heute aber nicht mehr an. Seit einem halben Jahr arbeitet er im Edeka-Aktiv-Markt von Volker Carstensen in Sörup.

Immer noch stehen Behinderte oft am Rande der Gesellschaft, haben es besonders schwer, einen Arbeitsplatz zu finden. „Eine Behinderung ist vielfältig, bedeutet unterschiedliche körperliche Beeinträchtigungen“, weiß Elisabeth Wickert, Arbeitsvermittlerin für Behinderte bei der Agentur für Arbeit in Flensburg, aus ihrer täglichen Arbeit. Die Beeinträchtigungen bedeuteten oftmals jedoch Stärken in anderen Bereichen. So lobt Volker Carstensen zum Beispiel die große Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit von Kai Jäger.

Bis zu seiner Anstellung hat auch Kai Jäger die typische Karriere eines Arbeitslosen mit Beeinträchtigungen hinter sich: Viele Bewerbungen, viele Absagen, Job-Training und andere Maßnahmen zur Eingliederung. Dass er durchaus arbeitsfähig ist, hat er als



Eine Blume für Arbeitsvermittlerin Elisabeth Wickert: Kai Jäger bedankt sich für seinen Job. Rechts steht Edeka-Inhaber Volker Carstensen, links Silke Jahn von der Agentur für Arbeit. AMI

Zivildienstleistender in einem Altenheim unter Beweis gestellt. Umso frustrierender waren die vielen Absagen auf seine Bewerbungen. Absagen, die ihn auch traurig machten und dafür sorgten, dass er sich noch weiter aus dem Leben zurückzog.

Elisabeth Wickert wollte diese Situa-

tion nicht so hinnehmen. Eine Stärken-Schwächen-Analyse ergab, dass Kai Jäger durchaus für den regulären Arbeitsmarkt geeignet ist, zumal er über einen Realschulabschluss verfügt. Im Rahmen einer unterstützenden Beschäftigung mit Betriebspraktika wurden seine Stärken herausgearbeitet – mit dem

Ergebnis, dass Volker Carstensen Kai Jäger als Mitarbeiter angeboten wurde. Das persönliche Gespräch brachte den Durchbruch und es folgte die Zusage für Kai Jäger, im Markt ein Praktikum absolvieren zu dürfen.

Eine Herausforderung nicht nur für den 28-Jährigen, sondern auch für Marktleiter Klaus Cybula. Behutsam und mit viel Einfühlungsvermögen hat Cybula den neuen Kollegen an seine Aufgaben herangeführt. Am Anfang war es schwer für Kai Jäger, auf Kunden zuzugehen. „Hoffentlich spricht mich keiner an“, war zu Beginn seine Angst. Diese Hemmnisse haben sich inzwischen aber alle gelegt. Kai Jäger beantwortet die Kunden-Fragen gern und höflich. Noch dazu ist er im Team gut angekommen. Zum Party-Gänger hat sich Kai Jäger nicht entwickelt – aber Freunde und Bekannte sprechen von einem deutlich gesteigerten Selbstbewusstsein.

Für die Sprecherin der Flensburger Agentur für Arbeit, Silke Jahn, und Beraterin Elisabeth Wickert ist die Vermittlung eine Erfolgsgeschichte – die mit einem Arbeitsvertrag endet. Diese gelungene Integration sollte Ansporn für Arbeitgeber sein, auf Behinderte offener zuzugehen, aber auch für Behinderte, den Mut zu haben ihre Chancen einzufordern und zu nutzen. *ami*

## Glücksmarken Süderbrarup

ANZEIGEN EXTRA

### Das besondere Einkaufserlebnis

In der Vorweihnachtszeit lädt Süderbrarup zum Shopping ein

**SÜDERBRARUP** Für Menschen, die ein wenig der Weihnachtshektik entfliehen und dennoch das vollständige Einkaufserlebnis haben wollen, ist Süderbrarup inzwischen so etwas wie ein Geheimtipp geworden. Denn die große Bandbreite der Geschäfte lockt in die „heimliche Hauptstadt Angelns“. Ob mit dem Auto, mit dem Zug oder mit dem Bus: Ein Besuch in Süderbrarup ist ein Shopping-Event.

Bereits bei der Einfahrt aus Schleswig oder Kappeln wird man von Weihnachtssternen

begrüßt. Zehn neue, mit energiesparenden Leuchten ausgerüstete Kometen hat der Wirtschaftsverein in diesem Jahr aufgehängt. Und im Ort ist die Hauptstraße schon wie in vielen Jahren zuvor voll illuminiert.

Beim Bummel reizen die Kleinigkeiten. Die Dekorative ist etwas liebevoller, die Verkäufer sind etwas freundlicher und die Käufer nicht so gestresst wie anderswo. Und es gibt immer genügend Parkplätze. Das trägt stark zur Entschleunigung bei.

Pause macht man beim „Budenzauber“, hinter dem Modehaus Harmening, Schreibwaren Krambek und der Apotheke Süderbrarup. Ab Freitag, 13., bis zum Sonntag, 21. Dezember, gibt es hier am Nachmittag alle Köstlichkeiten, die ein Weihnachtsmarkt besitzt, und viel Gelegenheit zum Klönschnack. Vorbote ist bereits jetzt Peters Bratwurst- und Punschbude, die im vergangenen Jahr als „Kleinster Weihnachtsmarkt der Welt“ auch im Fernsehen für Furore sorgte.

Und dann lockt natürlich noch die Süderbraruper Glücksmarkenaktion. Denn je fünf Euro Einkaufswert erhalten Kunden in fast allen Süderbraruper Geschäften



Bereits bei der Einfahrt werden Besucher von Süderbrarup von Weihnachtssternen entlang der B201 begrüßt.

unaufgefordert eine Glücksmarke. Kennzeichen teilnehmender Geschäfte ist das entsprechende Plakat an der Tür. Bäcker, Fleischer, Edeka-Markt, Juweliers, Modehaus, Schreibwaren, Bau-

märkte und andere Branchen beteiligen sich daran. Wer sechs Marken auf eine Teilnehmerkarte klebt und diese bis Heiligabend in einen der Sammelbehälter wirft, nimmt an der großen Verlosung teil, die am Sonntag, 28. Dezember, ab 15 Uhr im Bürgerhaus stattfindet. Mehrere Hauptgewinne von 500 oder 250 Euro werden als Gutscheine ausgespielt. Dazu gibt es viele kleine Gewinne und auch Saalpreise. Mit dieser zweiten Bescherung können die Gewinner dann im neuen Jahr nach Herzenslust einkaufen gehen. Der Wirtschaftsverein und die Schleswiger Nachrichten wünschen viel Glück. *ql*

**Große Markenauswahl an Uhren und Schmuck**

BERING, ESPRIT, FOSSIL, JUNGHANS, PANDORA, CITIZEN Eco-Drive, SKAGEN, JOOP!, FESTINA, ice watch, BOCCIA TITANUM

Immer das passende Geschenk! Ihr **juwelier rieger** angelika und wolfgang optiker · hörakustiker

Schleswig - Stadtweg 13  
Telefon 0 46 21 - 2 99 92  
Süderbrarup - Große Str. 8  
Telefon 0 46 41 - 4 98

**ALLE ADVENTSSAMSTAGE bis 18.00 Uhr geöffnet!**

Der sh:z.  
15 Zeitungen, ein Verlag.

**sh:z ...hier zu Hause**

**SÖRENSEN**

Lieferung und Verlegung von:

- Landhausdielen, Parkett
- Terrassendielen, Designbelägen
- Parkettschleiferei
- Pflegemitteln, Lacken, Ölen

Montag-Freitag 08.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr  
**MOHRKIRCH**  
Telefon 0 46 46/ 2 55  
www.fussbodensoerenzen.de

**GREVE BAUUNTERNEHMEN**

Ihr kompetenter Partner in Sachen Bau... **Meisterhaft**

Tiefbau • Hochbau • Zimmerei

24894 Twedt • Kappeller Straße 15 • Tel. 04622-18540 • Fax 04622-18544  
www.greve-bauunternehmen.com • info@greve-bauunternehmen.com

Jeden 1. Sonntag im Monat: **BRUNCH!**

**Bahnhofs-Café Gleis 4**

Silvia & Uwe Kipscholl freuen sich auf Ihren Besuch!

Bahnhofstr. 15 • 24392 Süderbrarup • Tel.: 04641 / 598 98 18



Liebevoll dekorierte Schaufenster animieren in Süderbrarup zum Einkaufsbummel in der Weihnachtszeit. KUHLE (2)

**Wir suchen dringend** für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:

**Häuser - Katen - Resthöfe**

Rufen sie uns an – wir beraten Sie! **Kostenlos und unverbindlich!**

Ihr zuverlässiger Makler - seit über 40 Jahren vor Ort!

**J.P. HENNINGSSEN** www.immobiliens-henningsen.de **ivd**

Bahnhofstr.9 • 24392 Süderbrarup • Tel. 04641 • 3021 • Fax: 04641 • 3723

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit!

hier gibt's Glücksmarken

**mende raumausstattung**

seit mehr als 100 Jahren  
Bahnhofstr. 57 • 24392 Süderbrarup Telefon 04641 - 9050 Telefax 04641 - 9052

**Weihnachts-Auslosung**

Warengutscheine im Gesamtwert von **ca. 20.000,- €**

Öffentl. Verlosung • 28. Des., 16 Uhr im „Bürgerhaus“ Süderbrarup, Kappeller Straße

**Sonderverlosung attraktiver Preise**

unter den Besuchern der Öffentlichen Verlosung

**Süderbrarup**  
Wirtschaftsverein Süderbrarup e.V.

- Autohaus Schmidt** Kappeller Str. 2-7
- Bäckerei Ebsen** Kappeller Str. 1
- Bäckerei Michaelis** Große Str. 11
- Bäckerei Schaper** Schleswiger Str. 25
- BauXpert Köhn** Heuländer Str. 31
- Bioladen Ringelblume** Kappeller Str. 17
- Buchhandlung Schröder** Große Str. 17
- Deco Dreams 24** Große Str. 29
- Edeka Matzen** Südtoft 2
- Elektrotechnik von Hören** Bahnhofstr. 2
- Gärtnerei Mietling** Holmer Str. 1
- Juwelier Rieger** Große Str. 8
- Juwelier Thiel** Große Str. 35
- Mende Raumaussattung** Große Str. 17
- Modehaus Harmening** Große Str. 20
- Salon Chic** Schleswiger Str. 27
- Salon Lorenzen** Kappeller Str. 1
- Salon Schuppe** Große Str. 17
- Schreibwaren Krambeck** Große Str. 22
- Steak-Kaffee Wiese** Bahnhofstr. 4
- Team Baucenter** Team Allee 1

## Aus der Region

## Region in Kürze

## Karl-Heinz Groth liest in Flensburg

**FLensburg** Karl-Heinz Groth, Autor zahlreicher hoch- und niederdeutscher Prosa- und Lyriktexte, Verfasser von Theaterstücken und regelmäßiger Kolumnist für die Zeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlages, liest und signiert am Dienstag, 10. Dezember, ab 19.30 Uhr in der Flensburger Buchhandlung Hugendubel, Holm 37. Im Mittelpunkt seiner Geschichten steht der Saison angemessen das Thema: Weihnachten in Schleswig-Holstein. Ein aufblasbarer Weihnachtsbaum, der beinahe eine Katastrophe auslöst, ein mit Streik drohender Weihnachtsmann und ein Weihnachts-Hase spielen darin eine Rolle. Karl-Heinz Groth, geboren 1940, schreibt, wie er selbst sagt, „Freude am Fabulieren“. Er ist Initiator und Sponsor des Klaus-Groth-Lyrikpreises. Seit 2007 ist er auch Schirmherr des Fördervereins für krebserkrankte Kinder und Jugendliche e.V., Kiel. Die Erlöse der Veranstaltung gehen an den Förderverein für krebserkrankte Kinder und Jugendliche, Kiel.



Karl-Heinz Groth

## Torsdagskoret singt in Husum

**HUSUM** Die Einkäufe mit einem Konzert beenden – und das dazu noch gratis: Das geht am Sonnabend, 7. Dezember, in Husum, wenn der dänische Torsdagskoret ab 16 Uhr in der dänischen Kirche in der Klaus-Groth-Straße singt. Dirigentin ist Anne-Mette Karstoft. Das Programm gruppiert sich thematisch um die Botschaft von Gottes Vergebung. Außerdem werden Lieder auf Dänisch und Deutsch gesungen. Die Orgel spielt Preben Elkjær Petersen. Der Eintritt ist frei.

## Nordsee-Akademie öffnet Glückswerkstatt

**LECK** Die erste „Glückswerkstatt 2014“ findet am 7. und 8. Februar in der Nordsee-Akademie Leck statt. Mit Anregungen aus der Positiven Psychologie und der Glücksforschung können Teilnehmer ihre Stärken nutzen, um glücklich und erfolgreich zu sein, in guten Beziehungen zu leben und Lebensfreude und Sinn im Leben zu finden. In diesem Workshop werden „eine Reihe hochwirksamer und einfach anwendbarer Interventionen“ vermittelt, denn die Integration in den Alltag sei das Ziel. Anmeldungen sind möglich bei der Nordsee-Akademie Leck, Flensburger Straße 18, Telefon 04662-870512.

## Südstaaten-Rock: Bluegrass in Angeln

**MITTELANGELN** Die Band „Modern Earl“ aus Nashville/New York, USA, präsentiert morgen ab 20 Uhr im „Land-Art“ in Mittelangeln-Torsballig Southern Country Rock. Die Gruppe vereint das raue Feeling des Blues, das Feuer des Bluegrass und die Power des Südstaatenrocks zu einem unverwechselbaren Sound. Der Eintritt beträgt zwölf, ermäßigt zehn Euro. Reservierungen sind möglich per E-Mail an die Adresse info@land-art.cc oder unter Telefon 04633-968457.

## „Herr Willnowsky“ kommt nach Niebüll

**NIEBÜLL** „Emmi & Herr Willnowsky“ sind am Mittwoch, 11. Dezember, mit ihrem Soloprogramm in der Niebüller Stadthalle zu Gast. Die Stars aus dem Schmidt-Theater in Hamburg präsentieren sich frech und frivol. Den liebevoll gestalteten Figuren verzeiht man allerdings alles. Das legendäre Pärchen ist in Nordfriesland schon durch die Bredstedter Comedy-Tage bekannt, die sie seit acht Jahren moderieren. Karten gibt es im Vorverkauf in den Geschäftsstellen des shz.



Trotz der Abschreibungen sieht sich die Sydbank noch gut aufgestellt.

DN

## Nach Kontrolle: Sydbank schreibt 70 Millionen Euro ab

Übernahme der Tønder Bank und Kredite für Landwirte kommen die Sydbank teuer zu stehen

**APENRADE** Die dänische Sydbank muss eine außerordentliche Abschreibung vornehmen – eine halbe Milliarde Kronen (70 Millionen Euro). Dazu kommen 300 Millionen Kronen, weil sich gezeigt hat, dass Einfamilienhäuser auf den Dörfern nicht mehr verkäuflich sind.

Das teilte die Bank mit Sitz in Apenrade gestern mit. Ein Besuch der Finanzaufsicht hat die Abschreibungen bewirkt. Die Gründe seien pri-

mär die Übernahme der insolventen Tønder Bank und Fehlbewertungen landwirtschaftlicher Gebäude. Bei Agrarkrediten sei die Aufsicht zum Urteil gekommen, dass die Sydbank den Wert von landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäude zu hoch angesetzt hatte.

Das Bilanzergebnis 2013 der Sydbank ist damit noch offen – Experten gehen aber davon aus, dass die Sydbank trotzdem am Jahresende

noch ein Plus wird vermelden können. Ende des dritten Quartals hatte man nämlich schon 613 Millionen Kronen erwirtschaftet. Der Kurs der Sydbank-Aktie ging gestern von Beginn des Börsentages an gleich kräftig runter.

Sydbank-Chefin Karen Frøsig bezeichnet die außerordentliche Abschreibung als unbefriedigend. Und die werde die Jahresbilanz 2013 natürlich negativ beeinflussen. Aber, so Frøsig, die Syd-

bank sei solide und gut gepolstert. Die Abschreibungen würden die langfristigen Ambitionen und die Wachstumsstrategie nicht beeinflussen. Hinsichtlich der kostspieligen Übernahme der Tønder Bank stellt die Direktorin fest, dass man viele neue, gute Kunden bekommen habe. Leider habe es sich aber gezeigt, dass die Qualität einiger „Arrangements“ sich als erstaunlich schlecht erwiesen hätten. DN

## Schnaps wie im Jahr der Schlacht bei Düppel

**SONDERBURG** Im Jahre 1864 gehörte ein Flachmann mit einem Achtel Liter Schnaps zur festen Tagesration der dänischen Soldaten. Darauf hatte jeder Anspruch – und in so großen Mengen werden damals viele verschiedene Hersteller die hochprozentigen Sachen angeliefert haben. Die Qualität wird wohl nicht immer erstklassig gewesen sein, meinen die Historiker.

Das galt auch für den Schnaps, der im Laden beim Kaufmann erworben wurde. Die Soldaten haben daher versucht, den Alkohol mit Kräutern zu verbessern, der dadurch besser schmeckte und manchmal sogar eine heilende Wirkung bekam.



Jan Kristiansen mit den vier Schnapsen RIGGELSEN

Wie der Schnaps damals schmeckte, das kann man am 7. und 8. Dezember beim Weihnachtswochenende in der Düppeler Mühle kosten.

Das Historiecenter hat sich mit dem Schnapsproduzenten Jan Kristiansen zusammengetan, der vier hochprozentige Schnäpse mit verschiedenen Kräutern aus der Düppeler Gegend abgefüllt hat.

Der Schnaps des Müllers ist auf Korn und Bier gebrannt und enthält außerdem Wermut. Dem Schnaps des Soldaten hingegen wurde Schafgarbe beigefügt. Gerade Schafgarbe galt 1864 ohnehin als das Allheilmittel, und das Kraut wurde auch bei der Verarztung der Verwundeten benutzt. Mit Schwarzdorn und Johanniskraut wurden die beiden anderen Schnäpse verfeinert.

Bis auf den Schnaps des Müllers hat Jan Kristiansen allerdings Wodka bei der Herstellung der historischen Getränke benutzt, um einen so reinen Kräutergeschmack wie möglich zu erlangen.

Wer seinen Gästen beim nächsten Julefrokost also einen historischen Schnaps servieren möchte, der sollte zur weihnachtlich geschmückten Mühle kommen. Die Flaschen gibt es später auch im Historiecenter zu kaufen.

Die Mühle ist an diesem Wochenende von oben bis unten auf Weihnachten eingestell. So sind überall Dutzende von Weihnachtswichteln versteckt. DN

## Gerhard Paul und der Sound des 20. Jahrhunderts

**FLensburg** „Lili Marleen“, das berühmteste Lied des Zweiten Weltkrieges, das über die Fronten hinweg gesungen wurde – „I have a dream“, Martin Luther Kings mitreißende Rede 1963 in Washington – Veränderungen des Geräusch- und Lärmempfindens heute, das Lauterwerden unserer Welt und das Leben mit dem Lärm: Beispiele für das weite Themenspektrum der Klanggeschichte.

Bisher hatten sich die Historiker vornehmlich mit Texten beschäftigt und in neuerer Zeit auch verstärkt Bildquellen herangezogen. Eine jüngste Erweiterung ist die Analyse von Tönen, Geräuschen und Klängen, die seit der Entwicklung akustischer Technologien seit Ende des 19. Jahrhunderts reproduzierbar gemacht worden waren.

Der Mensch nimmt einen Großteil seiner Informationen über das Gehör auf. Die Wirkung von Reden, Musik, Parolen und Geräuschen und ihre Bedeutung für die individuelle Erinnerung und das kollektive Gedächtnis werden für die Forschung heute zunehmend interessant. Zu den führenden Vertretern dieser neuen Forschungsrichtung gehört Prof. Dr. Gerhard Paul, der an der Universität Flensburg lehrt. Er wird am Mittwoch, 11. Dezember um 19.30 Uhr im Saal der Flensburger Stadtbibliothek einen Vortrag halten mit dem Thema: „Wie klingt Geschichte? Der Sound des 20. Jahrhunderts. 1945 bis heute“.

Prof. Dr. Paul ist Herausgeber eines umfangreichen Werkes zur Klanggeschichte, das in diesen Tagen erscheint. Das reich bebilderte Buch vereinigt zahlreiche spannende Einzeldarstellungen; eine DVD mit Tonbeispielen von 1889 bis heute ist beigefügt.

Das Werk wird durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert und kann ab dem 16. Dezember direkt von dort bezogen werden.

Der Eintritt kostet für Erwachsene acht Euro, für Schüler und Studenten drei Euro. Karten sind in der Flensburger Buchhandlung Ruffer und an der Abendkasse zu bekommen.



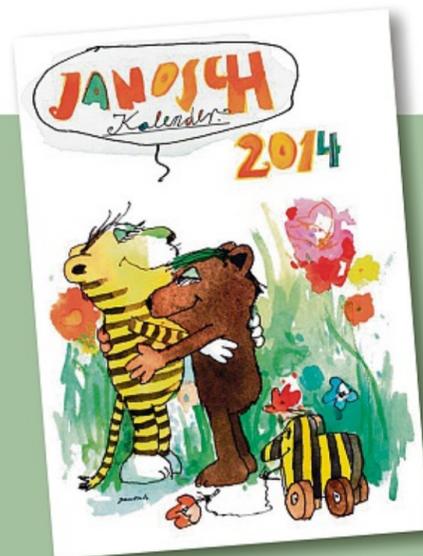
Gerhard Paul. JBO

Unser Tipp!

shz das medienhaus

JANOSCH KALENDER  
Wandkalender 2014

12 Monatsblätter schmücken Ihre Wand mit tollen Janosch-Motiven. Ein Wandkalender für die ganze Familie!

Kalender  
nur € 5,95

Diesen und weitere aktuelle Kalender für das Jahr 2014 erhalten Sie in allen shz Kunden-Centern in Ihrer Nähe.

www.shz.de

# HEUTE, LEUTE, WIRD'S WAS GEBEN!

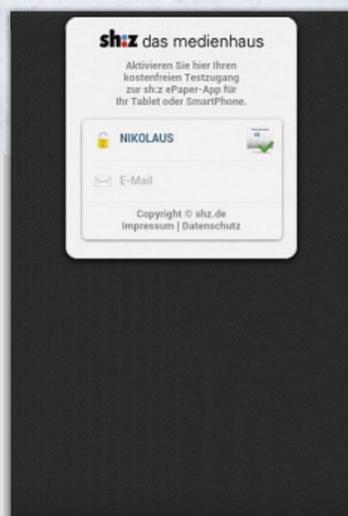
JETZT 10 TAGE KOSTENLOS  
DIE SH:Z EPAPER-APP TESTEN!

Ihr persönlicher Test-Code:

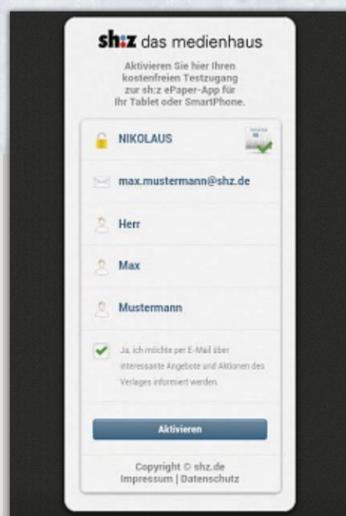
## NIKOLAUS



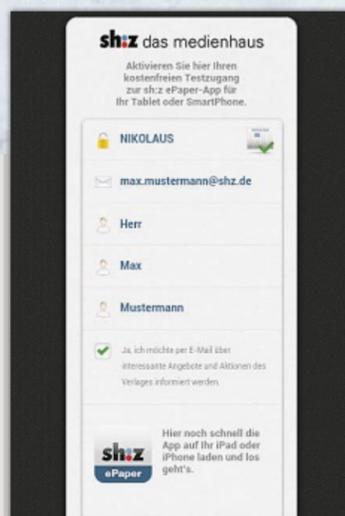
## SO GEHT'S:



**1.** Rufen Sie die folgende Adresse auf:  
[www.shz.de/code](http://www.shz.de/code)  
Geben Sie den Code „NIKOLAUS“  
in das vorgesehene Feld ein.



**2.** Das System überprüft nun die  
Gültigkeit. Anschließend geben Sie  
Ihre Email-Adresse ein.  
Vervollständigen Sie die Angaben  
mit Ihrem Vor- und Nachnamen.



**3.** Aktivieren Sie nun Ihren Testzugang  
über den „Aktivieren“-Button.  
Links führen Sie direkt zum Download  
der sh:z ePaper-App für Apple- oder  
Android-Geräte.



**4.** Navigieren Sie oben links in der  
sh:z ePaper-App auf den Button  
„Ausgaben“. Wählen Sie anschließend  
zwischen den 14 Tageszeitungen und  
der Sonntagszeitung.



**Ihr Testzugang ist nun aktiviert.**  
Tragen Sie nun Ihre Email-Adresse als  
Benutzernamen ein. Der Code dient als  
Passwort. Ihre Zugangsdaten erhalten Sie  
außerdem nochmals per Email.

JETZT TEST-ZUGANG AKTIVIEREN:  
[WWW.SHZ.DE/CODE](http://WWW.SHZ.DE/CODE)

## Sport

## Nachrichten

## 2. Winterlauf eröffnet sportliche Adventszeit

**SCHLESWIG** Mit dem 2. Flensburger Adventlauf wird am Sonntag der Reigen der Dezember-Volksläufe im Norden eröffnet. Um 10 Uhr fällt am Sportplatz des Polizei-SV Flensburg in der Westerallee der Startschuss zum Volkslauf durch den Flensburger Westen. Zwei Strecken (7 km und 5 km) stehen für die Aktiven zur Auswahl. Über 60 Athleten haben sich bei den Veranstaltern TriVelo und PSV bereits registrieren lassen und freuen sich auf ein winterliches Lauferlebnis.

Obwohl der Winterlauf schon zwei Wochen vor dem kalendrischen Winteranfang angesetzt ist, scheinen die Veranstalter bei der Terminwahl wieder die richtige Vorahnung gehabt zu haben. Es sieht derzeit sehr danach aus, dass die Aktiven am Sonntag wirklich die dicken Lauftextilien aus dem Schrank holen müssen. Nach Orkantief „Xaver“ warten auf die Athleten voraussichtlich kühle Temperaturen. Bereits bei der Premiere im Vorjahr war der Winterlauf seinem Namen absolut gerecht geworden, als sich die Läufer durch fast 20 cm hohen Neuschnee gekämpft hatten. Veranstalter und Aktive sind daher auch mental schon auf alle Wetterlagen eingestellt, hoffen aber doch, dass sich die Extrembedingungen von 2012 nicht in gleicher Form wiederholen. „Über vielleicht etwas Schnee würden wir uns aber durchaus freuen“, sieht Timo Petersen von den TriVelo einem winterlichen Lauferlebnis mit Vorfreude entgegen. Nachmeldungen von Kurzentschlossenen werden am Sonntag noch bis 9.30 Uhr angenommen.

Für die meisten Starter ist der Winterlauf der erste Vorgeschmack auf die danach anstehenden Laufklassiker. Bereits eine Woche später (15.12.) steht mit dem 29. Adventlauf in Mürwik Flensburgs größte Laufveranstaltung ins Haus. *npb*

## Terminkalender

## FUSSBALL

**Regionalliga Nord:** ETSV Weiche – Eintracht Braunschweig II, Sbd., 14 Uhr  
**SH-Liga:** Heider SV - Flensburg 08 ; PSV Neumünster - TSV Kropp, beide Sbd., 14 Uhr; Holstein Kiel II - Husumer SV, So., 14 Uhr  
**SH-Liga A-Junioren:** Flensburg 08 - FC Angeln 02; SG Husum/Rödemis - Schleswig 06, beide Sbd., 14 Uhr  
**SH-Liga B-Junioren:** Schleswig 06 - Tura Meldorf, So., 11.30 Uhr; SV Henstedt-Ulzburg - FC Angeln 02, So., 12 Uhr  
**Verbandsliga Nord-West:** TSV Friedrichsberg - ETSV Weiche Flensburg II; FC Angeln 02 - TSV Rantrum, beide Sbd., 14 Uhr; Schleswig 06 - TSV Nordhastedt, beide So., 14 Uhr  
**Verbandsliga Nord Frauen:** FC Angeln 02 - Brekendorf TSV, So., 13 Uhr  
**Verbandsliga Nord A-Junioren:** TSV Flintbek - SG Geest/Kropp, So., 14 Uhr  
**Verbandsliga Nord B-Junioren:** TSV Kropp - Eckernförder SV, Sbd., 14 Uhr  
**Verbandsliga C-Junioren:** TSV Kropp - SV Frisia 03 Risum-Lindholm; SG Wiesharde - FC Angeln 02, beide So., 14 Uhr  
**Kreisliga I:** TSV Kropp II - VFR Schleswig, Fr., 19 Uhr; FSG im Amt Schafflund - TSB Flensburg, Fr., 19.15 Uhr; FC Ellingstedt Sil - Polizei SV Flensburg, Sbd., 19 Uhr; FC Wiesharde - VfB Schubj; TSV Nordhastedt - TV Grundhof DGF Flensburg; TSV Süderbrarup; MTV Meggerdorf - FC Haddeby 04, alle Sbd., 14 Uhr; SV Grün-Weiß Tolk - FC Geest 09, So., 13.30 Uhr  
**Kreisliga II:** SV Adelby - Schleswig 06 II, Fr., 18.30 Uhr; TSV Nordhastedt II - SG FC Angeln 02 II, Fr., 19 Uhr; Schleswig IF - TSV Lindewitt, Sbd., 14 Uhr; FC Tarp-Oeversee II - TSV Bollingstedt-Gammellund, Sbd., 14 Uhr; TSV Friedrichsberg II - TV Grundhof II, Sbd., 16 Uhr; TuS Collegia Jübek - Stern Flensburg II, So., 11 Uhr; DJK Flensburg - TSV Großsolt-Freienwill, So., 14 Uhr; FC Sörup-Sterup - FC Geest 09 B II, So., 14 Uhr  
**Kreisliga A II:** FC Haddeby 04 II - FC Altmühl 09; TSV Bollingstedt Gam II - FSG Ostseeküste, beide Fr., 19 Uhr; TSV Kropp III - TSV Rabenkirchen Faulück; FSG Schleidörfer - FC Ellingstedt Sil II, beide Sbd., 14 Uhr; VfB Schubj II - TSV Eintracht Eggbek, So., 11.30 Uhr; TSV Süderbrarup II - TuS Collegia Jübek II, So., 13.30 Uhr; TSV Erdle - TSV Friedrichsberg III, So., 14 Uhr  
**Kreisliga B3:** SG FC Angeln 02 IV - FC Geest 09 III, Fr., 19 Uhr; VFR Schleswig II - SV Grün-Weiß Tolk II, Fr., 19.30 Uhr; FSG Schleidörfer II - FSG Schleidörfer III, So., 11.30 Uhr; TSV Erdle II - MTV Meggerdorf III, So., 11.45 Uhr; FC Haddeby 04 III - TuS Dreining Haveltoft, So., 13.30 Uhr  
**Kreisliga Frauen:** FC Geest 09 - IF Stern Flensburg, So., 15 Uhr; VfB Nordmark Flensburg - TSV Kropp, So., 16 Uhr  
**Kreisliga A Frauen 7er:** TSV Bollingstedt-Gammellund - SG Lindewitt/Wiesharde, Sbd., 14.30 Uhr; TuS Collegia Jübek - FSG Ostseeküste, So., 14.30 Uhr; SV Kochendorf - DJK Flensburg, So., 15.30 Uhr; TSV Friedrichsberg-Busdorf - FC Geest 09 II, So., 16 Uhr; TSV Erdle - TSB Flensburg, So., 16.30 Uhr

## HANDBALL

**Bundesliga Männer:** SG Flensburg-Handewitt – ThSV Eisenach, So., 15 Uhr, Flens-Arena  
**2. Bundesliga Männer:** HSG Tarp-Wanderup – SC DHfK Leipzig, Sbd., 19 Uhr  
**2. Bundesliga Frauen:** BVB Dortmund Handball – TSV Nordhastedt, Sbd., 15.30 Uhr  
**Oberliga Frauen:** HSG Kropp-Tetenhusen, Sbd., 17 Uhr  
**Oberliga männliche Jugend A:** HSG Mönkeberg-Schönkirchen – HC Treia/Jübek, Sbd., 17.45 Uhr  
**SH-Liga Frauen:** HC Treia/Jübek – HSG Reinfeld/Hamberge, Sbd., 17 Uhr; HSG Kropp-Tetenhusen II – SG Oeversee/Jarp-lund-Weding, Sbd., 19 Uhr; Schleswig IF – SV Henstedt-Ulzburg II, So., 16.15 Uhr  
**Landesliga Männer:** HSG SZOWW – HC Treia/Jübek, Fr., 20.30 Uhr  
**Landesliga Frauen:** Treia/Jübek II – MTV Heide, Sbd., 15 Uhr  
**Kreisoberliga Männer:** HSG Kropp-Tetenhusen – HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delwe II, Sbd., 16.45 Uhr  
**Kreisliga Männer:** Schleswig IF – SV Schleswig 06, Fr., 19.30 Uhr; SG HF Schleswig – HSG Eckernförde, Sbd., 18.30 Uhr  
**Kreisliga Frauen:** HSG Kropp-Tetenhusen III – TSV Kappeln, Sbd., 15 Uhr; SV Schleswig 06 – HSG Eckernförde, So., 17 Uhr  
**Kreisliga Männer:** HC Treia/Jübek IV – HC Treia/Jübek III, Sbd., 19 Uhr; SV Schleswig 06 II – HSG Kropp-Tetenhusen III, So., 15.15 Uhr

## Kreisläufer-Talent mit vielen Stärken

SG Flensburg-Handewitt verpflichtet Anders Zachariassen als Ersatz für Michael Knudsen / 22-jähriger Däne erhält Drei-Jahres-Vertrag

**FLENSBURG** Die SG Flensburg-Handewitt setzt ihren Verjüngungsprozess konsequent fort. Mit dem Dänen Anders Zachariassen kommt zur neuen Saison ein weiterer Spieler der Kategorie „jung, dynamisch und sehr talentiert“ zum derzeitigen Tabellenführer der Handball-Bundesliga. Der 22-jährige Kreisläufer vom dänischen Erstligisten SønderjyskE unterschrieb einen Drei-Jahres-Vertrag und soll in die großen Fußstapfen treten, die der Weltklasse-Spieler Michael Knudsen (wechselt zu Bjerringbro-Silkeborg) hinterlassen wird.

„Kampfstärke, Beweglichkeit, Explosivität.“ Diese Tugenden bescheinigt Ljubomir Vranjes seinem zukünftigen „Lehrling“. Nach dem intensiven Studium von elf Videos und einem Besuch des Spiels SønderjyskE gegen Spitzenreiter

„Anders Zachariassen ist ein junger Spieler, der viel Potenzial besitzt, aber auch noch viel lernen muss.“

Ljubomir Vranjes  
SG-Trainer

Kolding-Kopenhagen (27:27) vor zwei Wochen entschied sich SG-Trainer für den ehemaligen U21-Nationalspieler. „Anders ist ein junger Spieler, der viel Potenzial besitzt, aber auch noch viel lernen muss.“

Dass Zachariassen nicht von heute auf morgen einen Knudsen ersetzen kann und wird, ist allen Beteiligten bewusst. Auch, dass auf Kreisläufer Jacob Hehl mehr Verantwortung lasten wird. Dennoch glaubt SG-Manager Dierk Schmäschke an eine erfolgreiche Zeit des gebürtigen Sønderburgers bei der SG: „Es gibt in Europa nicht viele Kreisläufer in diesem Alter, die das Potenzial von Zachariassen aufweisen. Anders ist superheilig und ein großer Kämpfer, und er kennt die Region und versteht gut Deutsch. Das passt schon.“



Anders Zachariassen wird künftig für Flensburg-Handewitt seine Tore erzielen. RIGGELSEN

## ZUR PERSON: ANDERS ZACHARIASSEN

Anders Zachariassen wurde am 4. September 1991 in Sønderburg geboren. Über die Stationen Ulkebol UIF und HF Sønderborg landete der 1,92 Meter große und 95 Kilo schwere Kreisläufer im Juli

2010 bei SønderjyskE. Mit dem Club schaffte der ehemalige U21-Nationalspieler den Aufstieg in die 1. Liga. Momentan belegt SønderjyskE den vierten Platz in der dänischen Eliteklasse.

Holger Petersen

## Die große Ungewissheit: Welches Team kann spielen?

Keine generelle Spieltagsabsage vom Fußball-Verband

**SCHLESWIG/STEINFELD** Letzter offizieller Spieltag der Fußball-Verbandsliga Nordwest in der Serie 2013. Für die drei Mannschaften aus dem Fußballkreis Schleswig die letzte Chance, vor der Weihnachts- und Winterpause noch Punkte zu sammeln. Der TSV Friedrichsberg soll gegen den ETSV Weiche antreten, der FC Angeln 02 hat den TSV Rantrum zu Gast. Beide Parteien sollen am Sonnabend 14 Uhr angepöfeln werden – wenn die Auswirkungen des Orkantiefs „Xavier“ es überhaupt zulassen. Kunstrasen-Besitzer Schleswig 06 hat am Sonntag (14 Uhr) gegen den TSV Nordhastedt einen Spielertermin.

Die Ungewissheit ist bei allen Vereinen groß. Allerdings ist nach Rücksprache mit dem Herrenspielausschuss des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV) keine Generalspieltagsabsage geplant. „Die Wetterprognosen lassen darauf schließen, dass am Sonnabend in vielen Regionen Spiele stattfinden können“, heißt es in einer Mitteilung des SHFV.

„Alles ist möglich“, sagt Detlev Hinrichs. Der Trainer des FC Angeln 02 hat für gestern das Mannschafts-Training wegen des Sturms abgesagt. „Wir müssen abwarten, was kommt. Aber im Kopf bereiten wir uns auf die Partie gegen Rantrum vor“, so der Coach. „Wenn das Spiel ausfällt, dann ist das halt so. Dann gehen wir zufrieden in die Weihnachtspause.“

Auf einen Beginn der Winterpause hofft Michael Schröder. „In unserer Lage wäre es

das Beste für uns, wenn für dieses Jahr Schluss ist“, sagt der Co-Trainer des TSV Friedrichsberg. Die Schleswiger sind durch viele Spielabsagen nicht mehr im Rhythmus, auch wenn die Leistung bei der 0:2-Niederlage gegen Risum-Lindholm durchaus in Ordnung war. „Trotz der langen Spielpause haben wir erstaunlich gut gespielt“, sagt Coach Sven. „Was fehlte war der entscheidende Pass, die Cleverness.“

Der TSV Friedrichsberg-Busdorf hat bereits jetzt vier Nachholspiele zu absolvieren. Einige Verbandsliga-Partien sind noch in diesem Jahr vom Spielausschuss terminiert worden. Für den 14. Dezember (14 Uhr) sind sechs Spiele angesetzt, darunter die Begegnung der Friedrichsberger beim FC Tarp-Oeversee. Zum Unmut von Sven Scherner, der sich wegen seiner Geburtstagsfeier schon etwas anderes vorgenommen hat. „Eine unglückliche Ansetzung“, sagt Scherner. Michael Schröder indes glaubt nicht, dass die Partie überhaupt gespielt werden kann. *mb*

## Tippspiel

## VERBANDSLIGA NORD-WEST

Leif-Erik Jöhnk (TSV Friedrichsberg)  
Christoph Marxen (FC Angeln 02)

IF Tönning - TSV Nordmark Satrup	2:1	2:2
TSV Friedrichsberg - ETSV Weiche Flensburg II	2:1	1:2
IF Stern Flensburg - SV Risum-Lindholm	0:3	0:4
SG Langenhorn-Enge - BW Löwenstedt	1:2	1:3
FC Tarp-Oeversee - MTV Tellingstedt	2:0	1:1
SG LAL - BSC Brunsbüttel	1:2	1:1
FC Angeln 02 - TSV Rantrum	3:0	3:1
Flensburg 08 II - VfB Nordmark Flensburg	0:5	0:3
Schleswig 06 - TSV Nordhastedt	1:1	2:0

## KREISLIGA 1

Marco Woting (FC Haddeby 04)	
TSV Kropp II - VFR Schleswig	1:1
FSG im Amt Schafflund - TSB Flensburg	0:3
FC Ellingstedt-Silberstedt - PSV Flensburg	2:1
FC Wiesharde - VfB Schubj	3:1
TSV Nordhastedt - TV Grundhof	0:3
DGF Flensburg - TSV Süderbrarup	2:0
SV Grün-Weiß Tolk - FC Geest 09	0:2
MTV Meggerdorf - FC Haddeby 04	1:3

## Lange und flott auf den Beinen

Oliver Brott mit 68,2 Kilometern Zweiter beim 6-Stunden-Lauf in Bokel

**SCHLESWIG** Die großen Marathonklassiker des Herbstes sind längst absolviert und die traditionsreicher Crossläufe an der Schlei fielen den Folgen des Orkans „Christian“ zum Opfer. Für viele Langstreckenläufer aus der Region war der November eine wettkampffreie Zeit, um schon einmal Kräfte zu sammeln für die nahende Saison 2014. Die ganz harten Cracks schraubten ihr Kilometerpensum jedoch nicht zurück, sondern gönnten sich noch einmal eine echte Ultralauf-Herausforderung. Bei der dritten Auflage des 6-Stunden-Laufs in Bokel bei Nortorf galt es, auf einer 2-km-Runde innerhalb von sechs Stunden so viele Runden wie möglich zu drehen. Die insgesamt 80 unermüdeten Dauerläufer ließen sich in Bokel weder von trübem Wetter noch von irgendeiner Langeweile auf der immer wiederkehrenden Runde infizieren.

Nicht nur lange, sondern auch noch recht flott war Oliver Brott in Bokel auf den Beinen. Der 43-jährige von Spiridon Schleswig spulte bei seinem Ultralauf-

Debüt in sechs Stunden 34 Runden ab und hatte so am Ende 68,2 Kilometer zu Buche stehen. Nur der Neustädter Timo Kelm (70,2 km) konnte Brott's Kilometersumme toppen. Als Gesamt-Zweiter verwies Brott den Bokeler Lokalmatador Niels Schnoor, der für die gleiche Distanz ein paar Minuten mehr benötigte, auf den dritten Platz. Jürgen Clausen vom Borener SV blieb ebenfalls während der gesamten Zeit im Laufschrift und sammelte insgesamt 64,2 Kilometer. Der BSV-Langstreckler kam so als Siebenter ebenfalls noch in die TopTen. Sein Vereinskamerad Bernd Rudies indes ließ es mit der Marathondistanz von 42,2 km (58. Platz) bewenden und beendete das Rennen schon nach 4:08:56 Stunden.

Ebenfalls noch einmal lange auf Asphalt unterwegs war Claudius Michalak vom Borener SV. Der Halbmarathon-Landesmeister gewann 36. Quickborner 25-Kilometer-Lauf. In 1:29:15 Stunden ließ der 29-jährige über 300 Konkurrenten hinter sich. *npb*



Friedrichsbergs Coach Sven Scherner. *SI EG*



Oliver Brott (Nummer 79) beim 6-Stunden-Lauf in Bokel. *PRIVAT*

Geest

Sängerbund-Chronik zum Jubiläum

**ERFDE** Die Vorbereitungen auf die Jubiläumsfeier im kommenden Jahr standen im Mittelpunkt der Delegierten- und Dirigenten-Tagung des Stapelholmer Sängerbundes in Erfde. 2014 besteht der Zusammenschluss der Chöre 85 Jahre.

Das soll nicht nur ausgiebig gefeiert werden, sondern aus diesem Anlass wird auch ein

Chronik-Bildband über die wechselvolle Geschichte des Sängerbundes vorbereitet. Das bedeutet eine Menge Arbeit, insbesondere für den Vorstand. Foto-Dokumente über Chöre und Chorleiter werden noch gerne entgegen genommen.

Bei den Wahlen wurde Hans Christian Langner einstimmig in seinem Amt als

erster Vorsitzender bestätigt. Als Beisitzer wurde Jürgen Janeczek (MGV Drage) ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Begrüßt wurden die Teilnehmer von Gottfried Wilhelm, dem früheren Chef des Sängerbundes, der als Vorsitzender des Kirchenchors „Germania Erfde von 1874“ als Gastgeber fungierte.

Zuvor hatte der Chor unter der Leitung von Anita Nickelsen, unterstützt von Sängerinnen aus Friedrichstadt, mit einem Liederreigen die Gäste erfreut.

Mit dem Vortrag des stimmungsvollen Liedes „Kein schöner Land zu dieser Zeit“ klang die Versammlung schließlich am späten Nachmittag aus.



Begrüßung durch Gottfried Wilhelm (r.) und den Chor „Germania Erfde“, verstärkt durch Sängerinnen aus Friedrichstadt.

**Das besondere Weihnachtsgeschenk.**  
**Ein 30 min. - RUNDFLUG**  
 mit der JU52 der Lufthansa am 6. Juli 2014 von Flensburg aus.  
 LUFTSPORTVEREIN FLENSBURG e.V. | Lecker Chaussee 127 24941 Flensburg | Tel. 04 61-9 17 00

**WRIEDT REISEN SCHLESWIG**  
**„Reisen Sie mit unserem Winterbus nach Tirol“**  
 Auch diesen Winter verbinden unsere Reisebusse Norddeutschland mit der Urlaubsregion Tirol. Unternehmen Sie eine Urlaubsreise bei der Sie nach Herzenslust Skilaufen, Wandern, Erholen und Wellness machen können. Es stehen drei Hotels in unterschiedlichen Regionen zur Auswahl: „Hotel Post“ am Achensee, „Stubaihol“ im Stubaital und „Hotel Lindner“ in Oberndorf.  
 Abfahrten Sonntags 02.02., 09.02., 16.02. und 23.02. | Reisedauer: 8 oder 15 Tage  
 Reisepreis: Busreise, 7 oder 14 x HP, tägliche Skijause, Unterhaltungsprogramm vor Ort, freie Nutzung von Schwimmbad- und Wellnessbereich, Kurtaxe ab HP 789,-  
 13.01. 10 Tage Winterurlaub in Pertisau am Achensee inkl. Top-Hotel, Programm HP 829,-  
 24.01. 10 Tage Skireise Südtirol inkl. Transfer in verschiedene Skigebiete HP 759,-  
 2483/ Schleswig | Tel. 04621-24864 | www.wriedt-reisen.de  
 25899 Dagebüll | Tel. 04667-94255 | www.schmidt-dagebuell.de

**Spielwaren Hansen**  
 siku Schleich Bruder  
 Norderdorf 24 · Behrendorf  
 Telefon 0 48 43 - 668  
 Wir haben Sie...  
 toys-jouets-spielwaren  
**bruder**  
 Spielwaren

**Die elektrische Zigarette**  
 „Rauchen ohne Qualm und Teer“  
  
 Einsteigerset mit Liquid nur 29,95 €  
 Tabak + Ideen  
**Heckenburg**  
 bei real-in FL, SL, NMS

**Johannsen Handewitt**  
**Tankreinigung?**  
 Tel. 0 46 08 / 4 44

Schöne Weihnachten...  
  
 mit frischen Gänsen, Enten, Kokländer Butterhähnchen, Filets und Keulen - beste Qualität aus Angeln!  
 aus unserem Hofladen: Mo-Fr 9-12 und 15-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
 ...über Kreisstraße 90 von FL nach Satrup, Abfahrt Markerup/Ausacker  
 Fon: (0 46 34) 13 63  
 www.klaengenhoff.de

**VERSCHIEDENES**  
**NEU! Das Buch Landschaft Angeln und Stadt Kappeln - historisch**  
 Impressionen mit Originaltexten und Bildern aus vergangenen Jahrhunderten  
 - VON WERNER SCHARNWEBER -  
 Informativ - lebensnah - authentisch  
 108 Berichte - 176 Bilder - 144 Seiten  
 19,90 € im Buchhandel  
 Aus der Edition Temmen  
 ISBN 978-3-8378-4040-7  
 Auch ein passendes Geschenk!

**VERANSTALTUNGEN**  
**Verspielen in Tetenhusen**  
 Freitag, 19.30 Uhr  
 FFW Musikzug  
 Zum **Fuchsbau Tetenhusen**  
 www.zum-fuchsbau-tetenhusen.de  
 Ihr Drehbuch fürs Wochenende.

**DER RIESEBYER**  
 Omnibus-Reisedienst · Karin Kreutzer GmbH & Co. KG  
 Hufeisenweg 1a · 24354 Rieseby  
 Tel. 04355-314 · Fax 1026 · www.der-riesebyer.de  
**Ihr Omnibusbetrieb mit der persönlichen Note!**  
**\*\*\* Der neue Reisekatalog 2014 ist da! - Fordern Sie ihn jetzt gleich an! \*\*\***  
**Das ideale Weihnachtsgeschenk - ein Reisegutschein vom Riesebyer**  
 01.02. Schmidts TIVOLI „Heiße Ecke“ oder Schmidt Theater „Villa Sonnenschein“ 85,-/68,-  
 01.02. Imperial Theater Hamburg: Edgar Wallace - „Die toten Augen von London“ 62,-  
 09.02. Ohnsorg Theater „Dat Leven is en Lotterie“ oder Hansa Varieté Theater Hamburg 58,-/75,-  
 21.02. Bikefahren auf Nordstrand mit Rundfahrt und Grünkohlessen 47,-  
 28.02. ICE AGE LIVE! - „Ein mammutiges Abenteuer“, Sparkassen-Arena Kiel Ki. 38,-/Erw. 68,-  
 07.03. Eishockey (DEL) - Hamburg Freezers vs. Kölner Haie in der O2 World Hamburg 55,-  
 29.03. Andrea Berg - Konzerttour „Atlantis“ in der Sparkassen-Arena-Kiel, PK 2 87,-  
 30.12.-02.01. 4 Tg. Silvester an der Saale - Mersburg, Ausflug, Stadtführung, Leipzig HP 369,-  
 17.01.-19.01. 3 Tg. Berlin mit Besuchsmöglichkeit Grüne Woche, Stadtrundfahrt ÜF 199,-  
 22.01.-23.01. 2 Tg. Berlin mit Besuchsmöglichkeit Grüne Woche, Stadtrundfahrt ÜF 149,-  
 25.01.-26.01. 2 Tg. 50. Musikschau der Nationen in Bremen mit Stadtführung ÜF 185,-  
 02.02.-16.02. 15 Tg. Winterkur in Bad Wildungen inkl. Anwendungen VP ab 889,-  
 14.02.-16.02. 3 Tg. Valentins-Wochenende in Warnemünde, Stadtführung Rostock ÜF 219,-  
 06.03.-09.03. 4 Tg. Eisfahrt nach Helsinki mit Stadtrundfahrt, Verpflügung zubuchbar ab 289,-  
 22.03.-23.03. 2 Tg. Musical „Starlight Express“ in Bochum, Eintrittskarte PK 2 HP 249,-  
 Musicals „Das Phantom der Oper“, „Der König der Löwen“ oder „Rocky“ in Hamburg  
 Termine: So., 26.01., Mi., 26.02., So., 30.03., Mi., 23.04.2014  
 Preise: „Phantom der Oper“ So. ab 128,-/Mi. ab 116,-  
 „König der Löwen“ So. und Mi. ab 128,- „Rocky“ So. ab 118,-/Mi. ab 108,-

**GESUNDHEITSWESEN**  
**Der sh:z im Internet:**  
 www.sh:z.de  
 Aktiv Pflege Horn Ihr Pflegedienst in Schleswig, Plessenstr. 8  
 T.: 04621/978 5656

**DER REGIONALE STELLENMARKT**  
**KAUFMÄNNISCHE BERUFE**  
**Selbstständige Servicetätigkeit**  
 Für die Platzierung von Süßwaren eines bekannten Herstellers in Läden des Einzelhandels suchen wir im Raum **Eckernförde** selbstständige Servicekräfte. Die Servicezeiten sind in Absprache mit dem Handel frei zu bestimmen. Die Bezahlung erfolgt monatlich auf Provisionsbasis, Volljährigkeit ist Voraussetzung.  
 Wenn Sie zuverlässig, flexibel und durchsetzungsstark sind, melden Sie sich unter **Tel. 0162/203 35 82**.

**Bürokräft**  
 für ca. 15 Wo.-Std. ab 2014 gesucht.  
 Formulierungssicher und mit guten EDV-Kenntnissen.  
 Erfahrung in öffentlicher Verwaltung und/oder Baubranche von Vorteil.  
 Arbeitszeiten in Wallsbüll nach Absprache.  
**Bewerbungen nur unter info@arnoasmus.de**  
 Hier finden Sie Ihren neuen Chef!

**willkommen M & P**  
**Wir suchen:**  
 • Steuerfachangestellte (m/w)  
 • Bilanzbuchhalter (m/w)  
 • Mitarbeiter (m/w) für die Finanz- und Lohnbuchhaltung  
 Wir bieten neue Perspektiven und erstklassige Aussichten. Infos unter **www.mueller-und-partner.de/Karriere**  
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
**Müller & Partner GbR**  
 Wirtschaftsprüfer · Steuerberater  
 Fördepromenade 22, 24944 Flensburg  
 Ihr Ansprechpartner: Rolf Jensen  
 Tel. 0461 / 144 81 - 0, info@mueller-und-partner.de

**TECHNISCHE BERUFE HANDWERK**  
**Der beste Startblock für Ihre Laufbahn.**  
**Grafikerin vor Ort** auf Honorarbasis gesucht. Termine nach Absprache, gute Kenntn. Indesign, Berufserfahrung, sichere Anw. Excel von Vorteil. Bitte vollst. Bewerbung an: urs.groth@wortbilder-verlag.de

**DB BAHN**  
**Nächster Halt: Weihnachtsmarkt!**  
**Günstig und entspannt ins nördliche Bundesland mit Ihrer Regionalbahn Schleswig-Holstein.**  
 ■ Schleswig-Holstein-Tarif: zum Beispiel mit einer Tages- bzw. Kleingruppenkarte einen Tag lang eine gewählte Strecke mit Bahn und Bus in Schleswig-Holstein und nach Hamburg  
 ■ Schleswig-Holstein-Ticket: für 27 Euro und nur 3 Euro je Mitfahrer (max. vier) mit der Bahn einen Tag lang durch Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg\*  
 ■ Jetzt neu! Schleswig-Holstein mit der interaktiven Karte entdecken  
 ■ Weitere Informationen und interaktive Karte unter **www.bahn.de/regio-sh**  
**Die Bahn macht mobil.**  
 \*Gilt innerhalb der HVV-Ring A und B in allen Verkehrsmitteln des Hamburger Verkehrsverbundes. Schnellbusse ausgenommen.  
 nah.sh  
 Regio Schleswig-Holstein

**Wir bringen Sie ganz groß raus.**  
 www.sh:z.de

**S.A.T.**  
**Ja, da guckst Du schon richtig!**  
 Was Sönke wohl große Augen machen lässt?  
 Ihr neues Traum-Bad: Lassen Sie sich in unserer Bädergalerie inspirieren!  
 Solar Wärme Bäder Elektro  
 Struckum · Sörup | Tel. 04671 60300 | www.alternativtechnik.de

**sh:z.de Der große sh:z Adventskalender 2013**  
**Neugierig, was dahinter steckt?**  
 Tagespreis entdecken, Frage beantworten und gewinnen!  
**Jetzt auf www.sh:z.de/Adventskalender**

**HÄUSER Verkauf**

**SCHAFFLUND**  
 Hier ziehen Sie ein und fühlen sich wohl...  
 DHH (Bj. 2000) m. Kamin u. Carport ca. 553 m²  
 Grdst./ca.150 m² Wfl./5 Zim./EBK/Bad/G-WC  
 KP: € 175.000 VB (zzgl. Courtage)  
 www.ddi-immobilien.de  
 DDI - Erika Dumke - Tel.: 0172-412 88 58

**ZWEIRÄDER**  
**Echter SERVICE in Eggebek**  
 Zweirad Hansen · 04609/883

**Auto**  
**Finden Sie Ihr neues Auto -**  
 www.sh:z.de/auto

**sh:z ...hier zu Hause**

**MEDIZINISCHE UND SOZIALE BERUFE**

Das Ev. Kindertagesstättenwerk sucht ab 1. Januar 2014 für die **Ev. Kita Pastoratsweg in Tarp als Leitung einer Regelgruppe eine/n Erzieher/Erzieherin** mit 33,25 WoStd. (unbefristet). Die Bezahlung erfolgt nach KAT. Die Mitgliedschaft in unserer Kirche setzen wir voraus. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 11.12.2013 an:**  
**Ev. Kindertagesstättenwerk · Mühlenstr. 19 · 24937 Flensburg**  
 Für Rückfragen steht Fr. Hansen tel. unter 0461/5030925 zur Verfügung.

**Wir suchen zum 01.01.2014 oder früher eine exam. Pflegefachkraft m/w in Voll- oder Teilzeit.**  
 Wir sind eine kleine Einrichtung (30 Plätze) mit einem freundlichen Team und sehr netten Bewohnern.  
**Bewerbungen bitte an:**  
  
**OSTANGLER SENIORENRESIDENZ**  
 z. Hd. Frau Karin Lemcke  
 Tel. 0 46 42 - 22 90 · Vogelsang 10 · 24409 Stoltebüll  
 www.ostangler-seniorenresidenz.de

**WEITERE STELLENANGEBOTE**  
**STAMPFMÜHLE**  
 Café · Catering · Veranstaltungen  
**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine Servicekraft zur Festeinstellung Aushilfe m/w auf 400,- € Basis.**  
 Café Stampfmühle GmbH · Stampfmühle 1 · 24837 Schleswig  
 Tel.: 0 46 21 / 30 60 84 43 · Fax: 0 46 21 / 30 60 84 44 · www.stampfmuehle.de

**FIRMA NATH**  
 Herweg 8 · 24357 Fleckeby  
 Tel. 04354 · 577 und 809800  
**Wir suchen: seit 1947**  
**LKW-Fahrer (m/w)**  
 im Nahverkehr in Dauerstellung. FS KL. C/E und Praxis für Kipperfahrzeuge.  
 Bewerbungen bitte nur schriftlich und vollständig.  
**NEBENTÄTIGKEITEN**  
 Zuvl. Handwerker bietet Ihnen sämtliche Renovierungsarbeiten die in oder am Haus anfallen.  
 ☎ 0176/46170382  
**UNTERRICHT UND WEITERBILDUNG**  
 Beruflich durchstarten mit der Wirtschaftsakademie - kostenloses Gesamtprogramm 2014 unter **www.wak-sh.de**

Geest

Adventsabend für den guten Zweck



Die Sieger des Wanderpokal-Wettbewerbs der Sportschützen Esperstoft-Sollbrück.

VIERTEL

25 Mannschaften wollten die Pokale

Zulauf beim traditionellen Wetschießen der Sportschützen Esperstoft-Sollbrück

**SILBERSTEDT** Seit mehr als drei Jahrzehnten laden die Sportschützen Esperstoft-Sollbrück alle Vereine, Gruppen und Institutionen im Herbst zum Wanderpokalschießen ein. In diesem Jahr gingen mit 25 Mannschaften zwei mehr als im Vorjahr an den Start, um einen der begehrten Pokale und Fleischpreise zu gewinnen. Das sei eine gute Teilnehmerzahl, auch wenn es 2011 schon einmal 27 Mannschaften gewesen seien, freute sich der zweite Vorsitzende Sönke Thomsen bei der Siegerehrung.

Den Pokal im Mannschaftswettbewerb Luftgewehr-10-m (LG) und Kleinkaliber-50-m (KG) gewannen die „Jäger Esperstoft“. Mit 567 Ringen verwiesen die Schützen Torsten Graw, Peter Graw, Egon Bock und Bernhard Heeren „De Querköpfe“ mit 564 Ringen und den „BC Einer Noch“ mit 559 auf die Plätze.

Einen Pokal holte sich die Mannschaft „BC Einer Noch“ im LG. Dieter Petersen, Frank Albertsen, Michael Albertsen und Harald Albertsen erzielten 384 Ringe. Mit der gleichen Ringzahl und einem besseren Gesamtergebnis aus LG und KK hatten zwar auch hier die

„Jäger Esperstoft“ das bessere Ergebnis vorweisen können, das Regelwerk lässt aber nur einen Pokal pro Mannschaft oder Einzelwertung zu.

Auch die Mannschaft „De Querköpfe“ holte sich noch einen Pokal. Im KK-Wettbewerb lagen die Schützen Gerda und August Andresen, Peter Jürgensen und Jürgen Hinrichsen mit 188 Ringen klar vorn. Den zweiten Platz teilten sich Punktgleich (je 183 Ringe) die „Jäger Esperstoft“ und die „Schützengilde Esperstoft II“. Den dritten Rang belegten „Die lustigen Schützen“ mit 180 Ringen.

Als beste Mannschaft bei der Glücksscheibe erwiesen sich die „Hünning Gunners I“. Mit 134 Punkten lagen Kirsten und Eckhard Hansen und Tanja und Martin Röthel vor dem „Sparclub Esperstoft I“ mit 133 Punkten und den Mannschaften „Freiwillige Feuerwehr I“ und „DRK Silberstedt-Radler-I“ (je 122 Punkte).

Die Einzelwertung im LG und KK entschied Gerda Andresen (De Querköpfe, 146 Ringe) für sich vor Edgar Viertel von der „Schützengilde Esperstoft II“ mit 146 Ringen und Egon Bock (144 Ringe, Jäger Esperstoft). Sönke Thom-

sen vom „Sparclub Esperstoft I“ hatte ebenfalls 144 Ringe erzielt, verzichtete aber als Vorstandsmitglied auf den Preis.

In der Einzelwertung LG setzte sich Michael Albertsen „BC Einer Noch“ mit 99 Ringen durch. Er verwies Sünje Hansen, „Freiwillige Feuerwehr I“, und Martin Röthel „Hünning Gunners I“, (jeweils 98 Ringe) auf die Plätze.

Im Einzelergebnis KK hatten gleich zwei Schützen 49 Ringe erzielt. Der erste Preis ging an Thea Thomsen von der „Osterkapelle Esperstoft e.V.“, weil sie im Gesamtergebnis LG, KK und Glück sechs Ringe mehr erzielt hatte als Peter Jürgensen von „De Querköpfe“. Platz drei belegte Jürgen Hinrichsen von „De Querköpfe“ mit 48 Ringen.

Beim Einzelwettbewerb auf die Glücksscheibe konnten ebenfalls zwei Schützen mit 45 Punkten das gleiche Ergebnis vorweisen. Da Lothar Vofß von „De Querköpfe“ das bessere Gesamtergebnis aus LG, KK und Glück aufweisen konnte, ging der Sieg an ihn. Hinrich Block, „Gemeindevertretung Silberstedt“, und Angelika Emcke, „DRK Silberstedt – Radler I“, belegten Platz zwei und drei.

**JÜBEK** Zu einem stimmungsvollen Adventsabend laden die „Gemischte Chor Jübek“ und „Freunde“ am Sonntag, 8. Dezember, ab 16.30 Uhr in die Jübeker Kirche ein. An der Veranstaltung beteiligt sind auch der Mini-Chor Jübek, der Landfrauenchor Oster-Ohrstedt und der „Gemischte Chor Jübek“ sowie das Quintett „Passt schon“ aus Rendsburg. Außerdem werden die

Kinder vom Gemeindehaus zwischendurch Weihnachtliches vortragen.

Alle Akteure, die aus Freude am gemeinsamen Musizieren in der Kirche zusammenkommen, setzen sich mit ihrem bunten Programm und viel Engagement für einen guten Zweck ein. Der Gemischte Chor Jübek fühlt sich seit Jahren der Kinderintensivstation des Kinderherzzentrums Kiel

aus persönlichen, aber auch aus traditionellen Gründen verbunden und bittet auch in diesem Jahr wieder um Spenden für diesen Zweck. Das geschieht auch aus dem Wissen heraus, dass mit diesen Spenden schwerkranken Kindern die langen Krankenhausaufenthalte erleichtert werden können. An diesem Abend wird auch wieder im Detail vorgestellt, welche Hilfsmittel

mit den Spenden finanziert werden sollen. Dieser persönliche Kontakt zum Krankenhaus ermöglicht die unbürokratische Weiterreichung der Spenden des Abends.

Der Eintritt zum Adventsabend ist frei, über Spenden würden sich die Akteure sehr freuen. Die Veranstaltung wird zirka anderthalb Stunden dauern, anschließend sind alle zum Punsch eingeladen. bil

Wir heiraten  
**Sandra Bahnsen**

**Michael Andresen**  
Eggebek,  
6. Dezember 2013

**Wasserfest:**  
**Ihre Anzeige zur Taufe**

**sh:z ...hier zu Hause**

Heute feiern  
**Bärbel & Klaus** 50  
ihre Goldene Hochzeit.

Wir gratulieren herzlich!  
**Susanne & Hans Jürgen, Ulrike & Dirk, Claudia & Roland  
Lena & Jan Hendrik, Sarah**  
Husum, 6. Dezember 2013

Wir gratulieren unseren lieben Eltern,  
Groß- und Urgroßeltern

**Helmuth & Lisa Dethlefsen**  
zu ihrer  
**Goldenen Hochzeit**  
und freuen uns, dass wir euch haben.  
**Eure Kinder, Enkel und Urenkel**  
Hattstedt, den 6. Dezember 2013

**Liebe Oma Traute!**  
Kaum zu glauben, aber wahr:  
heute wirst Du **60** Jahr!  
Wir wollten ein Geschenk Dir geben,  
das alles anzeigt, was im Leben,  
man nie zurück Dir zahlen kann.  
Doch nichts kann sagen, wie es ist,  
dass Du für uns das Beste bist!

**Claudia und Tim mit Jonas und Leon  
Stefanie und Andy**

Wir gratulieren unseren lieben Eltern und Großeltern

**Gisela & Julius Thiesen**  
zur **Goldenen Hochzeit.**  
Wir wünschen Euch noch viele  
schöne gemeinsame Jahre.  
**DANKE, dass es Euch gibt.**  
**Eure Kinder und Enkelkinder**  
Sterup, 06. 12. 2013

**Sie werden das Kind schon schaukeln.**

**sh:z ...hier zu Hause**

**HURRA!**

.....es ist geschafft!

**Viktoria**  
ist jetzt Zahnärztin

**Herzlichen Glückwunsch!!!**  
"Buber"(Klaas☆)

Unsere lieben Eltern und Großeltern

**Petra und Hans Andreas Jessen**  
feiern heute ihre  
**goldene Hochzeit.**

Noch viele Jahre hier auf Erden sollen euch beschieden werden.  
Wir wünschen euch für alle Zeit Gesundheit, Glück, Zufriedenheit.

**Torsten und Elke mit Yasmin und Isabelle  
Maren und Frank  
Iris und Stefan mit Christina und Jonas  
Andrea und Holger mit Wenke und Imke**

**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die uns zu unserer  
**Diamantenen Hochzeit**  
mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine Freude bereitet haben.

Ferner danken wir Herrn Pastor Raabe für die Andacht im Hause, der Stadt Husum für die Urkunden und das Geschenk, dem Heimatverein der Landschaft Angeln für die Aufmerksamkeit und dem Team vom Osterkrug in Treia für die gute Bewirtung bei unserer Feier.

**Ilse und Hartwig Martensen**  
Husum, Stadtweg 42

feiern heute das Fest der  
**Diamantenen Hochzeit**

Viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen wünschen Euch

**Ursula und Klaus  
Heidi und Wolfgang  
Sabine und Jörg**  
sowie die große Schar der Enkel und Urenkel

Unsere lieben Eltern  
**Edith & Otto Andersen**  
60  
Klütum, 6.12.2013

Kreis-Westen

Erbsensuppe

**KROPP** Soldaten der Bundeswehr verkaufen auf dem Marktplatz in Kropp Erbsensuppe heute und an den nächsten zwei Freitagen ab 10 Uhr. Behälter sind mitzubringen. Die Suppe kann auch vor Ort gegessen werden. Der Erlös wird dem „Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche“ in Kiel zugute kommen.

Adventsfeier

**SCHUBY** Die Senioren-Adventsfeier des DRK-Ortsvereins Schuby und der St.-Michaelis-Kirchengemein-

de findet am Freitag, 13. Dezember, ab 15 Uhr im Jugendmusikheim in Schuby statt. Kostenbeitrag pro Person: fünf Euro. Anmeldung bis morgen bei Marlies Peltzer, Telefon 0 46 21/47 30, und Ingrid Bösel, Telefon 0 46 21/415 30.

Weihnachtsmarkt

**BUSDORF** Der Busdorfer Weihnachtsmarkt findet morgen auf dem Platz Mittenmang vor der Amtsverwaltung statt. Die Rendsburger Straße in Höhe der Amtsverwaltung wird aus diesem Grund von 12 bis 19 Uhr gesperrt.

Klangkörper

**HOLLINGSTEDT** Ein Weihnachtskonzert des Chores „Klangkörper“ findet morgen ab 16.30 Uhr in der Hollingstedter Nikolaikirche statt. Der Termin wurde so gewählt, dass der anschließende stattfindende „lebendige Adventskalender“ besucht werden kann.

Feier fällt aus

**SELK** Die für den heutigen Freitag im Selker Feuerwehrgerätehaus geplante Nikolaus-Feier für Senioren fällt wegen des Unwetters aus.

Verschiebung der Trauerfeier

**Elise Marie Gerdson**  
geb. Brodersen  
† 2. 12. 2013

Aufgrund des Sturmes findet die Trauerfeier erst am Sonnabend, dem 7. Dezember 2013, um 10.00 Uhr in der Marienkirche in Havetoft statt.

Wenn Sie einen Todesfall zu beklagen haben, kann Ihre Anzeige bereits am nächsten Tag erscheinen.

**Friedrich-Karl Schulz**  
† 4. November 2013

**Danke**  
für die Anteilnahme zum Heimgang meines geliebten Mannes, unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, die uns so umfangreich in Wort, Schrift, Blumen und Spenden erreicht hat.

Er wird uns unvergessen bleiben.

Im Namen der Familie  
**Gisela Schulz**

Schleswig, im Dezember 2013

Panorama

Leute

Gast in der „Lindenstraße“

**Dieter Hallervorden** (78), Komiker, hat am Sonntag einen Gastauftritt in der „Lindenstraße“ – und spielt sich dabei selbst. Eingeladen wurde er von seinem Schauspielerkollegen Philipp Sonntag, teilte der WDR mit. Sonntag verkörpert in der Serie Adi Stadler, der in der aktuellen Handlung nach älteren Männern sucht, die er für einen guten Zweck nackt fotografieren will. Hallervorden wird mit diesem Ansinnen konfrontiert und reagiert dann laut WDR „auf seine spezielle Weise“. Die „Lindenstraße“ feiert am Sonntag ihren 29. Geburtstag. *dpa*

Westernhagen wird 65

**Marius Müller-Westernhagen**, Rock-Musiker, wird heute 65 Jahre alt. Seit mehr als fünf Jahrzehnten steht er im Scheinwerferlicht. Sich zur Ruhe zu setzen, ist für ihn kein Thema. „Ein Leben ohne Musik ist für mich nicht vorstellbar. Sie gehört zur Essenz meines Lebens“, betonte er. Berufliches und Privates trenne er nicht. „Meine Arbeit ist mein Leben und mein Leben ist meine Arbeit.“ *dpa*



Gewinnquoten

**Lotto am Mittwoch:**  
 Gewinnkl. 1 = unbesetzt 11 818 169,00 Euro  
 Gewinnkl. 2 = unbesetzt 1 082 992,20 Euro  
 Gewinnkl. 3 = 20 055,40 Euro  
 Gewinnkl. 4 = 6 296,40 Euro  
 Gewinnkl. 5 = 291,70 Euro  
 Gewinnkl. 6 = 64,30 Euro  
 Gewinnkl. 7 = 26,90 Euro  
 Gewinnkl. 8 = 13,60 Euro  
 Gewinnkl. 9 = 5,00 Euro  
 (Alle Angaben ohne Gewähr)

Zu guter Letzt

Zu viel Deo – Schüler löst Rauchmelder aus

Das war zu viel: In Baden-Württemberg hat sich ein Zwölfjähriger nach dem Schulsport so sehr mit Deo besprüht, dass er die Rauchmelder auslöste. „In diesem Fall wäre eine Geruchsbeseitigung durch Wasser und Seife für alle nervenschonender gewesen“, so die Polizei. Der duftende Schüler wurde belehrt. Ob der Junge oder seine Eltern für die Einsatzkosten von Feuerwehr und Polizei aufkommen müssen, ist noch offen.



Vierlinge freuen sich auf zweites Weihnachten

**LEIPZIG** Knapp zwei Jahre nach der Geburt von Vierlingen in Leipzig laufen bei der Familie die Vorbereitungen auf Weihnachten auf Hochtouren. Laura, Kim, Sophie und Jasmin werden wohl je eine Puppe geschenkt bekommen, wie Vater Marcus Mehnert verriet. „Ansonsten gibt's Mädchen-Sachen“, sagte der 31-Jährige. Am 6. Januar feiern die Vierlinge, die als winzige Frühchen in der 28. Schwangerschaftswoche zur Welt gekommen waren, ihren zweiten Geburtstag. Dieser solle „ganz ohne Stress und Hektik“ ablaufen, sagte Mehnert. Die Geburt der Mädchen galt als kleine Sensation, weil eineiige Vierlinge so selten wie ein Lottogewinn sind. *dpa*

Jedes vierte Auto fällt beim TÜV durch

Gründe sind veränderte rechtliche Grundlagen und das Alter der Fahrzeuge

**BERLIN** Verrostete Bremsleitungen, defekte Scheinwerfer, abgefahrene Reifen: Jedes vierte Auto fällt in Deutschland beim TÜV durch. „Je älter die Fahrzeuge, desto erheblicher die Mängel“, sagte Klaus Brüggemann, Präsidiumsmitglied beim Verband der Technischen Überwachungsvereine (Tüv), gestern in Berlin. Meist seien Beleuchtung, Fahrwerk und Abgasanlage betroffen.

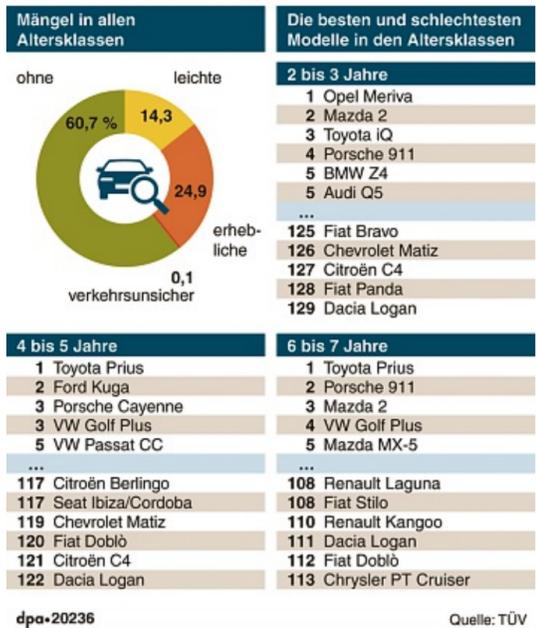
Insgesamt sei der Zustand der Fahrzeuge aber zufriedenstellend. Drei Viertel aller Autos kommen demnach mit keinen oder nur geringen Mängeln zur Hauptuntersuchung und erhalten die Plakette sofort. Bei erheblichen Mängeln muss der Wagen erst in die Werkstatt. Der Anteil dieser Autos liegt 2013 mit 24,9 Prozent höher als im vergangenen Jahr, als es noch 20 Prozent waren. Der TÜV-Verband führt das zum einen auf rechtliche Änderungen und zum anderen auf das steigende Fahrzeugalter zurück.

Am besten schnitten in der

TÜV-Statistik deutsche und japanische Marken ab, Spitzenreiter unter den zwei- bis dreijährigen Autos war der in Spanien gebaute Opel Meriva. *Burkhard Fraune*

TÜV-REPORT 2014

Rund 8 Millionen Fahrzeuge wurden zwischen Juli 2012 und Juli 2013 überprüft.



Deutschlands älteste Frau wird 112 Jahre

**GÖTTINGEN** Deutschlands vermutlich älteste Frau feiert am kommenden Sonntag ihren 112. Geburtstag. **Gertrud Henze** (Foto) wolle diesen Tag im kleinen, privaten Rahmen begehen, sagte Annette Paetzold, Sprecherin des Göttinger Wohnstiftes, in dem die Jubilarin seit Jahren lebt. Die frühere Bibliothekarin sei „geistig noch total fit“ und auch körperlich



in relativ guter Verfassung. Sie lese weiterhin gerne und sei mit Hilfe ihres Rollators fast täglich noch im Haus unterwegs. Großen Trubel wünsche sich Gertrud Henze an ihrem Ehrentag allerdings nicht. An ihrem 111. Geburtstag sei ihr alles etwas viel gewesen.

Ob die rüstige Seniorin tatsächlich die älteste Deutsche ist, könne nicht gesagt werden. Das Statistische Bundesamt führt nach Angaben einer Sprecherin keine Liste der ältesten Deutschen. *dpa*

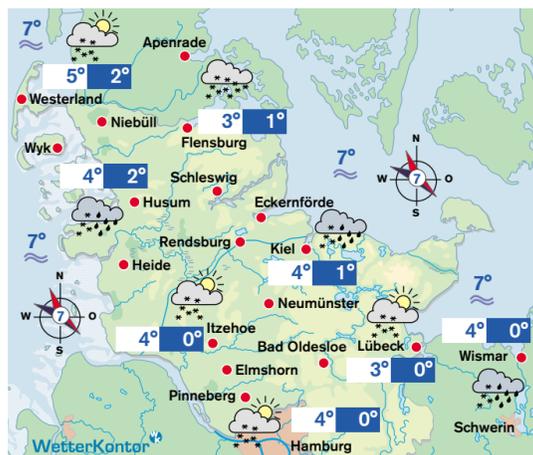
Nuklearmaterial lag auf freiem Feld

**MEXIKO-STADT** Nach dem Diebstahl eines Lastwagens mit radioaktivem Material in Mexiko hat die Polizei die strahlende Ladung in offenem Gelände entdeckt. Die gefährliche Substanz Kobalt-60 sei im Bundesstaat Mexico im Zentrum des Landes gefunden worden, teilte die Behörde für nukleare Sicherheit mit. Wegen der starken Strahlung konnte das Material bislang nicht geborgen werden. Es handle sich um „extrem radioaktives“ Material, warnte die Internationale Atomenergiebehörde in Wien. *dpa*

Mit Bach und Heavy-Metal gegen Herz-Kreislauf-Leiden

**HERNE** Heavy Metal oder Musik von Johann Sebastian Bach kann möglicherweise dazu beitragen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu vermeiden. Eine Studie mit 60 Teilnehmern an der Universitätsklinik Marienhospital Herne hat ergeben, dass beim Hören etwa der Orchesterstudie Nr. 3 von Bach der Blutdruck und die Herzfrequenz sinken. Darauf weist die Deutsche Hochdruckliga hin. Nach dem Musikgenuss stiegen beide Werte bei den Teilnehmern wieder an. Den Effekt hinsichtlich des Blutdrucks beobachteten die Wissenschaftler um Prof. Hans-Joachim Trappe von der Ruhr-Universität Bochum auch bei Menschen, die Heavy Metal hörten. Bluthochdruck gilt als Risikofaktor für Schlaganfall und Herzinfarkt. *dpa*

**Gewinnen, sparen und helfen mit unserem VR-Gewinnsparen.** Teilnahme ab 18 Jahre. Suchtinfos unter [www.spielen-mit-vernunft.de](http://www.spielen-mit-vernunft.de). Mehr unter [www.vr-sh.de](http://www.vr-sh.de) Bei Ihnen... Volksbanken Raiffeisenbanken



**WETTERLAGE**  
 Ein Orkantief über der Ostsee bestimmt verbreitet das Wetter in Mitteleuropa. Immer wieder ziehen größere Wolkenfelder vorüber, die zeitweise Schnee, im äußersten Westen auch Schneeregen- oder Regenschauer bringen.

**VORHERSAGE**  
 Zeitweise fallen Schnee-, Schneeregen- und Graupelschauer. Vereinzelt gibt es Gewitter. 3 bis 5 Grad werden erreicht. Der Wind weht stark mit stürmischen Böen, an der Küste stürmisch mit orkanartigen Böen aus West bis Nordwest.

**GEZEITEN**

Ort/Tag	06.12. hoch	06.12. niedrig	07.12. hoch	07.12. niedrig
Brunsbüttel	03:56	16:31	11:15	23:32
Büsum	02:34	15:09	09:11	21:33
Cuxhaven	02:52	15:27	09:59	22:16
Dagebüll	04:01	16:33	10:52	23:07
Elmshorn	05:52	18:24	...	06:39
Frikoog-Hafen	03:00	15:30	12:26	...
Glückstadt	05:02	17:37	12:11	...
Hamburg	06:27	19:02	01:23	13:57
Husum	03:39	16:12	10:25	22:37
Hörnüm-Hafen	03:55	16:28	10:11	22:20
Itzehoe	06:02	18:37	01:17	13:52
List-Hafen	04:30	17:05	10:41	22:54
Meldorf	02:38	15:12	09:27	21:45
Pellworm-Anl.	03:26	15:59	09:57	22:13
Strucklahn.gsh.	03:21	15:55	09:55	22:11
Tönning	04:19	16:48	11:22	23:34
Westerland	02:35	15:07	09:47	22:04
Witt./Amrum	03:10	15:41	10:02	22:16
Wyk-Hafen	03:48	16:19	10:26	22:40

\* Bei fehlenden Niedrigwasser-Angaben fällt der Pegel bereits vorher trocken, so dass der Zeitpunkt des Niedrigwassers nicht abgelesen werden kann. Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

**WEITERE AUSSICHTEN**  
 Morgen überwiegen Wolken, und es schneit oder regnet ein wenig. Am Sonntag hat die Sonne selten Chancen. Zeitweise fällt Regen.

**VOR 100 JAHREN**  
 Wolbig, 8 Grad.

**BIOWETTER**  
 Heute reagiert der Organismus bei vielen Menschen mit Nervosität und erhöhter Reizbarkeit auf das Wetter. Die Stimmung ist eher gedämpft. Dadurch sinken Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Rheumatische Schmerzen verstärken sich.



**SONNENABEND**  
 3° max.  
 1° min.

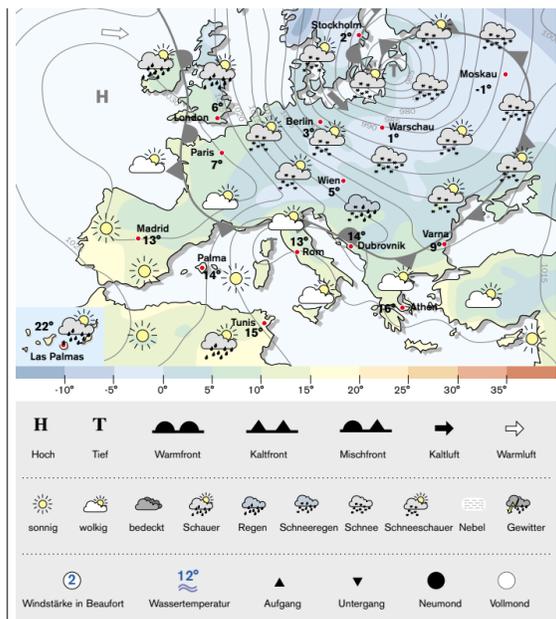
**SONNENTAG**  
 7° max.  
 6° min.

**MONTAG**  
 8° max.  
 2° min.

**SONNE**  
 ▲ 08:27 Uhr  
 ▼ 16:02 Uhr

**MOND**  
 ▲ 11:00 Uhr  
 ▼ 20:39 Uhr

**MONDPHASE**  
 ● 09.12. ● 17.12.  
 ● 25.12. ● 01.01.



MR. SCANDIS  
**CARWASH**<sup>®</sup>  
*One stop to wash*

SPARE  
**3,50**  
EURO

**Super-Winter-Spar-Aktion**  
Gratis-Unterbodenwäsche zu jedem Special-Programm!

Zu jeder Special-Wäsche bekommen Sie jetzt eine Unterbodenreinigung im Wert von 3,50 Euro gratis dazu!

- Vorwäsche
- Textilschaumwäsche
- Schaumwachs
- Trocknen

**11,90 Euro**  
~~15,40 Euro~~  
+ Gratis Unterbodenwäsche

[www.mrscandis-carwash.de](http://www.mrscandis-carwash.de)

MR. SCANDIS  
**FUNPARK**<sup>®</sup>  
*One place to play*

Unser Programm im Dezember

Spielspaß bei jedem Wetter!

<p><b>Ü20</b></p> <p>13.12.</p> <p>Ü20-Betriebsfeier-Special von 19-24 Uhr</p>	<p><b>Babytreff</b></p> <p>17.12.</p> <p>Spaß für die Kleinen von 9-12 Uhr</p>
<p><b>Frühstücksbuffet</b></p> <p>21. &amp; 22.12.</p> <p>Frühstücksbuffet von 10-12 Uhr</p>	<p><b>Ferienöffnungszeiten</b></p> <p>21.-23./26.-30.12 + 2.-5.1. 10-19 Uhr</p> <p>24./25./31.12.+1.1. GESCHLOSSEN</p>

[www.mrscandisfunpark.com](http://www.mrscandisfunpark.com) · +49 (0)4608 971 65-810

ANGEBOT VOM 6. - 13. DEZEMBER

HANDEWITT  
**scandinavianPARK**<sup>®</sup>  
*One stop to shop*

EINE WOCHE  
**NISSE-  
PREISE**  
6.-13.12.

**Clementinen**  
»usia«  
ca. 2,5 kg  
1 kg = 1,20 EUR

CA. 2,5 KILO  
**2<sup>99</sup>**  
EUR  
*Nissepreis*

## 3 Nisser für Mr. Scandi!

**Freixenet**  
Seco, Semi-Seco, Rosado oder Rotina  
12 % Vol. Alk., 0,75 l  
1 l = 5,05 EUR

FLASCHE  
**3<sup>79</sup>**  
EUR  
*Nissepreis*

**Bacardi Superior**  
37,5 % Vol. Alk., 1,5 l  
1 l = 11,33 EUR

ENTSPRICHT 7,93 EUR für 0,7 l

**1,5 LITER**

1 LITER  
**6<sup>66</sup>**  
EUR  
*Nissepreis*

**Baileys Biscotti**  
17 % Vol. Alk., 1 l

ENTSPRICHT 4,66 EUR für 0,7 l

**1 LITER**

1,5 LITER  
**16<sup>99</sup>**  
EUR  
*Nissepreis*

[www.scandinavian-park.de](http://www.scandinavian-park.de)

Scandinavian Park Petersen KG · Scandinavian Park 13 · D 24983 Handewitt · Tel.: +49 (0)4608 971 65-0 · Fax: -59  
info@scandinavian-park.de · Geöffnet Montag – Samstag: 8-21 Uhr · Sonn- und Feiertag: 11-20 Uhr

**ÖFFNUNGSZEITEN  
WEIHNACHTEN & NEUJAHR**  
 24.12. 8.00-14.00  
 25.12. GESCHLOSSEN  
 26.12. 11.00-19.00  
 31.12. 8.00-14.00  
 01.01. GESCHLOSSEN

**PAKET**  
**9<sup>99</sup>**  
 EUR  
*Nissepreis*



**Hotdog-Paket**  
 Hotdog-Brötchen, 280 g, 10 Stück plus Graasten Tomaten-Ketchup, Senf und Remoulade, 400 g plus Gurkensalat, 550 g plus Röstzwiebeln, 100 g plus Tulip Rote Hotdog-Wurstchen, 500 g, 8 Stück.  
**Bei Kauf aller Artikel einzeln: 14,79 Euro - Sie sparen 4,80 Euro.**

**Nescafé Gold**  
 200 g  
 100 g = 3,50 EUR  
**GLAS**  
**6<sup>99</sup>**  
 EUR  
*Nissepreis*

**Philadelphia**  
 Verschiedene Sorten,  
 4 x 175 g 1 kg = 4,24 EUR  
**3 + 1 BECHER**  
**2<sup>97</sup>**  
 EUR  
*Nissepreis*



**Marinierte Sild**  
 Verschiedene Sorten,  
 3 x 260 g 1 kg = 5,12 EUR



**3 GLÄSER**  
**3<sup>99</sup>**  
 EUR  
*Nissepreis*

**3  
GLÄSER**

**ZAHL 3,  
NIMM 4!**



**PALETTE (1,69 EUR pro 10 kg)**  
**182<sup>52</sup>**  
 EUR  
*Nissepreis*

**Holzbrikett Fire**  
 108 x 10 kg  
 1 kg = 0,17/0,18 EUR  
 Abbildung ähnlich



**1080  
KG**

**Pallettenpreis 1,69 EUR pro 10 kg  
 Einzelpreis 1,79 EUR pro 10 kg**



scandinavianPARK®

Handewitt  
*One stop to shop*



**BEUTEL**  
**3<sup>99</sup>**  
 EUR  
*Nissepreis*

**Fazermint**  
 Pralinen mit Pfefferminzfüllung,  
 775 g 1 kg = 7,73 EUR



**kinder friends**  
 Vier Sorten  
 kinder-Minis, 250 g  
 100 g = 1,60 EUR

**775  
GRAMM**

**BIG BOX**  
**5<sup>99</sup>**  
 EUR  
*Nissepreis*



**AB 2 STÜCK JE**  
**3<sup>33</sup>**  
 EUR  
*Nissepreis*

**AB 2  
STÜCK**

**Toblerone**  
 Verschieden Sorten,  
 400 g 1 kg = 8,33 EUR



**900 GRAMM**  
**5<sup>99</sup>**  
 EUR  
*Nissepreis*

**Nic Nac's**  
 900 g  
 1 kg = 6,66 EUR



**STÜCK**  
**39<sup>99</sup>**  
 EUR  
*Nissepreis*

**Jean Paul Gaultier „Le Male“**  
 EDT, 75 ml  
 100 ml = 53,32 EUR

**STÜCK**  
**2<sup>99</sup>**  
 EUR  
*Nissepreis*



**Pedigree**  
 Versch. Sorten,  
 2,5-3 kg  
 1 kg = 1,00-1,20 EUR

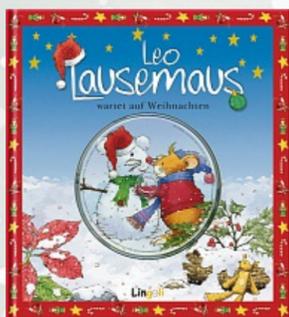
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.  
 Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht.

# GESCHENKIDEEN ZUM WEIHNACHTSFEST

Diese und weitere Produkte finden Sie in allen  
Geschäftsstellen Ihrer Tageszeitung. Wir freuen uns auf Sie!



Omas schönste Backrezepte  
7,99 €



Leo Lausemaus wartet auf Weihnachten  
inkl. CD und Sticker  
9,95 €



Windjammer der Welt  
großer Bildband  
früher 22,00 €  
jetzt nur 14,90 €



Josef, sag ihnen, wir kaufen nichts!  
Weihnachten mal anders  
5,95 €



Schutzengel-Schlüsselhänger  
7,95 €



Heinz Erhardt  
Gedanken und Gedichte  
9,95 €



Ideen & Tage,  
die die Welt veränderten  
2 Bände Allgemeinwissen  
je 9,95 €



Rose von Jericho  
Das kl. Wunder zu Weihnachten  
2,95 €



Strickliesel  
Stricken-Basteln-Spielen  
7,99 €



Queen Mary 2  
Das größte Passagierschiff  
unserer Zeit  
nur 12,90 €



Diese und weitere tolle Produkte erhalten  
Sie in allen sh:z Kunden-Centern in Ihrer Nähe  
oder bestellen Sie bequem im  
sh:z Online Shop unter [www.shz.de/shop](http://www.shz.de/shop).

[www.shz.de](http://www.shz.de)

# PRÄMIE DES MONATS

Neuen Leser werben – Top-Prämie sichern  
Begeistern Sie Freunde und Bekannte für ein Abonnement  
und freuen Sie sich auf diese TOP-Prämie!

Bequem online bestellen  
unter: [www.shz.de/pdm](http://www.shz.de/pdm)

Als Werber müssen Sie  
selbst kein Abonnent sein!

## Das große BOSCH Hobby-Werkzeug-Set:



Schlagbohrmaschine  
„PSB 50“



Bohrer- und Bit-Set  
„Classic“, 65-tlg.

+

Lithium-Ionen-Schrauber  
„IXO IV“



1 NEUER LESER = 3 PRÄMIEN  
KEINE ZUZAHLUNG



sh:z das medienhaus  
Gut informiert von allen Seiten.

BESTELLCOUPON UMSEITIG

### Die schnellen Wege zu Ihrer Tageszeitung:

Tel.: 0800-2050 7100\*  
Fax: 0800-2050 7101\*

Internet: [www.shz.de/praemien](http://www.shz.de/praemien)  
E-Mail: [leserservice@shz.de](mailto:leserservice@shz.de)

sh:z, Leserservice  
Postfach 15 53  
24905 Flensburg

\* Gebührenfrei

